

WOCHE	52
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

Aufzüge am Bahnhof wieder in Betrieb	Seite 2
Mehrgleisige Mobilitätsplanungen	Seite 3
Gutachten zum Hochwasserschutz	Seite 9
Prominenter Neuzugang	Seite 10
Landespreis für Lernfabrik 4.0	Seite 20

ZUR SACHE:

A portrait of a middle-aged man with short brown hair, wearing black-rimmed glasses, a blue button-down shirt, and a grey textured blazer. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a plain, light grey.

Ohne große Diskussion wurde einstimmig vom Rat der Verlängerung der Zuschussvereinbarungen mit den freien Kulturträgern bis 31. Dezember 2020 zugestimmt. Auch die Südwestdeutsche Kunststiftung wurde mit 60.000 Euro bedacht. Im Gutachten zur Kulturkonzeption wurde deutlich, dass die betreffenden Kultureinrichtungen wie »Die Farbe« des »Kulturzentrum Gerns« des

»Jazz Club Singen« und das »Kommunale Kino Weitwinkel« neben den städtischen Kultureinrichtungen die tragenden Säulen der Singener Kulturlandschaft sind. Wie OB Bernd Häusler erklärte, werden die städtischen Kultureinrichtungen ihre Kulturkonzeption bis Mitte des Jahres, die freien Träger bis Ende 2019 vorlegen. Ebenso ist im Zuge der Umsetzung der Kulturkonzeption eine dreijährige Förderdauer vorgesehen, sodass eine langfristige Planung möglich ist. Eines ist klar, Kultur wird auch in Zukunft Gelder brauchen, um ein hochwertiges Programm anbieten zu können. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Die Rückblicke auf 2018 in vielen Bildern vom WOCHENBLATT / von Oliver Fiedler



Zwei der vielen Baustellen, die für 2018 stehen: der Brückenbau in Gottmadingen und der Abriss des »Holzer-Bau« in Singen, der »Cano« Platz macht. swb-Bilder: Archiv



Es war fürwahr ein heißes Jahr. Sogar das heißeste überhaupt, seit die Temperaturen für die Statistik ausgewertet werden, wie nun kurz vor dem Weihnachtsfest vermeldet wurde. Zwar konnte der Wert des tiefsten Wasserstandes im Bodensee nicht geschlagen werden, im Rhein allerdings nahm die Verlandung im Laufe des Sommers historische Ausmaße an, deren Folgen noch gar nicht genau abgeschätzt werden können. Und auch die Landwirte können dieses Jahr nicht nur in Verlusten ausdrücken, denn mehr als nur die Ernte hat Schaden genommen.

Heiß war das Jahr 2018 freilich in vielfacher Hinsicht. Zum Beispiel durch die überhitzte Baukonjunktur, die bei so man-

chem Projekt für unliebsame Überraschungen sorgte. Kein Wunder, denn gebaut wurde noch nie so viel wie in diesem Jahr. Singen ist zum Beispiel von der Hohentwielstadt zur »Kranstadt« geworden durch die Baustellen am CANO, Bahnhofspatz, Herz-Jesu-Platz, Kunsthallenareal, Masurenstraße, am MAC, Takeda im Süden und noch viele weitere Bauprojekte, in Stockach ging es um ganz viel verbesserte Verkehrsinfrastruktur und das geht auch noch in den nächsten Jahren so weiter, in Radolfzell mit Schulneubau, Montessori-Kinderhaus und dem Großprojekt Konstanzer Straße, in Gottmadingen mit Brückenbau und einem sich rasend schnell mit Constellium füllenden Gewer-

begebiet, in Volkertshausen mit dem Hallen- und Clubheimbau, in Steißlingen mit dem Riesen- anbau am Helianthum, dem nächsten Kindergartenanbau, in Engen mit dem Pflegeheim- neubau vor der Stadt und Grundschülerweiterung, in Hil- zingen mit Schulerweiterung und dem Start für einen neuen Ortskern, in Rielasingen-Worb- lingen mit Sozialwohnungen und Anschluss-Unterbringung, in Orsingen-Nenzingen mit Kindergarten und Feuerwehr- Erweiterung, und und und. Das wird sich auch in 2019 so fort- setzen, wenn man nur dran- denkt, wo überall bereits wieder Kindergartenplätze fehlen.

Politisch war dieses Jahr nicht weniger heiß gewesen, denn, dass sich vorgezogene Neu-

wahlen in Moos und Volkertshausen wie für die Nachfolger des Landrats ankündigen würden, hatten sicher nur die wenigsten auf dem Plan gehabt. Die Gailinger Bürgermeisterwahl war nicht weniger heiß, vor allem das Warten auf die Kandidaten, die meist erst ganz kurz vor dem Ende der Bewerbungsfrist auftreten.

Auch in der Wirtschaft ging es nicht weniger heiss her. Das fing gleich schon im Januar an, als die Traditionsmarke Hügli, und damit auch der Standort in Raddolfzell mit 600 Mitarbeitern, per Aktienübernahme an den Basler Fleisch- und Convenience-Konzern »Bell Food« überging. Gestreikt wurde schon Anfang des Jahres in der Metallindustrie für satte Gehalts-

steigerungen, im März folgten die Mitarbeiter der Gesundheitsberufe in Singen wie Konstanz. Heiße Suppen werden gerade auch bei der Maggi gekocht, wo nach 14 Jahren im September mit einem Warnstreik Zeichen gesetzt werden sollten, was aber nur in Sachen Gehalt gelang. Und das Beste kommt auch dieses Jahr bekannterweise immer zum Schluss: der Verkauf der Singener Eisengießerei durch den Georg Fischer-Konzern war ein regelrechter Paukenschlag, mit der der Konzern seine fast 120-jährige Präsenz im Hegau beendet. Über noch viel mehr heiße Momente berichten die Jahresrückblicke des WOCHENBLATT ab der Seite 15 dieser Ausgabe.

Spaß und Ernst beim Neujahrsempfang

Die A-cappella-Gruppe »Die Dramatischen Vier« und das Schweizer Artistik-Duo Einz sorgen für die Unterhaltung beim traditionellen Neujahrsempfang am Freitag, 18. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Das Duo Einz mit seiner kurzweiligen Darbietung von Akrobatik, Tricks und Theater kennen die treuen Besucher vom Burgfest 2017. Der Auftritt der beiden Schweizer Künstler ist eine Einstimmung aufs Hohentwielfestival, das 2019 sein 50. Jubiläum feiert.

Zum Neujahrsempfang lädt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler ein. Sein Rück- und Ausblick steht natürlich im Mittelpunkt.

Platzkarten für den Neujahrsempfang in Singen sind für eine Reservierungsgebühr von jeweils drei Euro ab Dienstag, 8. Januar, um 9 Uhr in den Büros der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, erhältlich. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet.

redaktion@wochenblatt.net

Mehr als ein Bewerber?

Wahlausschuss tagt am 27. Dezember

Bis Weihnachten ist kein Kandidat für die Nachfolge von Volkertshausers Bürgermeister Alfred Mutter, der bekanntlich seinen Abschied antritt, ans Licht der Öffentlichkeit getreten. Nach Angaben der Gemeindeverwaltung im Gespräch mit dem WOCHENBLATT gibt es bislang jedoch schon einen Kandidaten, der sich für das Amt beworben ha-

Bewerbungen sind noch bis einschließlich Donnerstag, 27. Dezember, möglich.
Am 27. Dezember werden in

der öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses, unter Vorsitz von Bürgermeister Mutter, um 18.30 Uhr im Rathaus die vorliegenden Bewerbungen auf ihre Wählbarkeit geprüft und die Namen bekannt gegeben. In der Sitzung, zu der jedermann Zutritt hat, wird auch über die Modalitäten einer eventuell durchgeführten öffentlichen Kandidatenvorstellung informiert

Die Gemeinde Volkertshausen teilte zudem auf Nachfrage mit, dass über die Reihenfolge der weiteren Kandidaten, die sich

noch melden, nicht mehr nach dem Eingang, sondern per Los entschieden werde. Die Bürgermeisterwahl findet am 20. Januar statt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net


* **Leser pro Nummer (LPN)**
(Anteil Intensivleserschaft an allen erreichbaren Haushalten) Quelle:
» Leseranalyse SINGENER WOCHENBLATT
Zielpunkt-Marketing 2018 «

- Anzeige -

Danke für Ihr Vertrauen
in unser Autohaus.
Wir wünschen einen guten Start in das
Neue Jahr und allseits gute Fahrt!

 **RENAULT**
Reason for life



Autohaus
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Auch 2019 können sich Häuslebauer und Eigenheimbesitzer auf die Tipps und Tricks der Radolfzeller Handwerker verlassen. Das ganze Jahr über werden die Handwerker im WOCHENBLATT über die neusten Trends in der Baubranche sprechen. Doch jetzt heißt es auch für sie erst einmal: ab in die Weihnachtszeit. Mehr auf Seite 13.



Vom 3. bis 6. Januar dreht sich bei den vom Naturschutzbund und BUND veranstalteten Naturschutztagen im Radolfzeller Milchwerk alles um die Rückkehr des Wolfs, um zukunftsfähige Landwirtschaft und wie wirtschaftliches Handeln mit Naturschutz vereinbar sein kann.

Mehr auf Seite 28

**Der Mensch, der man
im alten war, den
schleppt man mit ins
neue Jahr, die Last
bleibt nicht zurück.
Doch ob sie groß ist
oder klein, es kann
ein neuer Anfang
sein. Viel Glück, viel
Glück, viel Glück!**



RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI
FÜR ERBRECHT

Singen



Die Aufzüge am Singener Bahnhof sind wieder betriebsbereit.

swb-Bild: stm

Aufzüge am Bahnhof wieder in Betrieb

Die Deutsche Bahn hat für Reisende am Bahnhof Singen gute Nachrichten in der Vorweihnachtszeit. Die durch sinnlose Zerstörungswut nicht zu nutzenden Aufzüge sind seit Freitag wieder in Betrieb, sodass die Reisenden hierauf wieder zurückgreifen können. Alle drei Fahrstühle seien wieder voll betriebsfähig, teilte die Stadt Singen dem WOCHENBLATT mit. Gerade Reisende mit Beeinträchtigungen oder schwerem Gepäck dürften sich über

diese schnelle Reparatur freuen, da sie nun nicht weiter längere Wege und mehr Zeit zum Erreichen der Bahnsteige am Singener Bahnhof in Kauf nehmen müssen.

Erst nach den Weihnachtstagen am Montag, 7. Januar müssten die Aufzüge am Singener Bahnhof aufgrund weiterer Reparaturarbeiten nochmal abgestellt werden, hieß es von der Stadtverwaltung.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen



15 Menschen aus sieben Nationen erhielten kürzlich in den Räumlichkeiten des Vereins »inSi e.V.-Integration in Singen« aus erster Hand Grundlagenwissen über geltendes Recht in Deutschland durch Prof. Christian Majer (6.v.r.) und sein Team der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Auf großes Interesse im Alten Zollhaus stießen erste Informationen über die Grundrechte, das Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht im Alltag.

Organisatoren waren Narine Evoyan (li) vom Landratsamt Konstanz gemeinsam mit inSi. Zu Gast war Marie-Elisa Marwig (M.), Singens Flüchtlingsbeauftragte.

swb-Bild: Insi

Hilzingen

Konzert der Segelflieger

Die Segelfliegergruppe Singen-Hilzingen e.V. engagiert sich zum Beginn des neuen Jahres als ortsansässiger Verein für die Gemeinde. Mit einem Orgelkonzert am Dreikönigstag in der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen möchte sie zum Erhalt der schönen Barockkirche beitragen.

Gerd Lohner, Fluglehrer und 2. Vorsitzender des Vereins sowie Simon Jäger, einer seiner ehemaligen Flugschüler, mittlerweile Inhaber der Pilotenlizenz, sind beide auch als Organisten in mehreren Kirchen engagiert. Sie bringen Orgelwerke aus verschiedenen Zeiten und Stilrichtungen zu

Gehör. Das Konzert beginnt am 6. Januar 2019 um 17.00 Uhr bei freiem Eintritt. Spenden werden

erbeten, die die Segelflieger in vollem Umfang dem Bauförderverein St. Peter und Paul zukommen lassen werden.

Mehr Informationen zur Segelfliegergruppe Singen-Hilzingen finden Interessierte im Internet unter www.sfg-singen.de/home/

Mühlhausen

Strahlende Kinderaugen Großzügige Spende ans Haus am Mühlebach

Strahlende Kinderaugen und große Freude bei der Übergabe des Schecks über 1.000 Euro von Joachim Dannecker, Leiter des Bauunternehmens ZÜBLIN AG, Standort Singen, an die Schüler und Schülerinnen vom Haus am Mühlebach. Bei seinem Besuch in der Einrichtung bekam Dannecker Einblick in die pädagogische Arbeit und konnte einige Kinder und Jugendliche vom Haus am Mühlebach kennen lernen. »Zu Weihnachten möchten wir den Kindern vom Haus am Mühlebach eine Freude bereiten und Ihnen einige Stunden Reittherapie ermöglichen«, so Dannecker. »Es ist schön zu wissen, dass unsere Spende direkt bei den Kindern ankommt und sinnvoll umgesetzt wird.«

»Die Arbeit mit dem »Therapeuten Pferd« vermittelt unseren SchülerInnen Wärme, (Selbst)vertrauen und Verantwortungsgefühl, sowie Freude an der Bewegung. Gerade Kin-



Die Schüler und Schülerinnen vom Haus am Mühlebach mit Joachim Dannecker, Leiter der ZÜBLIN AG, Standort Singen (5.v.l.) und Geschäftsführerin Marianne Voelker (5.v.r.) mit Julia-Vanessa Brack, Lehrerin (ganz rechts), vom Haus am Mühlebach.

swb-Bild: S. Dietz-Vollmar, HaM

der mit sozialen Integrationsproblemen entwickeln einen engen Bezug und Freundschaft zum Tier.

Zudem verbessert sich durch die Hippotherapie deutlich die Koordinationsfähigkeit und Motorik der Kinder«, so Marianne Voelker, Geschäftsführe-

rin vom Haus am Mühlebach. Das heilpädagogische Reiten ist zwar eine seit vielen Jahren anerkannte Therapieform, wird von den Krankenkassen aber leider nicht übernommen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter: www.haus-am-muehlebach.de.

Engen

Eine besondere Freude Spende für die Integrationsarbeit und den Kiga

Mit strahlenden Gesichtern empfingen die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Sonnenuhr in Engen Erika Keller aus Welschingen. Sie übergab der Kindergartenleitung Elvira Windmüller eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro. Das Geld ist für die Anschaffung neuer Fahrzeuge für die Kleinen im Außenbereich bestimmt.

Ebenfalls durfte Integrationsbeauftragter Dr. David Tchakoura eine Spende von 1000 Euro für seine Arbeit entgegennehmen.

Integration seit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Betrieben und Einzelpersonen komme bei der Gestaltung und Umsetzung einer gelingenden Integrationsarbeit genauso wie Behörden und zivilgesellschaftlichen Organisationen eine entscheidende Rolle zu.

Auf vielfältige Weisen könne das Engagement für die Integration erfolgen. Zum Beispiel



Erika Keller (3.v.r.) übergab der Kindergartenleiter Elvira Windmüller (2.v.r.) des Kindergartens Sonnenuhr eine Spende in Höhe von 500 Euro und Engens Integrationsbeauftragter Dr. David Tchakoura (2. v.l.), durfte von Erika Keller eine Spende in Höhe von 1.000 Euro entgegennehmen für die Flüchtlingsarbeit in Engen.

swb-Bild: Stadt Engen

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**
VERBUNDUNG DER **W**
WIRTSCHAFTS- **U**
WIRTSCHAFTS- **U**
WIRTSCHAFTS- **U**

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center**Wir gestalten »NEU«****60 Ausstellungs-
küchen****-60%**

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen •
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr • Montag geschlossen

OBI DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

**Dein Handwerker-
Vermittlungsservice**

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

Singen

Mehrgleisige Mobilitätsplanung

Grundsatzbeschluss für Parkhaus und Tarifiereduzierung für Stadtbus

Auf die Frage, wie das erhöhte Verkehrsaufkommen in Zukunft – unter anderem durch die Eröffnung des Cano – bewältigt werden soll, hat die Stadtverwaltung und der Gemeinderat in Singen eine zweigleisige Planung auf den Weg gebracht. Zum einen wurde mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung der Grundsatzbeschluss für ein Parkhaus in der Bahnhofstraße gefällt. Einstimmig wurde einer Tarifiereduzierung für Mehrfahrtenkarten und die Jahreskarte ab März 2019 beschlossen.

Der im Zuge des Wegfalls der zweiten Parkebene bei der Herz-Jesu-Tiefgarage von der Stadtverwaltung ins Spiel gebrachte Neubau eines Parkhauses auf der Fläche an der Bahnhofstraße zwischen Parkplatz Obdachlosenheim und dem Busparkplatz wird weiter vorangetrieben, auch wenn diese weiter als Abstellfläche für parkende Busse genutzt werden soll. Der vorliegende Parkhausentwurf des Büros Schmitt-Förster sieht deshalb ein Systemparkhaus mit rund 300 Stellplätzen auf 5-Ebenen vor, das derart angehoben worden ist, so dass der Busparkplatz in der jetzigen Form unter dem Parkhaus genutzt werden kann, heißt es in der Vorlage. Das Parkhaus kommt auf seiner



Busfahren wird 2019 in Singen kostengünstiger. Auch mit Blick auf die aktuellen Verzögerungen wird die Mehrfahrtenkarten ab 1. März deutlich preiswerter. Auch die Jahreskarte wird günstiger.

swb-Bild: stm

Südseite in Richtung Busparkplatz dank eines überdimensionalen Fachwerkträgers nur mit einer Stütze aus. Allerdings ist dieser Träger sehr aufwendig, so dass 2019 nach einer konstruktiv einfacheren Lösung mit einem höheren Träger bzw. mit mehreren Stützen gesucht wird. Dann könnte in 2020 ausge-

schrieben und im Jahre 2021 gebaut werden. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärte, sei ein Zeitfenster aufgrund der Förderung des Sanierungsgebiets Innenstadt Ost vorgegeben. Laut einer ersten Kostenabschätzung ohne Konstruktionsoptimierung ist mit Baukosten von etwa 5,3 Millionen Euro, zu rechnen. Dies ent-



spricht etwa 18.000 Euro je Stellplatz. Dem gegenüber stehen Sanierungsmittel von 13 Euro je Stellplatz, von denen die Stadt jedoch einen Eigenanteil von 40 Prozent zu tragen hat. Für Eberhard Röhm (Grüne) kommt der Bau des Parkhauses zu früh, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Stadt im Haushalt 2019 sechs Millionen Euro Schulden mache. Für Regina Brütsch gibt es keine Alternative, da der Autoverkehr wohl kaum weniger werde. Nachdem sich die Mit-

glieder des Ausschusses der Stadtwerke bei der Vorstellung des Mobilitätskonzeptes durch »Planmobil« Dipl.-Geograph Frank Büsch gegen ein »Ein-Euro-Ticket« im Singener Stadtbus ausgesprochen hatten, können sich die Singener auf eine Tarifiereduzierung zum 1. März 2019 freuen. Das Jahresticket wird ein Euro pro Tag – also 365 Euro statt 380 Euro kosten. Ermäßigte zahlen 265 Euro statt 280 Euro im Jahr. Mehr versprechen sich die Gemeinderäte von der vergünstigten Mehrfahrtenkarte, die ebenfalls in der letzten Sitzung des Jahres einstimmig beschlossen wurde. Dies kostet ab März für zehn Fahrten nur noch 13,20 Euro. Das bedeutet im Umkehrschluss: man muss bloß den Preis von sechs Einzelfahrten zahlen und fährt danach viermal umsonst. Wie der Chef der Stadtwerke, Markus Schwarz, betonte, sei der Fahrtbeginn jedoch für die Mehrfahrtenkarte erst ab 8 Uhr möglich. Der Kauf des Tickets ist im Stadtbus und im Bürgerbüro möglich, so Schwarz. Laut Vorlage bedeutet die prozentual relativ hohen Preisreduzierungen eine auf das Basisjahr 2017 hochgerechnete Mindereinnahme von etwa 26.000 Euro im Jahr. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net



► POLLER

Im November wurde nach monatelangen Bauarbeiten unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit der zweite Bauabschnitt der Hegaustraße zwischen Erzbergerstraße und Scheffelstraße eingeweiht. Für das nächste Haushaltsjahr ist die Fortführung der Neugestaltung der Fußgängerzone geplant. Doch für das Durchfahren der Fußgängerzone nicht nur zum Be- und Entladen zu vorgeschriebenen Zeiten, ist eine Bepollerung notwendig. Vor Weihnachten sind deshalb in der neu gestalteten Hegaustraße in Höhe des Paradiesbaums Poller im Einsatz, die eine Durchfahrt verhindern sollen. Die Hegaustraße ist eine Fußgängerzone. Das scheint sich bei vielen Verkehrsteilnehmern aber offenbar noch nicht rumgesprochen zu haben, denn sie nutzten bislang weiterhin den Straßenabschnitt zur Durchfahrt Richtung Hauptstraße. Die Stadtverwaltung weist nochmals darauf hin, dass auch das Parken in diesem Bereich der Hegaustraße nicht erlaubt ist.

swb-Bild: Stadt Singen

Leserbrief

Aufgeräumte Stadt!

Zu den Silvesterfeuerwerken erreichte die Redaktion ein Leserbrief. »Weihnachten war wieder schön. Advent, Einkaufsstress, Plätzchen backen und vieles mehr. Lobenswert wie unsere städtischen Mitarbeiter vor Weihnachten unsere Stadt reinigten. Was folgt nach Weihnachten? Silvester. Auch ein schönes Ereignis. Nur mit erheblichen schlechten Nach- und Nebenwirkungen. Auf den Straßen und Gehwegen, Dreck und Feuerwerksmüll. Rücksichtslos wird das private Feuerwerk auf öffentliche Plätze verlegt. Der giftige und noch gefährliche Dreck wird liegengelassen, neurdings auch auf Autoparkplätzen von PKW-Premiumhändlern. Zusätzliche Aufräumarbeiten sind erforderlich. Dies kostet Geld. Diese Kosten müßten die Verursacher zahlen. Zu den Kosten kommt die Umweltverschmutzung. Der schleimige Dreck findet sich im Grundwasser. Wie sieht es mit der Entsorgung aus? Ist das legaler Restmüll? Wir haben einen guten Oberbürgermeister. Tolle Gemeinderäte. Sie könnten sich mit Schaufel und Besen, am 2. Januar 2019 in einem Live-Rundgang durch die Stadt

wühlen. Vielleicht würde nach der Schockstarre mal darüber nachgedacht, das Silvesterfeuerwerk nur in einigen Plätzen zuzulassen. Wie beispielsweise am Rathaus. Solch eine Verordnung ist kein Persönlichkeitseingriff, sondern hat etwas mit zukunftsfähiger Verantwortung zu tun. Fastnachtsvereinen, die Traditionen pflegen, werden teilweise absurde Auflagen erteilt. Offensichtlich gilt hier aber der einfache Maßstab, der nicht zu ermittelnde Verursacher. Man könnte eine Änderung nur einmal versuchen und sich nicht mit Bedenkenträger aufhalten. Das wäre vorbildlich. Und sicher eine positive Werbung für Singen. Einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Rolf Erdmenger, Singen

Liebe Leser, wir freuen uns über jede Leserzuschrift, die sich mit Inhalten des WOCHENBLATTS beschäftigt. Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns Kürzungen vor.

Ihre Redaktion

Auch im Singen Kommunal stehen Informationen zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern.

Heimische Wirtschaft

Neuer Nahversorger

»Elif«in der Nordstadt



Dank Kadir Pervane gibt es mit dem »Elif Supermarkt« einen neuen Supermarkt mit einer breiten Produktvielfalt in der Singener Nordstadt.

ka-Style« orientiert und viel Wert auf die Innengestaltung gelegt. Zudem weist er daraufhin, dass der Markt mit acht Mitarbeitern über 23 gepflasterte Parkplätze verfügt. Die Auswahl des Supermarktes reicht von regionalen Produkten, über deutschen Markenprodukten bis zu internationalen Waren in unterschiedlichen Verpackungsgrößen. Neben einer breiten Auswahl an türkischen Produkten sind auch Balkanspezialitäten und russische Produkte bei »Elif« zu finden. Stolz ist Kadir Pervane auf die Fleischtheke, bei der er mit

»Murat Lamm« zusammenarbeitet. Neben Lamm- und Rindfleisch gibt es auch Hühnchen. Natürlich bietet der Markt frisches Obst und Gemüse sowie vom Großmarkt an. Einmal in der Woche will Pervane Fisch anbieten. Käse- und Wurstwaren sowie Drogerie- und Haushaltswaren runden das Angebot ab. Deutsche und türkische Backspezialitäten gibt es in der an Vav vermieteten Bäckerei. Übrigens: Frischware, die Pervane nicht verkauft, spendet er an die Singener Tafel.

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Der Geist der Weihnacht

Ein ganz besonderer Baum stand vor Weihnachten in allen Buch Greuter Filialen. Ein geschmückter Baum vollgepackt mit Lese-Wünschen von Kindern und Jugendlichen verschiedener Einrichtungen. In der Singener Filiale haben Patienten des Hegau-Jugendwerks ihre Buchwünsche eingereicht. Kunden konnten die Wunschkarten pflücken, bezahlen und so einem oder mehreren Patienten ein Weihnachtsgeschenk zukommen lassen. Das Buch Greuter Team freut sich sehr, dass so viele Menschen bei dieser Aktion mitgemacht haben und alle 95 liebevoll verpackten Päckchen – in Singen im Wert von 1.900 Euro – überreichen konnten. Auch in den Filialen Tuttlingen, Rottweil und Radolfzell wurden Wünsche erfüllt und Bücher im Wert von insgesamt über 4.500 Euro an die Einrichtungen überreicht. In Singen haben die Kinder Katharina, Johannes und Vanessa (drei Patienten des Hegau-Jugendwerks) mit Sozialpädagogin Laura Schmid die Päckchen entgegengenommen. Sie dürfen die Geschenke zu Weihnachten in der Klinik überreichen. Denn viele Patienten verbringen auch die Weihnachtszeit dort und freuen sich garantiert über diese kleine Überraschung.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Nikolaus beim TV Volkertshausen

Auch in diesem Jahr zeigten die Kinder und Jugendlichen des Turnvereins Volkertshausen den zahlreichen Zuschauern bei Kaffee und Kuchen wieder ihr Können. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Karin Schäfer übernahmen die Kids der Tanzgruppe Jumping Devils Volkertshausen die Führung durch das Programm. Die Kinder der Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Anja Müller, Katrin Renn und Silke Schädler zeigten an der Rutsche aus Matten ihre Fähigkeiten. Die Vier- und Fünfjährigen des Kinderturnens unter der Leitung von Sandra Assenheimer, Jessica Klaus und Sylvia Lang zeigten auf der Bühne, wie viel Spaß gemeinsame Bewegung macht. Immer wieder traten die Jumping Devils Volkertshausen unter der Leitung von Selina Salamon auf und bewiesen ihr großes tänzerisches Repertoire. Im Anschluss erhielten die zwanzig Teilnehmer des Sportabzeichens ihre Urkunden. Hu-

bert Kaiser, Leiter dieser Gruppe, nahm bereits sein 45. Sportabzeichen in Empfang. Die kleinen Ballerinas von Jessica Illing begeistern alljährlich die Zuschauer mit ihrem Auftritt. Danach präsentierte die große Gruppe des Schülerinnen Geräteturnens des TV Volkertshausen unter der Leitung von Karin Schäfer und Britta Schädler, was sie im vergangenen Jahr trainiert hatten. Am späten Nachmittag kamen dann noch der Nikolaus und Knecht Ruprecht. Die beiden ließen sich in der alten Wiesengrundhalle weitere turnerische Elemente von den Kindern zeigen und überzeugten sich so von deren Sportlichkeit. Danach gab es für alle Kinder und Jugendlichen für ihren Trainingseifer Geschenke vom Nikolaus. Mehr Informationen zum Turnverein Volkertshausen erhalten Interessierte auf der Homepage unter www.turnverein-volkerts-hausen.de.

Singen



Die Übergabe der Geschenke an St. Martin: Im Bild (unter anderem) Gabriele Wolf, Hans Teschner, Sabrina Stark, Joachim Berchtold, Werner Berchtold und Rudolf Babeck.

Leuchtende Kinderaugen Wunschbaum macht in St. Martin Wünsche wahr

Riesengroß waren die Augen der Kinder, als diese in den Turnsaal des Kindergartens St. Martin geführt wurden. Trotz der spürbaren Aufregung der Kinder waren die Kleinen doch sehr voller Erwartung aber still und ruhig gesessen. Auch Gabriele Wolf, Leiterin des Kindergartens, und ihr Team freuten sich sehr, da sie eine solche Situation noch nie erleben

durften. Initiiert wird die Aktion wie immer von Widmann hilft Kindern in der Region. Mit schönen Weihnachts-Liedern wurden die Überbringer der Geschenke vom Karstadt-Weihnachtsbaum begrüßt. Sabrina Stark, Geschäftsstellen-Leitern von Karstadt Singen, Werner und Joachim Berchtold, Druckerei Berchtold, konnten anschließend die Geschenke an

die einzelnen Kinder verteilen. Groß war die Freude, groß wurde die Verabschiedung der Geschenke-Überbringer vorbereitet. Durch Singen eines Liedes und die Weiterreichung eines brennenden Lichtes im Kreis, von Kind zu Kind, von Erwachsenen zu Erwachsenen, entstand bei allen eine innere Freude.

Schlatt unter Krähen

Dreimal schwarzer Kater

Der Kulturausschuss Schlatt unter Krähen lädt zum diesjährigen Wintertheater am Samstag, 29. Dezember, um 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle ein. Unter der Regie von Peter Leins wird das Stück »3x Schwarzer Kater! Oder wo ist die Katz?!« frei nach Heidi Mager aufgeführt. Einlass ist bereits um 18.30 Uhr. Die Darsteller Rolf Rapp, Brigitte Leins, Joachim Hundt, Sabine Kleiner, Stefan Graser, Erika Güss, Jessica Rapp und Peterle, die kleine Plüschkatze, freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.



Die Schauspieler wollen beim Wintertheater in Schlatt das Publikum bezaubern.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/975 0461
Mobil 0151/42 53 44 31

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
29./30.12.2018
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
31.12.2018/01.01.2019
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 29.12.2018 bis 1.1.2019:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Mo., 18 Uhr Altjahresabend mit Abendmahl. Di., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. Mo., 16 Uhr Jahresabschlussgottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Lutherkirche: So. 10 Uhr Musikalisch-literarischer Gottesdienst. Mo., 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl.

Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Mo., 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Singgottesdienst. Mo., 18 Uhr Altjahresgottesdienst mit Segnung. Di., 11 Uhr Neujahrsgottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Mo., 17 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Di., 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 29.12.2018 bis 1.1.2019:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Mo., 17 Uhr Gottesdienst.
St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss.
Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Di., 10 Uhr Eucharistiefeier z. Weltfriedenstag.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 18.30 Uhr Eucharistiefeier z. Jahresabschluss.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

Tourist-Information Singen
Weihnachten - Neujahr: Büro in der Stadthalle Singen von Mo., 24.12.18, bis einschl. Fr., 4.1.19 geschlossen. Büro in der Marktpassage, August-Ruf-Str. 13 (07731/85-262), von Mo., 24.12., bis 26.12.18 sowie an Silvester, 31.12.18 und Neujahr, 1.1.19 geschlossen; sonst wie üblich geöffnet. Abendkasse in der Stadthalle Singen, Telefon unter 07731/85-275 öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen.

AWO-Clubprogramm vom 27.-31.12. für Menschen mit seelischen Problemen: Do. bis Mo. (Silvester) Tagesstätte geschlossen. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Vereine

Singen DRK
Seniorentreffen, immer jeden 4. Dienstag im Monat, 13.45 Uhr im DRK-Heim, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst unter anderem folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

JEDERMANN-SPORTGRUPPE
Jahresabschlussfeier, Fr., 28.12., 19 Uhr im Nebenraum des FC-Clubhaus, Gaststätte »Zum Elfer«, Singen.

Jahresabschluss mit Sportabzeichen-Übergabe, Fr., 28.12., 19 Uhr im FC-Clubheim, Singen.

ANZEIGE

The International Magic Tenors
Das Beste aus Pop, Rock und Classic
25.01. RIELASINGEN-WORBLINGEN

Das sind Stimmen! Das ist Leidenschaft! Das ist echte Begeisterung! Die gelungene Mischung aus erstklassigem Live-Gesang, witzigen Moderationen, Tanzeinlagen und Bühnenshow fasziniert die Liebhaber verschiedenster Musikrichtungen gleichermaßen. Stimmgewaltig und voller Lebenslust präsentieren die INTERNATIONAL MAGIC TENORS musikalische Highlights nonstop: Von deutschen Schlägern, über Pophymnen und großen Rocksongs, bis hin zu klassischen Arien punktet die Show mit einem überaus vielseitigen Programm. Mit dynamischer Bühnenpräsenz und einem sagenhaften Repertoire liefern die achte jungen Künstler über zwei Stunden mitreißende Unterhaltung. Verpassen Sie nicht diese rasante musikalische Bühnenshow!

Tickets erhältlich beim Singener Wochenblatt, in der Bücherstube Rielasingen und an allen bekannten VKK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ☎ 0365-54 81 830 und www.magictenors.de

Ein letzter Nachbarschaftswein mit Frank Hämmerle als Landrat

Zum traditionellen Nachbarschaftswein hatten OB Bernd Häusler und Landrat Frank Hämmerle zahlreiche Bürgermeister und -meisterinnen aus der Region in den Bürgersaal des Singener Rathauses eingeladen. Für Landrat Hämmerle war es der letzte Nachbarschaftswein in offizieller Funktion, denn im nächsten Jahr wird er in den Ruhestand treten.

Wir sind als Gesamtregion gut vorangekommen. Der Tourismus ist für uns alle eine Riesenchance.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Das Image Singens soll weiterhin verbessert werden, betonte der Oberbürgermeister vor seinen Amtskolleginnen und -kollegen. Ein Schritt dahin sei die Neugestaltung der Hegaustraße, die nun eine fast großstädtische Anmutung habe. Und der Bahnhofsvorplatz soll mit seiner Neugestaltung dazu beitragen, dass Singen weiter als attraktive Stadt wahrgenommen werde. Auch mit der Kultur wolle man sich in der Stadt positiv positionieren. Der diesjährige Kulturschwerpunkt „Singen im Takt“ habe gezeigt, dass in der Kultur viel Potenzial liege, so Häusler.

Auf die aktuelle Diskussion um die finanzielle Situation des Klinikverbundes ging der OB noch ein. So plädiert er dafür, die Defizite über die Kreisumlage abzuwickeln, denn der Klinikverbund nütze dem gesamten Landkreis.

Eine große Chance für Singen sieht der OB im Tourismus. „Wir sind als Gesamtregion gut vorangekommen. Der Tourismus ist für uns alle eine Riesenchance“, sagte Häusler. Die gemeinsame Vermarktung von Bodensee und dem angrenzenden Hegau sei dabei gut und wichtig.

Landrat Frank Hämmerle lobte in seiner Rede die Prosperität der Hegauemetropole: „Singen hat sich erheblich entwickelt, auch im Bereich der Kultur.“ Dann ging er gleich auf die Kreispolitik ein. Man wolle einen Kreishaushalt ohne Netto-Neuerschuldung hinbekommen, so der Landrat. Die Kreisumlage solle für



Traditionell zünden Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und Landrat Frank Hämmerle die Freundschaftskerze beim Nachbarschaftswein an.

alle tragbar bleiben. Man habe 2 Millionen Euro in den Gesundheitsverbund stecken können, ohne dass die Umlage erhöht werden musste. Der Verbund habe in den letzten Jahren zwar positive Ergebnisse erzielt und Synergieeffekte genutzt, trotzdem habe das alles in 2018 nicht funktioniert, so dass nun ein Rettungsschirm zur Liquiditätssiche-

rung erforderlich sei, erklärte Hämmerle weiter. Allerdings weise der Betrieb mit seinen 3.500 Mitarbeitern und 280 Millionen Bilanzsumme eine viel zu niedrige Eigenkapitaldecke auf, gab der Landrat zu bedenken. Man müsse diese daher auf 2 Millionen erhöhen, um Liquiditätsengpässe zukünftig besser zu überstehen, verdeutlichte er.

Zum Schluss blickte der Landrat dann noch auf seine 22 Jahre im Amt zurück. Man müsse immer die Probleme der Menschen ernst nehmen und sie lösen, denn das sei die Aufgabe der Kommunalpolitik. Dies alles sei ihm in den Jahren seiner Amtsführung immer wichtig gewesen, bilanzierte der Landrat seine politische Arbeit.

Ziemlich dicke Luft in der Silvesternacht

Laut einem Bericht des Bundesumweltamtes steigt in der Silvesternacht die Belastung mit gesundheitsschädlichem Feinstaub explosionsartig an. Dabei schweben in Deutschland rund 4.500 Tonnen Teilchen in der Luft, die durch das Abrennen von Feuerwerkskörpern entstehen und eine Weile in der Atmosphäre verweilen. Das entspricht etwa 16 Prozent der jährlich im Straßenverkehr freigesetzten Feinstaubmenge, über die ja immer wieder diskutiert wird.

Da man die winzigen Teile kaum mit dem Auge entdecken kann, werden sie auch kaum wahrgenommen. Dennoch gefährdet der Feinstaub aus Silvesterböllern

die menschliche Gesundheit. Die Wirkungen sind mannigfaltig und reichen von Atemwegserkrankungen bis hin zu Herz-Kreislauf-Problemen.

Hinzu kommen noch viele Verletzungen, die durch unsachgemäßes Abbrennen verursacht werden.

In Deutschland erleiden nach Aussage des Bundesumweltamtes jährlich 8.000 Menschen zu Silvester Verletzungen des Innenohrs durch Feuerwerkskörper. Rund ein Drittel der Menschen behält bleibende Schäden.

Daher sollte jeder sehr vorsichtig und umsichtig sein, wenn er oder sie an Silvester Feuerwerke entzünden will. Und vielleicht wäre es auch eine Überlegung wert, aus Gründen des Umweltschutzes ganz auf das Böllern zu verzichten.

Böllerverbot im Naturschutzgebiet Hohentwiel

Bald ist es wieder soweit: an Silvester werden in der Nacht viele Menschen ihre Feuerwerkskörper zünden wollen. Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, gibt es hierzu genaue Vorschriften, was den Verkauf und das Abbrennen anbelangt.

Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang nochmals auf ein generelles Böllerverbot im Naturschutzgebiet Hohentwiel hin.

In den letzten Jahren seien dort immer wieder Personen beobachtet worden, die mit ihren Autos zum Hohentwiel-Parkplatz hochgefahren sind, um von dort oder von der Karlsbastion ihre Feuerwerkskörper zu zünden. Dies ist grundsätzlich

verboten, betont die Stadtverwaltung. Zuwiderhandlungen werden mit empfindlichen Bußgeldern geahndet.

Das generelle Verbot umfasst den gesamten Hohentwiel mit der Dämme, dem Parkplatz, dem Restaurant und den Biergarten sowie die Burgruine selbst.

Alle Gebiete darum herum gehören zum Naturschutzgebiet. Das Abschießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern in einem Naturschutzgebiet stellt für alle dort lebenden Wildtiere eine große Bedrohung dar. Wer also unbeschwert seine Böller zünden will, der sollte sich dafür geeignetere Gebiete suchen.

Petitionsausschuss kommt in Region

Der Petitionsausschuss der Landesregierung kommt am Mittwoch, 16. Januar, um 11.30 Uhr in die Talwiesenhalle nach Rielasingen-Worblingen. Thema ist der geplante Kiesabbau im Dellenhau. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Neujahrskonzert ist ausverkauft

Das Neujahrskonzert am Samstag, 12. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen ist ausverkauft. Das teilt Kultur und Tourismus Singen (KTS) mit. Allen Freunden populärer Klassik, die keine Karten mehr fürs Neujahrskonzert bekommen haben, empfiehlt KTS das „Concerto Scherzetto“ mit dem Kammerorchester aus dem katalanischen Empordà am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr. Die Musik-Comedy-Show bietet eine Menge Gags, aber auch Klassik.

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG

*Sehr geehrte
Bürgerinnen und Bürger,*

ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und lade Sie bereits jetzt zum Neujahrsempfang der Stadt Singen herzlich ein.

Er findet am **Freitag, 18. Januar 2019, um 19 Uhr** in der **Stadthalle** statt.

Ich freue mich auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bernd Häusler

Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Scheffelhalle

Italienisches Neujahrsfest

Zum traditionellen italienischen Neujahrsfest lädt der FC Italiana Singen am Samstag, 19. Januar, ab 18 Uhr in die Singener Scheffelhalle ein. Für Unterhaltung sorgen diesmal der Sänger Pietro B. aus München, der DJ „C Eight“ sowie die Tanzgruppen „Straight Out Alive“, „ElementriXX“ und „Dynamite“.

Seit 2007 veröffentlicht Pietro Basile unter dem Künstlernamen „Pietro B.“ selbst komponierte Songs im Internet und erntet dafür wie auch auf der Live-Bühne große Anerkennung.

Ein typisches Merkmal seiner deutschen Songs sind die italienischen Refrains. Dieser Sprach-Mix ist neu und einmalig in Deutschland.

Das Fußballteam des FC Italiana bewirbt die Gäste in Zusammenarbeit mit der Pizzeria „Il Gusto“ Singen. Das Neujahrsfest in der Scheffelhalle ist längst kein Geheimtipp unter Italienern mehr. Es findet schon seit über 30 Jahren statt.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und zum Vorverkauf gibt es auf der Homepage des FC Italiana Singen (www.fcitalianasingen.de).

Gemeinsam an einem Tisch bei der 4. Vesperkirche

Die Vesperkirche will Menschen verbinden, sie will einen Beitrag dazu leisten, Spaltungen in der Gesellschaft zu überwinden. Deshalb freuen sich die Organisatoren auf ganz unterschiedliche Gäste: Berufstätige und Arbeitslose, einsame Menschen und solche, die Familie, Freunde und Bekannte haben, von Armut Betroffene und die-

jenigen, die mehr zahlen und damit das Projekt unterstützen, alte und junge Menschen. Alle können erfahren, dass Begegnung eine große Bereicherung ist.

Die Vesperkirche ist ein Gemeinschaftsprojekt, an dessen Gelingen viele beteiligt sind. Die Organisation liegt federführend in den Händen

des Arbeitskreises Christlicher Kirchen (ACK) und der Singener Tafel.

Rund 600 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind bei dem Projekt im Einsatz. Jeden Tag gehen bis zu 300 Mahlzeiten über die Tische, erzählt Pfarrerin Andrea Fink beim Mediengespräch. Zahlreiche Sponsoren unterstützen die Initia-

tive – wie beispielsweise die Bürgerstiftung, die Firma Elma, die Randegger Ottilien-Quelle, der Lions-Club Radolfzell-Singen sowie Lions Singen-Hegau. Pfarrerin Fink erinnerte in diesem Zusammenhang an die in diesem Jahr verstorbene Ingrid Hempel, die als Unterstützerin der ersten Stunde viele Türen geöffnet habe.

Auch die Stadt Singen, die seit Anfang an mit dabei ist, unterstützt die Vesperkirche mit Sach- und Dienstleistungen. Oberbürgermeister Bernd Häusler freut sich auf die vierte Ausrichtung dieser „gelebten Ökumene und Menschlichkeit“. Er dankte allen Unterstützern und Helfern für ihren beispielhaften Einsatz: „Die Vesperkirche ist in Singen bereits etabliert und zeigt insgesamt, wie viele stark engagierte Leute ehrenamtlich in der Stadt tätig sind.“

Unter der Woche werden die Mahlzeiten von Catering Maier aus Stockach zubereitet und am Wochenende vom Haus am Hohentwiel. Da zu jedem Mittagessen auch ein

Stück Kuchen angeboten wird, sind Kuchenspenden sehr erwünscht. Diese kann man ganz einfach anmelden bei Karin Burger, Telefon 07731/44679, oder per E-Mail an: graf.claudia@t-online.de. Ansonsten ist man über jede Spende froh, da die Ausgaben gestiegen sind (siehe Karten).

Die Vesperkirche startet mit einem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 13. Januar, um 10 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen. Die Türen der Vesperkirche sind dann täglich von 11.30 - 14 Uhr geöffnet.

So kann man das Projekt unterstützen

- **Spendenkonto:** Evangelische Luthergemeinde, Stichwort „Vesperkirche“, Volksbank Hegau-Baar, IBAN: DE27 6949 0000 0100 100 100
- **Praktische Mithilfe:** Bitte bei Christiane Hofmann melden: vesperkirche-singen@web.de oder Telefon 0163/90 50 250
- **Kuchenspenden:** Anmelden bei Karin Burger, Telefon 07731/44 679 oder per Mail: graf.claudia@online.de



Organisatoren, Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer der Vesperkirche freuen sich auf viele Gäste vom 13. bis 27. Januar in der Singener Lutherkirche.



Räumen und Streuen in Singen

Alle Jahre wieder ergeben sich Fragen zu den Regelungen über die Räum- und Streupflicht in Singen. Hier nun die wichtigsten Bestimmungen:

- Gehwege sind zu räumen und streuen; falls keine Gehwege vorhanden, müssen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern und in Fußgängerzonen von vier Metern geräumt und gestreut werden.
- Gehwege müssen grundsätzlich werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr, geräumt und gestreut sein.
- Verpflichtete sind die jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. -besitzer (z.B. Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten auch

ordnungsgemäß erfüllt werden.

- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.
- Zum Bestreuen ist abstumpfen-des Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden; die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten nur bei besonderen Wetterlagen wie z.B. Eisregen, bei denen andere Möglichkeiten versagen. Weiterhin kann an steilen Zufahrten oder Treppen ebenfalls mit auftauenden Mitteln gearbeitet werden, wenn andere Mittel keinen Erfolg bringen. Genaue ist dies in der Räum- und Streusatzung auf der Homepage der Stadt Singen nachzulesen.

Übrigens: Urlaubs- oder krankheitsbedingte Abwesenheit ent-

bindet nicht von diesen Verpflichtungen.

- Verstöße gegen die städtische Satzung sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einem Bußgeld geahndet werden.
- Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Räumens und/oder Streuens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadensersatz verpflichtet.

Diese Regelungen gelten ebenso bei freiberuflich und gewerblich genutzten Objekten – auch außerhalb der Sprech- und Arbeitsstunden und an Sonn- und Feiertagen.

Für weitere Fragen zur Räum- und Streupflicht steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung, Telefon 85-620, gerne zur Verfügung.

Vandalismus ist der Grund

Aufzüge am Bahnhof stehen wieder still



Sinnlose Zerstörungswut ist die Ursache für den Stillstand aller Aufzüge am Singener Bahnhof. Dort hatten vor kurzem Unbekannte die Scheiben der Aufzüge im Maggi-Tunnel zerstört. Das ist umso bedauerlicher, da die Aufzüge bereits über lange Zeit außer Betrieb waren und erst seit ein paar Monaten wieder funktionierten. Laut Auskunft der Bahn sind die erforderlichen Ersatzteile schon bestellt. Mit der Lieferung und der anschließenden Reparatur rechnen die Verantwortlichen bei der Bahn allerdings nicht vor Januar. Für alle Reisenden mit Beeinträchtigungen oder schwerem Gepäck bedeutet dies, nun wieder längere Wege und mehr Zeit zum Erreichen der Bahnsteige in Kauf zu nehmen.

SINGEN kommunal

Die letzte Ausgabe von SINGEN kommunal in diesem Jahr erscheint am heutigen Mittwoch, 27. Dezember, die erste neue Ausgabe des städtischen Amtsblatts wird am Mittwoch, 16. Januar veröffentlicht.

Bäume müssen gefällt werden

Die markanten und prägenden Eschenbäume im Bereich des Aachbads sind krank. Ähnlich wie auf dem Hohentwiel haben Baumexperten nun auch an 16 Bäumen im Aachbad das Eschentriebsterben festgestellt. Die Bäume sind nicht mehr sicher und müssen daher gefällt werden. Die Arbeiten sollen, je nach Witterungslage, zwischen Januar und März stattfinden.

Stadthalle Singen Webber-Musical-Gala

„Die große Andrew Lloyd Webber-Musical-Gala“ am Freitag, 28. Dezember, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen bietet eine zweieinhalbstündige Show zu Ehren eines der größten Musikkomponisten aller Zeiten. Ein 14-köpfiges Live-Orchester, farbenprächtige Kostüme sowie eine aufwändige Licht- und Multimedia-Technik machen diesen Abend zu einer außergewöhnlichen Show. Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 29. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
Samstag, 5. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 6. Januar, 14.30 Uhr: Die Sternsinger singen im Café „Lichtblick“
Samstag, 12. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier



Mittwoch, 2. Januar, 7 Uhr: **Ökumenisches Morgenlob** in der Lutherkirche

Gottesdienste in Autobahnkapelle:
Sonntag, 30. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer, musikalische Gestaltung: Jürgen Gruber, Hansjörg Reichert, Michael Wortmann, Peter Nowak und der Kinderchor „Singsalakling“ unter der Leitung von Dagmar Hein)

Hallenbad in der Weihnachtszeit

Donnerstag, 27. Dezember: 7 - 19 Uhr
Freitag, 28. Dezember: 9 - 22 Uhr
Samstag, 29. Dezember: 8 - 17 Uhr
Sonntag, 30. Dezember: 8 - 13 Uhr
Silvester, 31. Dezember: 8 - 13 Uhr
Neujahr, 1. Januar: geschlossen
Mittwoch, 2. Januar: 9 - 22 Uhr
Donnerstag, 3. Januar: 7 - 19 Uhr
Freitag, 4. Januar: 9 - 22 Uhr
Samstag, 5. Januar: 8 - 17 Uhr
Hl. Drei Könige, 6. Januar: 8 - 13 Uhr
Sonntag, 13. Januar: 8 - 18 Uhr

Sporthalle

Alle Singener Sporthallen sind in den Weihnachtsferien bis einschließlich Sonntag, 6. Januar, für den Sport- und Trainingsbetrieb geschlossen.

Müllabfuhr und Wertstoffhof

Die Restmüll-, Biomüll- und Altpapierabfuhr in der ersten Kalenderwoche finden wegen Neujahr (1. Januar) je einen Tag später statt. Die Terminverschiebung für den Roten Deckel und Altpapier sind im Abfallkalender aufgeführt. Achtung: Der Wertstoffhof bleibt am Samstag, 5. Januar, geschlossen.

Neujahrstag, 1. Januar, 16 Uhr: Segensgebet zum neuen Jahr (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Chor „Höriluja“, Leitung: Uli Hart)
Sonntag, 6. Januar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer)
Sonntag, 13. Januar, 11 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz, Klavier)

Citypastoral Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen. Weihnachtspause: 24. Dezember bis 9. Januar. Ab 10. Januar Start mit neuen Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 12 - 17 Uhr (der Dienstag fällt weg).

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke
am Donnerstag, 17. Januar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Singen für das Jahr 2019
2. Mitteilungen
3. Offenlage

3.1 Schlussabrechnung Ausbau der Ledergasse

- 4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Punkrock-Konzert im Blauen Haus

Das Jugendkulturzentrum Blaues Haus lädt alle Jugendlichen ab 14 Jahre zu einem Konzert am Freitag, 11. Januar, ein. Einlass: 20 Uhr; Eintritt: 2 Euro. Zu hören sind die Bands „Kellerratten“ und „Paramagnet“. Erstere kommen aus Dresden und

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Stadt Singen vom 12. Dezember 1995, zuletzt geändert am 6. Oktober 2009

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg sowie des § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) in seiner Sitzung am 18. Dezember 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 37 Absatz 2 „Zählertarif“ erhält folgende Fassung:
Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt je Kubikmeter: **1,48 Euro**

§ 40 Absatz 2 „Pauschaltarif“ erhält folgende Fassung:
Es werden je Kubikmeter Pauschal-Verbrauchsmenge **1,48 Euro** erhoben.

Satzung

§ 2 Inkrafttreten
Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Singen, 18. Dezember 2018
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht,
1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Allgemeinverfügung

zur Festlegung des Kreisgebietes als Sperrgebiet zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit Landratsamts Konstanz Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Nach amtlicher Feststellung der Blauzungenkrankheit – Serotyp 8 (Bluetongue-disease-Virus-BTV-8) in einem Betrieb in der Gemeinde Ottersweiler im Landkreis Rastatt und öffentlicher Bekanntmachung des Seuchenausbruchs durch das Landratsamt des Landkreises Rastatt erlässt das Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen als untere Tiergesundheitsbehörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Das gesamte Kreisgebiet des Landkreises Konstanz wird zum Sperrgebiet erklärt.
2. Für das Sperrgebiet wird Folgendes angeordnet:

2.1. Wer Wiederkäuer im Kreisgebiet hält, hat die Haltung und den Standort der Tiere (Stall, Weide, Triebweg usw.) unverzüglich dem Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Otto-Blesch-Straße 51, 78315 Radolfzell, als unterer Tiergesundheitsbehörde anzuzeigen.

2.2. Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit befürchten lassen (zu den Krankheitsanzeichen s.u. die Erläuterungen in Nr. 1 in den informatischen Hinweisen), sind sofort bei der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) anzuzeigen.

2.3. Das Verbringen von Wiederkäuern und deren Embryonen, Samen und Eizellen aus dem Sperrgebiet ist verboten, soweit und solange keine Ausnahmegenehmigung von der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) erteilt wurde (zur Beantragung von Ausnahmegenehmigungen s.u. die Erläuterungen in Nr. 2 der informatischen Hinweise).

3. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 1, Nr. 2.1 bis 2.2 getroffenen Regelungen wird angeordnet.

4. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Dezember 2020, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtlicher Hinweis
Nach § 41 Absatz 4 Satz 2 LVwVfG wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinverfügung und ihre Begründung von jedermann, der als rechtlich Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten wie folgt eingesehen werden können:
– im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Aushang in der Bodenseehalle,
– im Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Otto-Blesch-Straße 51, 78315 Radolfzell, Aushang im Eingangsbereich
– im Internet unter www.LRAKN.de in der Rubrik „Aktuelles“ unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Widerspruch erhoben werden.

13. Dezember 2018
gez. Frank Hämmerle
Landrat

Informatische Hinweise
1. Zu der in Nr. 2.2 geregelten Pflicht, Krankheitsanzeichen der Behörde zu melden, wird zu den Krankheitsanzeichen klarstellend auf Folgendes hingewiesen:
Die Erkrankung ist insbesondere durch eine Entzündung der Schleimhäute (Lippen, Maulschleimhäute, Huter und Zitzen), Gefäßstauungen, Schwellungen und Blutungen gekennzeichnet. Meist erkranken Scha-

fe schwerer als Rinder und Ziegen. Erste Anzeichen einer akuten Erkrankung sind erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Bald nach dem Anstieg der Körpertemperatur schwellen die geröteten Maulschleimhäute an. Es kommt zu vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge schwillt an und kann aus dem Maul hängen. An den Klauen rötet sich der Kronsaum und schmerzt. Die Tiere können lahmen und bei trächtigen Tieren kann die Krankheit zu Abort führen. Die klinischen Symptome bei Rindern sind Entzündungen der Schleimhäute im Bereich der Augenlider, der Maulhöhle, der Zitzenhaut und Genitalien. Zudem treten Ablösungen von Schleimhäuten im Bereich der Zunge und des Mauls sowie Blasen am Kronsaum auf. Diese klinischen Erscheinungen ähneln somit Symptomen der Maul- und Klauenseuche (s. a. Merkblatt Homepage STUA-DZ).

2. Es können im Einzelfall Ausnahmen von dem in dieser Verfügung angeordneten Verbringungsverbot (Nr. 2.3 der Verfügung) genehmigt werden. Innerhalb derselben Restriktionszone ist der Handel mit empfänglichen Tieren gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der KOM vom 26. Oktober 2007 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 2000/75/EG des Rates hinsichtlich der Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit sowie deren Beschränkungen, die für Verbringungen bestimmter Tiere von für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Arten gelten (VO (EG) 1266/2007), unter bestimmten Bedingungen möglich. Das gilt auch für das Verbringen empfänglicher Tiere in eine Restriktionszone für denselben BTV-Serotyp in einem anderen Mitgliedsstaat der EU.

3. Ausnahmen vom Verbringungsverbot sind auf Grundlage von Artikel 8 der VO (EG) 1266/2007 möglich. Danach sind für die Tiere, das Sperma, die Eizellen und Embryonen die Bedingungen gemäß Anhang III der Verordnung zu erfüllen

4. Tiere, die zur unmittelbaren Schlachtung bestimmt sind und in deren Herkunftsbetrieb innerhalb von mindestens 30 Tagen kein Fall von Blauzungenkrankheit aufgetreten ist, sind vom Verbringungsverbot aus dem Restriktionsgebiet ausgenommen, soweit die für den Herkunftsbetrieb zuständige Behörde die geplante Verbringung der zuständigen Behörde des Bestimmungsortes (Schlachthof) termingerecht gemeldet hat (Artikel 8 Absatz 4 VO (EG) 1266/2007).

5. Zudem ist eine Ausfuhr der Tiere unter bestimmten Bedingungen möglich (Artikel 8 Absatz 5a der VO (EG) 1266/2007).

6. Weitere Ausnahmen betreffen die Durchfuhr von Tieren durch Restriktionsgebiete gemäß Artikel 9 der VO (EG) 1266/2007.

7. Auskünfte zu den Ausnahmeenehmigungen erteilt das Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Otto-Blesch-Straße 51, 78315 Radolfzell.

8. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Anordnungen dieser Allgemeinverfügung Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit einem Bußgeld bei vorsätzlichen Verstößen bis ein-tausend Euro und bei fahrlässigen Verstößen bis fünfhundert Euro verfolgt werden können.

9. Es wird empfohlen zur Anzeige nach Nr. 2.1 der vorliegenden Verfügung den beim Landratsamt ausliegenden Meldebogen (auch auf der Internetseite des Landkreises Konstanz unter „Ämter, Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Tiergesundheit und Tierschutz“ als Download erhältlich) zu verwenden. Bei der Anzeige nach Nr. 2.2 der Verfügung ist § 4 TierGesG i.V.m. § 11 TierGesAG zu beachten.



STADTHALLE SINGEN

„Der Nussknacker“

Peter Iljitsch Tschaikowskis Tanzmärchen „Der Nussknacker“ können die Besucher der Stadthalle Singen am Donnerstag, 3. Januar, um 17 Uhr in einer Aufführung des

Staatlichen Russischen Balletts Moskau erleben.

Vorverkauf:
Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 bzw. -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Klimafreundliches Mobilitätskonzept Singen

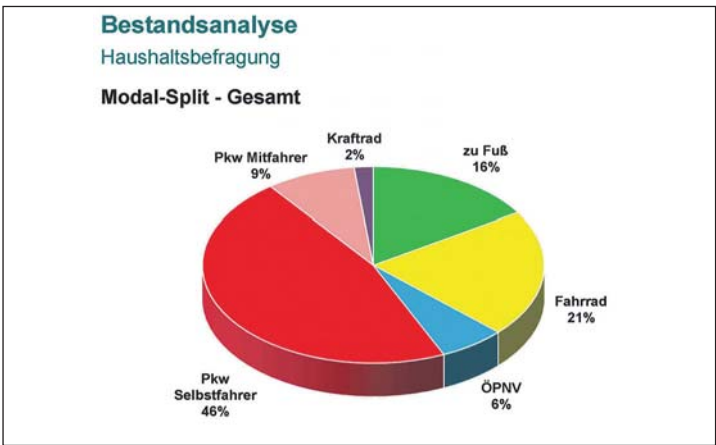
Warum der „Modal Split“ so wichtig ist

Das Mobilitätskonzept, das derzeit für die Stadt Singen erarbeitet wird, zielt darauf ab, die klimaschädlichen Treibhausgase zu reduzieren. Gerade der Verkehr spielt eine wesentliche Rolle, denn er ist für knapp ein Drittel der CO₂-Emissionen in Singen verantwortlich.

Um überhaupt bestimmen zu können, welche Maßnahmen zum Ziel führen, ist es wichtig, die Ausgangslage zu kennen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Verkehrsverhalten der Bürgerinnen und Bürger. Welche Verkehrsmittel nutzen die Singener beim täglichen Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Besuch von Freunden? Setzen sie sich dazu überwiegend ins Auto? Oder geht man lieber zu Fuß?

Das Ergebnis, das dieses Verkehrsverhalten darstellt, ist der sogenannte „Modal Split“ – die Verteilung bei der Wahl der Verkehrsmittel. Um den „Modal Split“ zu erheben, hat die Stadt Singen im Frühjahr 2018 nach einer Zufallsauswahl 4.000 Haushalten einen umfangreichen Fragebogen geschickt. Der Fragebogen ist bundesweit standardisiert, damit die Ergebnisse unter den Städten vergleichbar sind.

682 ausgefüllte Fragebögen hat die Stadt zurückgehalten, das ist im Bundesvergleich eine eher schwache, aber dennoch statistisch belastbare Quote. An drei unterschiedlichen Stichtagen (24. April, 26. April



und 3. Mai) haben die Befragten ihre täglichen Wege dokumentiert – vom Anlass, über die Wegelänge bis hin zum gewählten Verkehrsmittel.

Das Ergebnis ist in der Grafik dargestellt. Nicht unbedingt überraschend für Singen ist mit 57 Prozent der hohe Anteil des PKW (einschließlich Krafträder). Singen liegt hier zwar immer noch leicht unter dem Landesdurchschnitt (59 Prozent), aber deutlich über Vorreiterstädten wie etwa Freiburg (21 Prozent). Positiv fällt mit 21 Prozent der verhältnismäßig hohe Anteil des Radverkehrs auf (Landesdurchschnitt: 10 Prozent, Freiburg: 34 Prozent, Konstanz: 22 Prozent). Hier macht sich neben der fürs Radfahren vorteilhaften Topografie die jahrelange Arbeit an der Verbesserung der Radinfrastruktur bemerkbar.

Fußgänger haben es in Singen eher noch schwer, das zeigte auch der 2016 von der Stadt durchgeführte Fußgänger-Check. Mit 16 Prozent Anteil liegt Singen deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 21 Prozent.

Eindeutiges Schlusslicht ist der öffentliche Verkehr (Bahn, Bus) mit einem Anteil von lediglich 6 Prozent. Auch wenn der Landesdurchschnitt nicht mehr als 10 Prozent vorweisen kann, bringen es Städte mit attraktiven Angeboten durchaus auf höhere Quoten, wie die 2000-Watt-Partnerstadt Feldkirch mit 19 Prozent eindrücklich belegt.

Das Mobilitätskonzept wird im Frühjahr 2019 vorliegen. Bis dahin sollen die Singener noch mehrmals Gelegenheit bekommen, daran mitzuwirken (Fortsetzung folgt).

Nikolausgeschenke für Radfahrer



50 Sattelschoner, 100 Warnwesten und 200 Reflektoren verschenkten die städtischen Mitarbeiter Petra Jakobi als Knecht Ruprecht und Ludwig Wenger als Nikolaus unlängst von 6.30 - 8.30 Uhr an Radlerinnen und Radler in der Bahnunterführung Richtung Rielasingen. Dabei ist besonders positiv aufgefallen, dass fast alle Fahrräder bestens mit Licht ausgestattet waren – auch Oberbürgermeister Bernd Häusler freute sich über diese erfolgreiche Aktion.

Kunstmuseum lädt zur Finissage ein

Zum Abschluss der Ausstellung „Objekt. Plastik. Skulptur. 1. Bildhauerei am Bodensee“ lädt das Kunstmuseum Singen am Sonntag, 6. Januar, um 11 Uhr zu einer letzten öffentlichen Führung mit Museumsleiter Christoph Bauer und anschließend dem Apéro ein. Kosten: 2 Euro Führung zzgl. Eintritt (5 Euro bzw. 3 Euro ermäßigt).

Die Ausstellung bietet eine anschauliche Erkundungstour durch das weite Feld der Bildhauerei rund um den Bodensee. Die Präsentation gibt auf 1.000 Quadratmetern mit rund 47 Werken von insgesamt 25 renommierten, plastisch arbeitenden Künstlern aus der Schweiz und aus Deutschland, die mit der Vierländerregion Bodensee eng verbunden sind, einen ersten konzentrierten Einblick in die Bildhauerkunst von 1990 bis heute.

Kontakt:
Kunstmuseum Singen Ekkehardstraße 10, 78224 Singen, Telefon 07731/85-271, E-Mail: www.kunstmuseum-singen.de

Theater „Die Färbe“ „Sonny Boys“ von Neil Simon

Die nächste Premiere des Theaters „Die Färbe“ mit der Komödie „Sonny Boys“ von Neil Simon findet am Mittwoch, 9. Januar, um 20.30 Uhr in der Basilika statt.

Kartenreservierung
von 10 - 14 Uhr unter Telefon 07731/64646 und 62663 oder www.die-faerbe.de.

VHS-Kurs: Regionale Klimawandel-Folgen

Während der Klimawandel weltweit Menschen bereits heimatlos macht, sind wir auch in Deutschland längst von den Folgen des Klimawandels betroffen. Mehr Hitzetage, Starkregenereignisse, Überschwemmungen, Dürren: Nicht erst seit dem letzten Sommer müssen wir uns hierzulande mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinandersetzen. Genau hier setzt der von der Stadt Singen und der Volkshochschule Kreis Konstanz angebotene Kurs „klimafit“ an.

„Viele fühlen sich zwar über die globalen Auswirkungen des Klimawandels gut informiert, wissen aber nicht, was das für unsere Region bedeutet“, sagt Markus Zipf, Klimaschutzmanager der Stadt Singen. Der Kurs vermittelt daher wichtiges Know-how im Umgang mit den Folgen des Klimawandels und darin, sie so gering wie möglich zu halten und sich bestmöglich anzupassen. An sechs Kursabenden zwischen Februar und April 2019 lernen die Teilnehmenden die Ursachen des

Klimawandels sowie seine regionalen Auswirkungen kennen und werden darin geschult, in ihren Gemeinden eigene Maßnahmen zum Klimaschutz zu entwickeln. Am Ende erhalten sie aus den Händen von Oberbürgermeister Bernd Häusler ein „klimafit“-Zertifikat, das sie als Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Extreme Trockenheit oder Überschwemmungen bedrohen Existenzen und verursachen Milliardenschäden. Speziell der Südwesten gehört zu den Regionen in

Deutschland, die besonders stark von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Hier ist schon heute ein deutlicher Anstieg von extremen Wetterereignissen zu verzeichnen. „Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir uns in Singen vernetzen und die Stadt klimafit machen“, so Markus Zipf.

Weitere Informationen:
Stadt Singen, Markus Zipf, Telefon 07731/85-316, E-Mail: markus.zipf@singen.de
Anmeldung unter: www.vhs-landkreis-konstanz.de, Suchbegriff „klimafit“

Zwei Termine zum Vormerken

Ergänzend zum Kurs „klimafit“ laden die VHS und die Stadt Singen zu zwei öffentlichen Vorträgen zum Klimaschutz und zum Klimawandel ein:

- Prof. Rüdiger Glaser: „Klimageschichte in Mitteleuropa, 1200 Jahre Wetter, Klima, Katastrophen“ am Mittwoch, 13. März, von 19.30 - 21 Uhr im Kulturzentrum Gerns.
- Günther Wessel: „Vier fürs Klima – Eine Familie versucht, ein Jahr lang klimaneutral zu leben“. In einem spannenden Selbstversuch hat die vierköpfige Familie Wessel ein Jahr lang getestet, ihr Alltagsverhalten so klimafreundlich wie nur möglich zu gestalten. Vortrag am Montag, 18. März, 20 - 21.30 Uhr, Stadthalle Singen.

Behindertenbeauftragte im Amt bestätigt



Einstimmig wurden bei der letzten Sitzung des Gemeinderates die städtischen Behindertenbeauftragten Helga Schwall (links) und Klaus Wolf (Mitte) in ihrem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt. Ihnen zur Seite stehen Ella von Briel (rechts), die sich um die Belange der Hörgeschädigten kümmert, und Gerd Schäfers als Vertreter der Sehbehinderten. Oberbürgermeister Bernd Häusler (2. von links) und der Behindertenbeauftragte des Landkreises Oswald Ammon (hintere Reihe rechts) gratulierten zur Wiederwahl. Sie alle werden sich nun bis 2020 um die Belange der Menschen mit Einschränkungen einsetzen.

Singener Räte von Kapellenbaustelle im Klinikum beeindruckt

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Singen mit Oberbürgermeister Bernd Häusler an der Spitze besuchten die Baustelle der Krankenhauskapelle im Singener Klinikum. Vertreter des Kapellenbeirats, besonders die beiden Klinikseelsorger Waltraud Reichle und Christoph Labuhn sowie Dekan Matthias Zimmermann, stellten das Sanierungs- und Umbauprojekt von der Historie über die Idee bis zur Umsetzung/Finanzierung vor.

Mittlerweile unterstützt der Lions Club Singen-Hegau, allen voran der Singener Architekt Jörg Wuhrer, der mit dem Serviceclub schon den OnkoPlus-Raum im Singener Klinikum erfolgreich umgesetzt hat, die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. Das hatte einige Veränderungen in der Planung und Ausführung sowie auch die Einbeziehung des Vorraums von Kapelle und Onkoambulanz zur Folge, ohne den eng gesteckten finanziellen Rahmen zu sprengen.

Dank der vielfältigen Kontakte Wuhrers zu den Handwerksfirmen kann der Umbau in Abstimmung mit GLKN-Architekt Gordon Kunze ohne Abstriche realisiert werden. Die am Bau beteiligten Firmen erweisen sich hinsichtlich Material-, Sach- und Arbeitsleistungsspenden

sehr großzügig. Wuhrer selber stellt seine Arbeitszeit und sein Know-how als Beitrag der Lions ehrenamtlich zur Verfügung.

Im Vorraum, aber auch in der Kapelle sei die Idee der ursprünglichen Planung des Karlsruher Architekten Prof. Hermann Billing – z. B. hohe Decken und Rundbögen – mit moderner Formsprache aufgegriffen worden, war von ihm bei der Baustellenbesichtigung zu erfahren.

Das Ergebnis ist eine Symbiose von Tradition und Moderne. Betont werden nun die unter Denkmalschutz stehenden Kapellen-Fenster nach den Entwürfen von August Babberger. Ihre Leuchtkraft wird durch die neue Boden- und Wandgestaltung verstärkt.

Die Kapelle sei ebenso wie das ganze Krankenhaus ein stolzes Zeichen des Engagements des Singener Bürgertums, das einst den Bau in

schwierigen Zeiten möglich gemacht habe, hieß es weiter.

Die neuen Gestaltungsideen zeichnete OB Bernd Häusler als ein „Feuerwerk an Ideen“. Er zeigte sich ebenso wie die Ausschussmitglieder begeistert und beeindruckt zugleich.

Obwohl in 2017/18 rund 170.000 Euro dankenswerterweise auf das Spendenkonto eingegangen sind,

sei das Projekt noch immer auf Spenden in Höhe von rund 100.000 Euro angewiesen, machten die Klinikseelsorger deutlich. Die Vorfiananzierung übernimmt die Kirchengemeinde Singen.

Eine Luft-Wärme-Heizung und ein neues Lichtsystem in der Kapelle werden stickige

Veranstaltungen im Dämmerlicht der Vergangenheit angehören lassen. Die Innenausstattung nach den Plänen des Künstlers Alois Landmann lässt Spielräume bei der Nutzung zu und ist auf die Seelsorgearbeit zugeschnitten.

Bis Mitte/Ende Januar 2019 sollen die Bauarbeiten in Vorraum und Kapelle abgeschlossen sein. Nach Dreikönig werden die Eichenholz-Lamellen zur Wandgestaltung eingebaut, die Fenster saniert. Die Wiedereinweihung der Klinikapelle findet am Wochenende 23./24. März 2019, statt – u. a. mit einem Festgottesdienst am Samstag. Dazu erwartet man den badischen evangelischen Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh und Dr. Paul Friedrich Wehrle, emeritierter Weihbischof der Erzdiozese Freiburg. Letzterer ist ein großer Unterstützer des Singener Projekts, er war bei der Baubesichtigung auch zugegen und voll des Lobes für das Kapellen-Projekt war.

Spenden für die Klinikkapelle
sind möglich auf das Konto des Krankenhaushelfervereins Singen e.V. bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, IBAN: DE59 6925 0035 0003 0530 06, BIC: SOALDE33SNG, Verwendungszweck: Sanierung Klinikkapelle.



Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses besuchten mit OB Häusler zusammen die Baustelle der Krankenhauskapelle im Singener Klinikum. Architekt Jörg Wuhrer (rechts) sowie die Klinikseelsorger stellten das Projekt vor.



Beuren
an der Aach

Bürgerempfang
Alle Einwohner sind zum Bürgerempfang am Sonntag, 13. Januar, um 10 Uhr in die Musikhalle herzlich eingeladen ist. Auf dem Programm steht die Ehrung einer Mitbürgerin für ihr langjähriges Vereinsengagement sowie Stephan Glunk mit einem Beitrag.

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle öffnet wieder am 2. Januar von 8.30 - 12 Uhr.

Geburtstagsjubilaren
Wer mit der Veröffentlichung seines Geburtstags einverstanden ist, muss eine Einwilligungserklärung bei der Verwaltungsstelle abgeben (ein Formular wurde der Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier beigelegt).

Stadtteilbücherei
Bücherausgabe wieder am Montag, 7. Januar, 15.30 - 17.30 Uhr.

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Beurener Kalender
Den Bilderkalender 2019 kann man bei der Verwaltungsstelle kaufen (8 Euro).

St. Bartholomäuskirche
Freitag, 28. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 30. Dezember, 9 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 1. Januar, 10.30 Uhr: Hochfest mit Aussendung der Sternsinger
Freitag, 4. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 5. Januar, 18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19 Uhr: Hochfest mit Weihe von Wasser, Kreide und Weihrauch
Donnerstag, 10. Januar, 7.50 Uhr: Schülertagesdienst
Freitag, 11. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 15. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Diakon Vallelonga bringt die **Krankenkommunion** am Samstag, 12. Januar, ab 10 Uhr in Beuren und Friedingen und am Donnerstag, 17. Januar, um 16 Uhr im „Haus zum Feierabend“. Die **Sternsinger** kommen am 4., 5. und 6. Januar.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 27. Dezember, 15 Uhr: Nachmittag (mit Jahresrückblick) der Seniorengruppe im „Adler“.



Bohlingen

Neujahrsempfang
Der Ortschaftsrat lädt alle Einwohner zum Neujahrsempfang am Sonntag, 6. Januar, um 10.30 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus herzlich ein. Es gibt ein Grußwort von OB Häusler sowie Rück- und Ausblicke von Ortsvorsteher Stefan Dunaïski; mit dabei ist die Bläsergruppe des Musikvereins. Anschließend wird aufs neue Jahr angestoßen.

Abfalltermine
Donnerstag, 27. Dezember: Biomüll
Mittwoch, 2. Januar: Altpapier
Donnerstag, 3. Januar: Restmüll inkl. Roter Deckel und Biomüll
Donnerstag, 10. Januar: Biomüll
Dienstag, 15. Januar: Gelber Sack
Mittwoch, 16. Januar: Restmüll
Donnerstag, 17. Januar: Biomüll

Christbaumabfuhr
Donnerstag, 10. Januar: Christbaumabfuhr (Achtung: Terminänderung; im Abfallkalender steht ein anderer Termin).

Rentnernachmittag
Dienstag, 8. Januar, 14 Uhr: Rentnertreffen mit Jahresrückblick und Kassenbericht im Restaurant „Zapa“. Neue Gäste sind herzlich willkommen.



Friedingen

Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle ab Januar:
– Montag 13 - 17 Uhr
– Dienstag 7.30 - 12.30 Uhr
– Donnerstag 15 - 17 Uhr

Bücherei und Verwaltungsstelle
Bücherei und Verwaltungsstelle bleiben „zwischen den Jahren“ zu.

Mülltermine
Freitag, 28. Dezember: Biomüll
Mittwoch, 2. Januar: Restmüll (Roter Deckel)
Donnerstag, 3. Januar: Biomüll
Mittwoch, 9. Januar: Biomüll
Freitag, 11. Januar: Christbaumabfuhr
Dienstag, 15. Januar: Restmüll und Altpapier
Mittwoch, 16. Januar: Biomüll
Donnerstag, 17. Januar: Gelber Sack

Gottesdienste
Sonntag, 30. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 1. Januar, 10.30 Uhr: Hochfest der Gottesmutter Maria
Sonntag, 6. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag 8. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 13. Januar, 9 Uhr: Hl. Messe

Die **Sternsinger** kommen am 12. und 13. Januar.
Diakon Vallelonga bringt die **Krankenkommunion** am Samstag, 12. Januar, ab 10 Uhr nach Friedingen.

Kaffee- und Spielenachmittag
Donnerstag, 3. Januar, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

Skiclub
Kurse und Ausfahrten des Skiclubs:
– Kinder-/Jugendfreizeit vom 2. bis 6. Januar
– Ski- und Snowboard-Ausfahrt am 9. März
Infos: www.tv-friedingen.de



Hausen
an der Aach

Seniorenachmittag
„Dreikönig“, 6. Januar, 14 Uhr: Seniorennachmittag in der Eichenhalle

Bürgercafé
Dienstag, 8. Januar, 19 Uhr: Kartenspielabend
Donnerstag, 10. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Sternsinger gesucht
Kinder und Jugendliche ab acht Jahre für die Sternsinger-Aktion am 5. Januar gesucht. Anmeldung: Telefon 31270.

Wer möchte helfen?
Die Nachbarschaftshilfe „Nachbarn helfen“ sucht Helferinnen und Helfer (Aufwandsentschädigung bis zu 2.400 Euro jährlich). Kontakt: Telefon 07731/97 61 479 oder E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de

Papiertonne
Freitag, 4. Januar: Papiertonne

Kirchliches
Freitag, 28. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz,
9 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 6. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Weihe von Wasser, Kreide und Weihrauch

Freitag, 11. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang

Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkommunion** am Donnerstag, 10. Januar, ab 15 Uhr in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen.

Häusliche Altenhilfe
Kurstermine zur häuslichen Altenhilfe: 7. und 14. Januar, jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus.

Feuerwehr
Die Feuerwehrabteilung lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, 11. Januar, um 19 Uhr ins Bürgerhaus ein.

Montag, 14. Januar, 19.30 Uhr: **Probe der Feuerwehr** am Gerätehaus.



Schlatt
unter Krähen

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle öffnet wieder am Mittwoch, 2. Januar, 13.30 - 17 Uhr.

Stadtteilbücherei
Bücherausgabe: Mittwoch, 11. Januar, 17 - 18 Uhr.

Mülltermine
Freitag, 11. Januar: Christbaumabfuhr
Mittwoch, 16. Januar: Blaue Tonne

St. Johanneskirche
Freitag, 4. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 6. Januar, 10.30 Uhr: Hochfest mit Weihe von Wasser, Kreide und Weihrauch
Freitag, 11. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 12. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Donnerstag, 10. Januar, 15 Uhr: **Krankenkommunion** durch Pfarrer Ruf in Schlatt, Volkertshausen und Hausen.

Seniorenkreis
Dienstag, 8. Januar, 14 Uhr: Seniorentreffen in der Unterkirche

Wintertheater
Samstag, 29. Dezember: Wintertheater „Dreimal schwarzer Kater oder wo ist die Katz“ (Leitung: Peter Leins) in der Hohenkrähenhalle (Saalöffnung: 18.30 Uhr; Karten: Abendkasse). Der Kulturausschuss lädt alle Kinder sowie Senioren zur Hauptprobe am 29. Dezember um 14 Uhr ein.



Überlingen
am Ried

Jubilare
Wer keine Veröffentlichung seines Jubiläums im Südkurier wünscht, soll bitte eine Pressesperre beim BÜZ beantragen: persönlich bzw. unter Telefon 85-600 oder 85-601.

Postfiliale
Die Postfiliale bleibt am 31. Dezember zu (ansonsten normale Öffnungszeiten).

Abfalltermine
– Donnerstag, 10. Januar: **Christbaumabfuhr** (nur ganze Bäume bis zwei Meter Höhe; ansonsten bitte kürzen; Tannenzweige/Äste nur gebündelt mit verrottbarer Schnur).
– Donnerstag, 10. Januar, 10 - 12 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Seniorenachmittag
Mittwoch, 2. Januar, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im „Kreuz“.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Backaktion macht Menschen glücklich

Andere Menschen glücklich machen: Das war die Devise der Backaktion im Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo). Zusammen mit den Jugendlichen haben die Mitarbeiter für die Singener Tafel eine Vielzahl an Plätzchen gebacken. Alle legten sich kräftig ins Zeug und backten vier verschiedene Sorten, welche die ehrenamtlichen Helfer der Tafel erfreut von Ramona Graf, der Hausleitung des JuNo, entgegennahmen. Die Aktion fand dieses Jahr zum vierten Mal statt. »Es ist immer wieder toll in die freudigen Augen der Menschen zu sehen, sie sind so dankbar und herzlich. Ebenso ist es uns na-

türlich wichtig, unsere Besucher für das Thema Alleinsein zu sensibilisieren. Leider verbringt nicht jeder die Feiertage unter einem schön geschmückten Weihnachtsbaum.«, berichtet Ramona Graf. Die Abteilung Kinder und Jugend veranstaltet wöchentlich diverse Angebote und in monatlichen Abständen gibt es besondere Projekte und Ausflüge mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es in den einzelnen Jugendhäusern oder auf der Homepage www.kinderjugend-singen.de und www.unser-ferienprogramm.de/singen



Ramona Graf (rechts) vom JuNo übergibt selbstgebackene Plätzchen an die Singener Tafel.

Singen/Hilzingen

Vereinsmeister erkämpft

Traditionsgemäß veranstaltete das Shotokan Karate Dojo Singen e.V. zum Ende des Jahres sein Weihnachtsturnier. Insgesamt kamen 59 Kinder und Jugendliche in die Hegau Halle in Hilzingen um dort den Vereinsmeister zu finden. Eingeteilt in zwei Altersgruppen und verschiedene Graduierungen zeigten alle Teilnehmer ihr bestes Können. Die Veranstalter um den Vorstand Ralf Braunwarth und den Cheftrainer Frank Ostermann waren von dem Auftreten ihrer jungen Karatekas bei der Vereinsmeisterschaft begeistert. Hier die Vereinsmeister: Anfänger – 6 Jahre: Janis Brück
Anfänger + 7 Jahre: Daniel Schobris.
Weißgurt – 6 Jahre: Amelie Weiland
Weißgurt + 7 Jahre: David Dudas
Gelb-Orangegurt – 8 Jahre: Hanna Steinhof
Gelb-Orangegurt + 9 Jahre: Naoki Bock
Grün-Violettgurt: Juliane Weber
Die Vorstandschaft dankt allen Helfern und vielen Spendern für ihre Unterstützung.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Tiroler Eck freut sich über Nachwuchs

Seit Jahren tritt Chantal Dierking während der Fasnet beim Tiroler Gschwätz auf und erntet viel Beifall. Gerne würde die Teenagerin noch andere Jugendliche für ihr Tiroler Eck begeistern: »Du magst keine Fasnacht? Verstehe ich. Okay nein, eigentlich nicht, aber ich kann inzwischen eventuell ein bisschen nachvollziehen warum. Ich saß neulich mit einer Schulfreundin in der Mittagspause und wir haben darüber geredet wie wir den Schmotzigen Dunschdig erleben. Komplett andere Welten. Sie steht morgens ganz gemütlich auf, geht in die Schule, wird irgendwann befreit, geht nach Hause, später stellt sie sich auf um den Umzug anzuschauen, bleibt danach vielleicht noch zwei Stunden in der Stadt und geht dann heim. Mein Tag hingegen ist um einiges voller und anders: Ich stehe am Morgen meistens viel zu früh auf, weil ich einfach so schnell wie möglich mit meiner Schwester und meinen Eltern losziehen möchte. Normalerweise gehe ich dann zum Befreien und danach ins Rathaus



Highlight jedes Jahr in der Fasnet – das Tiroler Gschwätz mit dem Tiroler Eck.

und zwischenzeitlich rede ich auf dem Hohgarten mit einigen Leuten, denn das ist eines der tollsten Dinge an der Fasnet: Man trifft Menschen, die man sonst nie bis ganz selten sieht und jeder hat gute Laune. Zugegeben, manchmal ist es auch anstrengend, aber eigentlich ziemlich schön. Nachdem der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die Stadträte abgesetzt wurden, gehen wir zur Umzugsaufstellung und laufen los. Doch nach dem Umzug gehen wir natürlich noch nicht heim! Entweder wir sind in der Besenwirtschaft, auf dem Hohgarten, später beim Hemdglon-

kerumzug oder wo es uns sonst noch hin verschlägt. Was ich damit grundlegend sagen möchte: Meine Schulfreundin und ich erleben die Fasnacht auf eine ganz andere Weise. Ich kenne es nicht anders, sie kennt es nicht anders. Aber vielleicht gefällt dir ja die traditionelle Fasnet? Hast du es schon einmal ausprobiert? Wenn nicht, tu mir den Gefallen und versuch es. Melde dich einfach beim Tiroler Eck in welchem Alter du bist und erlebe die Fasnet aus Sicht eines Mitglieds der Narrenge-meinde Tiroler Eck. Kontakt: Tiroler-Eck@outlook.de.

Steißlingen

Richtfest als wichtiges Etappenziel

Mit dem Richtspruch der Zimmerleute auf der Baustelle des katholischen Kindergartens St. Elisabeth in Steißlingen wurde am Donnerstag ein wichtiges Etappenziel erreicht. Bedingt durch die Holzständerbauweise des Anbaus wird der rasche Baufortschritt der Rohbauarbeiten derzeit gut sichtbar, heißt es in einer Pressemitteilung der Kindergarten-Geschäftsführung der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Singen.

Zuerst wurde das Nebengebäude, bekannt als Schwesternhaus, rückgebaut. An dieser Stelle wird derzeit der zweistöckige Erweiterungsbau mit dem neuen Krippenbereich errichtet. In der zweiten Bauphase wird der Bestandsbau abgeändert und saniert. Ende 2019 soll der Betrieb im neuen Gebäude aufgenommen werden.

Alle Gruppen der Einrichtung konnten durch eine gemeinsame Anstrengung der Gemeinde Steißlingen und der katholischen Kirchengemeinde Mittlerer Hegau für die Bauphase ausgelagert werden. Dadurch kann eine sichere Trennung zwischen Kindergartenbetrieb und Baustelle gewährleistet werden. So befinden sich derzeit zwei Gruppen im Remigiushaus, zwei Gruppen in der benachbarten Gesamtschule Steißlingen und weitere zwei Krippengruppen in einer Außenstelle in der Friedhofstraße. Für die Leitung der Einrichtung wurde übergangsweise ein Büro im Pfarrhaus eingerichtet,



Der katholische Kindergarten in Steißlingen ist nach dem Richtfest schon sehr gut erkennbar.

wo auch Elterngespräche stattfinden können. Das neue Kindergartengebäude wird nach der Baumaßnahme Platz für insgesamt sechs Gruppen bieten. Außerdem werden zusätzliche Funktionsräume für Essen und Schlafen geschaffen, um in Steißlingen mehr Ganztagsbetreuung anbieten zu können. Schlussendlich sollen zwei Krippengruppen (bisher gab es eine) und vier Kindergartenruppen (bisher drei) mit insgesamt rund 120 Kindern im umgebauten Gebäude Platz finden.

Durch einen engen Austausch zwischen der Gemeinde Steißlingen und der katholischen Kirchengemeinde kann in Steißlingen, nach der bereits realisierten Erweiterung des kommunalen Kinderhauses Storchennest und dem anstehenden Bauprojekt im Kinder-

garten, den Eltern eine echte Trägervielfalt angeboten werden. Denn beide Einrichtungen können Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt aufnehmen und bieten Ganztagsbetreuung an. Das Bauvolumen ist mit rund 3,3 Millionen Euro angesetzt. Die katholische Kirchengemeinde Mittlerer Hegau bringt in das Projekt das Grundstück samt Gebäude ein. Weiter sichert die Kirchengemeinde Bar-mittel in Höhe von rund 435.000 Euro zu. Vom Land Baden-Württemberg ist mit einem Zuschuss von rund 120.000 Euro für den Kindergarten zu rechnen. Ein weiterer Antrag ist gestellt. Der verbleibende Löwenanteil von rund 2,75 Millionen Euro wird von der Gemeinde Steißlingen getragen.

redaktion@wochenblatt.net

Hegau



An das Kinderhilfswerk Plan International geht eine großzügige Spende der Zahnärzte Dr. Hager in Bietingen. Die Spende unterstützt das Projekt »Wasser für Ghana« der Kampagne »Weihnachten – Sinnvoll schenken« und wird überreicht an die Vorsitzende der Plan-AG Singen-Hegau, Rosita Auer.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Gutachten zur Umsetzung des Hochwasserschutzes

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung am Mittwoch das Fachbüro Wald & Corbe mit der Fortschreibung der Flussgebietsuntersuchung der Radolfzeller Aach beauftragt. An den Kosten von rund 46.500 Euro für die Studie beteiligt sich das Land zu 70 Prozent, wie Ortsbaumeister Martin Doerries in der Sitzung informierte. Die Untersuchung baut auf einer ersten Untersuchung auf, die die Gemeinde angestrengt hatte,

nachdem bei der Hochwasserkartierung des Landes sehr viele Grundstücke, vor allem rund um den alten Ortskern Rielasingen, wegen der Gefahr einer »HQ 100« (hundertjähriges Hochwasser) als unbebaubar erklärt wurden. Die damalige Studie hatte jedoch die »HQ 100«-Marken deutlich zurücksetzen können. Durch weitere Untersuchungen soll nun ein Handlungshorizont entwickelt werden, die Maßnahmen darstellt, die konkret

zur Sicherung von Hochwasserereignissen nötig sind. In Abstimmung mit der Stadt Singen gibt es bereits Überlegungen, zwischen beiden besiedelten Bereichen der Aach mehr Raum durch Mäandrierung zu geben. Aber auch Dämme oder eine Tieferlegung der Aachsole könnten hier helfen. Bei etwaigen Baumaßnahmen wäre das Regierungspräsidium dann Bauherr.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Welschingen

Unterhaltsam und inspirierend Lieblingsweihnachtsabend mit Samuel Koch

Bereits zum vierten Mal lud die evangelische Kirchengemeinde Engen zu einem großen Vorweihnachtssevent ein. Rund 130 Zuschauer ließen sich in der Hohenhewenhalle von Samuel Koch, seiner Frau Sara Elena und seinem Bruder Jonathan auf die Weihnachtszeit bei ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« mit nachdenklichen, unterhaltsamen und inspirierenden Geschichten, Gesang und Gebäck einstimmen.

»Dieser Abend mit Samuel Koch wird aus dem herausstechen, was sonst im Trubel des Advents manchmal etwas untergeht«, begrüßte Pfarrer Michael Wurster das Publikum. Unterhaltsam begann der Abend mit Sara Koch, die überraschenderweise singend aus dem Publikum heraus mit einem »Merry Christmas« auf die Bühne trat, um dann eine Weihnachtsgeschichte vorzulesen, während ihr Mann Samuel scheinbar andächtig lauschte. Doch schon bald schüttelte er seinen Kopf, bis er schließlich seine Frau unterbrach. »Humbug«, sagte er. Sara ging auf ihn zu. »Meinst Du das ernst, Onkel?«, fragte sie. Es entstand ein Dialog zwischen einer Gläubigen und dem hartherzigen »Onkel Scrooge« aus Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte. Ein gelungener



Ein besonderer Weihnachtsabend: Samuel Koch und seine Frau Sara.

Auftakt, der zum Nachdenken anregte und gleichzeitig mit reichlich Humor gespickt war. Während des Abends saß Samuel Koch zwischen einem liebevoll dekorierten Bühnenbild in einem gemütlich wirkenden Sessel, während Sara oft daneben saß, um ihm ein Buch zum Vorlesen zu halten, oder um sich einfach nur mit ihrem Mann zu unterhalten. Manchmal wirkten die Dialoge in angenehmer Weise improvisiert, was den Gesprächen einen interessanten Charme verlieh. Schließlich schenkte Samuel seiner Frau Sara zusammen mit dem Klavierspieler Jonathan ein »Experiment«. Jonathan spielte, während Samuel aus seinem Buch las. In dieser Szene zeigte sich der feine

Witz, der Samuel den Abend hindurch begleitete. Der Abend wechselte ab mit Gedanken zu Wertebegriffen, Zeit zum Schenken oder dem Konsum zur Weihnachtszeit. Interessante Geschichten, Briefe und Gedichte erzählten Samuel und Sara beispielsweise von Joachim Ringelnatz oder Christian Morgenstern. Der Lieblingsweihnachtsabend endete mit gemeinsamem Singen, ein Liederheftchen auf jedem Stuhl. Mit »Joy to the world«, »Von guten Mächten wunderbar geborgen« oder dem 1818 komponierten Unesco-Weltkulturerbe »Stille Nacht, heilige Nacht« war für jeden etwas dabei.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Büßlingen

Eine große Freude Harmonisches Konzert im Advent in der Martinskirche

Ganz klassisch – aber lebendig und durch Harmonie und Zusammenarbeit geprägt ist das »Konzert im Advent« in der St.-Martins-Kirche in Büßlingen. Die Büßlinger Vereine – der Musikverein »Harmonie«, der Männergesangverein Liederkrantz, die Kirchenchöre St. Martin und St. Wendelin und Roland Ritter als Klavierbegleitung – freuten sich nach langem Proben auf ihren gemeinsamen Auftritt.

»Für alle Mitwirkenden und für mich ist die Zusammenarbeit aller beteiligten Vereine eine große Freude«, betonte Matthias Zimmermann als mehrfacher Akteur. Mit dem Eröffnungstück begrüßte die Bläsergruppe des Musikvereins die Besucher in der voll besetzten und stimmungsvoll mit Kerzen ausgeleuchteten St.-Martins-Kirche. Irische Segenswünsche mit Worten wie: »Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein« gab der Männergesangverein Liederkrantz Büßlingen den Besuchern in seinem Konzertteil auf den Weg. Unter der Leitung von Elisabeth Kreuzer glänzte der Männerchor mit Solist Walter Beck. Das vielseitige Programm ließ auch Platz für zwei Besinnungstexte von Matthias Zimmermann und Nicola Lang.



Das »Konzert im Advent« in der Büßlinger Martinskirche begeisterte.

Sich besinnen und vom Vorweihnachtsstress erholen konnte man sich auch bei Klassikern wie dem Lied »Ave Maria« – aufgeführt von den Kirchenchören St. Martin aus Büßlingen und St. Wendelin aus Beuren am Ried, welche schon seit einigen Jahren unter der Leitung von Elisabeth Maier zusammenarbeiten. In die Tasten griff begleitend Roland Ritter. Auch der Musikverein »Harmonie« bekam langen Applaus für seinen kurzweiligen Konzertteil unter der Leitung von Antonia Meßmer. Mit dem fröhlichen und verspielten Lied »Mary's Boy Child« beendeten die Musiker ihr kleines Programm. In seinem Schlusswort erklärte

Pfarrer Harald Dörflinger, wofür der Spendenerlös des Konzertes verwendet werden sollte: nämlich für die Verbesserung der Beschallung in der Martinskirche. Wie es sich für einen krönenden Abschluss eines warmen und klangvollen Konzertes gehört, versammelten sich noch einmal der Männergesangverein und die Kirchenchöre vor dem Altar. Mit Begleitung des Musikvereins führten sie das Lied »Machet die Tore weit« auf. Zum Abschluss wurde gemeinsam das Lied »Macht hoch die Tür« gesungen und die Besucher, nun entspannt, in die letzte Adventswoche entlassen.

Aline Riedmüller
redaktion@wochenblatt.net

Crosslauf

Rund um die Insel

3. Lauf auf der Reichenau

Der dritte von fünf Läufen der Crosslaufserie Hegau Bodensee 2018/19 findet am Sonntag, 13. Januar 2019 auf der Insel Reichenau statt. Veranstalter ist der SV Reichenau. Start/Ziel sind jetzt bei der Feuerwache, etwa 250 Meter vom

bisherigen Start entfernt. Startunterlagen: direkt am Start. Der Startschuss für die Jugend und Kurzstrecke fällt gemeinsam mit dem um 10.45 über 6.800 Meter. Infos und Anmeldung unter: hegau-bodensee-cross.de.

WOCHENBLATT

seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
Apotheke Dr. Braun

Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*



Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Der kleine Prinz	10.01.19
– Musical –	
Rumpelstilzchen	14.01.19
Das Phantom der Oper	10.02.19
Die Amigos	15.02.19

Erdinger Urweiße Hütt'n Singen

Silvesterparty	31.12.18
----------------	----------

Hohentwielifest 2019

Wincent Weiss	25.07.19
James Morrison	27.07.19
In Extremo	28.07.19

Milchwerk Radolfzell

Feuerwehrmann Sam	16.01.19
rettet den Zirkus	
Der Zigeunerbaron	10.02.19
Die Nacht der Musicals	19.02.19

*** Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:**

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
nur montags
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fußball

Alessandro Fiore Tapia wechselt zum FC Singen



Alessandro Fiore Tapia wechselt in der Winterpause vom FC Rielasingen-Arlen zum Landesligisten FC Singen.

swb-Bild: ts

Während die Verbandsliga-Kicker in der Region in der wohl verdienten Winterpause ein bisschen durchatmen können, dreht sich im Hintergrund bereits das Spielerkarussell. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk gönnt sich Landesligist FC Singen und vermeldet den ersten prominenten Neuzugang: Am Donnerstag unterschrieb Alessandro Fiore Tapia einen eineinhalb Jahres Vertrag und wechselt von der Talwiese unter den Hohentwiel, vermeldete Singens Sportvorstand Michael Zinsmayer. Der 21-jährige Stürmer kam erst Anfang der Saison zum Verbandsligisten FC Rielasingen-Arlen, doch einen Stammplatz in der Elf von Michael Schilling konnte er sich nicht erkämpfen.

»Alessandro will spielen und wird für unsere Offensive eine

ganz wichtige Verstärkung sein«, ist Michael Zinsmayer überzeugt.

Bernina-Express & auf den Spuren des Glacier-Express

Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende

2 Tage, vom 27. - 28. Juli 2019
pro Person im **DZ € 299,-** (Frühbucherpreis)

Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Fiore-Tapia gilt als brandgefährlicher Knipser, durchlief die Fußballschule des SC Freiburg, traf in der U16-National-Elf und war eine Saison bei Schalke 04 unter Vertrag. Der gebürtige Radolfzeller trug bereits in der Jugend die Singener Farben und soll nun für seinen neuen Verein die dringend notwendigen Tore machen, an denen es in den letzten Spielen mangelte.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

THE SOUL MACHINE

FUNK & SOUL PARTY ABSOLUTELY LIVE

WWW.THESOULMACHINE.DE
FACEBOOK.COM/THESOULMACHINE

Sa 12. Jan 2019 – 20.30 UHR

GEMS SINGEN

TICKETS: TEL 07731 / 66 55 7
WWW.DIEGEMS.DE

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

Handball International

Sigurdsson beim Yellow-Cup

Der 47. Yellow Cup findet diese Saison wieder als Dreitagesturnier von 4. bis 6. Januar 2019 statt. Traditionsgemäß spielt die Schweizer Handballnationalmannschaft in Winterthur gegen drei Herausforderer um die große Kuhglocke. Dieses Jahr neu ist der Austragungsort: Der Yellow Cup zieht in die WIN4 Arena um. Die im Sommer 2018 eröffnete Arena bietet Platz für 2.000 Zuschauer.

Am 47. Yellow Cup trifft die Schweizer Nationalmannschaft auf die gegnerischen Teams von Japan, Tunesien und Portugal. Der Star der japanischen Handballnationalmannschaft steht an der Seitenlinie: Trainer Dagur Sigurdsson übernahm das Amt nach der WM 2017. Der Isländer führte im Jahr zuvor die Deutschen »Bad Boys« zum EM-Titel und soll aus den Japanern einen ernstzunehmenden Kandidaten für die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokyo formen.

redaktion@wochenblatt.net

Handball

Meister wechselt zu Minden

Lucas Meister, der 22-jährige Kreisläufer der Kadetten Schaffhausen, wechselt auf die kommende Saison von den Kadetten zu GWD Minden in die Deutsche Bundesliga. Der 1,97 Meter große und 106 kg schwere Schweizer Nationalspieler absolvierte seine Ausbildung in der Suisse Handball Academy und bei den Kadetten Espoirs. In den vergangenen vier Jahren setzte Meister wichtige Akzente in Angriff und Verteidigung der Kadetten. Diese Qualitäten brachten ihm auch die verdiente Nomination in die Nationalmannschaft der Schweiz. Mit den Kadetten Schaffhausen wurde Meister drei Mal Schweizer Meister und gewann zwei Mal den Supercup.

»Ich blicke voller Stolz auf meine Zeit bei den Kadetten und bedanke mich bei den Verantwortlichen, dass Sie mir diesen Wechsel ermöglichen«, so Lucas Meister.

redaktion@wochenblatt.net

PREIS DIE NEUESTEN MÖBEL-TRENDS FÜRS NEUE JAHR! OFFENSIVE 2019

Vorteilsprämie

€120,-
geschenkt!

Beim Kauf von Möbel ab einem Warenwert von 1.000,-€*

Vorteilsprämie

€250,-
geschenkt!

Beim Kauf von Möbel ab einem Warenwert von 2.000,-€*

Vorteilsprämie

€450,-
geschenkt!

Beim Kauf von Möbel ab einem Warenwert von 4.000,-€*

Vorteilsprämie

€750,-
geschenkt!

Beim Kauf von Möbel ab einem Warenwert von 6.000,-€*

Vorteilsprämie

€1.000,-
geschenkt!

Beim Kauf von Möbel ab einem Warenwert von 8.000,-€*

Vorteilsprämie

€1.200,-
geschenkt!

Beim Kauf von Möbel ab einem Warenwert von 10.000,-€*

**ROLF
BENZ**

brühl

JORI

hülsta
Die Möbelmarke.

TEAM 7

Musterring

Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

*Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Nicht gültig bei Werbe- und Prospektpreisen. Aktion gültig für alle Neuaufträge vom 27.12.18 bis 26.01.19.

JETZT VORTEILS-PRÄMIE NUTZEN UND DABEI BARES GELD SPAREN!

Whirlpool AM 05.01.2019
KOCH-SHOW

Stressless **Beratertage**
mit Werksberatung
27. - 29.12.18 und 02. - 05.01.19

Musterring **COVER-SHOOTING** AM 28.12. 2018
Gewinnspiel ++ Snacks ++ Cocktails

WMF **PFANNEN-, TOPF-TAUSCH-AKTION***
Silit **10 €** Einfach alte Pfanne oder Topf mitbringen und je 10,- € beim Kauf eines entsprechenden Artikels 1:1 anrechnen lassen.

www.wohnparc-stumpp.de

WOHNPARCstumpp

DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

WOHNPARC STUMPP · Radolfzeller Straße 37 + 39 · D-78333 **Stockach** · Telefon +49 77 71 80 09-0
Wir haben für Sie geöffnet: Montag - Freitag 9.00-18.30 Uhr und Samstag 9.00 -18.00 Uhr

Radolfzell

Die Prüfung in der Tasche

Berufsschulzentrum Radolfzell entlässt Bankkaufleute

Fünfzehn zur Herbstprüfung angetretene Auszubildende aus der Bankfachklasse haben erfolgreich am BSZ Radolfzell ihr Ziel erreicht. In seiner Abschlussrede, umrahmt von der Lehrerband, wagte Schulleiter Norbert Opferkuch einen Blick in die Zukunft. Auch wenn in der Finanzbranche, gerade vor dem Hintergrund des Brexits, Prognosen schwerfallen, wird zukünftig eine Frage weiterhin an Wichtigkeit in Unternehmen gewinnen. Wie gestalte ich meine Beziehungen? Opferkuch betonte, dass Beziehungsverluste auch Kundenverluste bedeuten können. Nur mit einer guten Kommunikation, Vertrauen und einer wertschätzenden Haltung anderen gegenüber könnten stabile Beziehun-

der Schulleiter abschließend. Hieran anknüpfend betonte Klassenlehrer Peter Amodeo die sehr gute Klassengemeinschaft. Unabhängig von den rein schulischen Leistungen zeichneten sich die nun ehemaligen Schüler durch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz aus. So lasse er diese nicht nur mit einem lachenden, sondern auch mit einem weinenden Auge ziehen, so Amodeo weiter. Insgesamt wurden fünf Belobigungen vergeben. Erfolgreich bestanden haben: Vanesa Cancar (Lob, Sparkasse Hegau-Bodensee), Giovanni Ciancio (Deutsche Postbank AG), Ellena Hemprich (BBBank eG Karlsruhe), Teresa Ibrahim (Sparkasse Hegau-Bodensee), Aysen Kocausta (Lob, Bezirkssparkasse Reichenau),



Schulleiter Norbert Opferkuch, Klassenlehrer Peter Amodeo, Abteilungsleiter Kristof Guenther; dahinter aufgereiht sind die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse (Herbstprüfung).

swb-Bild: BSZ

zirkssparkasse Reichenau, Louis Yannik Roser (Bezirkssparkasse Reichenau), Ezgi Türk (Sparkasse Hegau-Bodensee), Alexandra Wagner (Sparkasse Hegau-Bodensee), Johan-

nes Weiss (Sparkasse Hegau-Bodensee), Ricky Weiß (Lob, Sparda-Bank Baden-Württemberg eG) und Lea Wissner (TAR-GOBANK AG & Co. KGaA).
redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Neuer Leiter für Straßenverkehr

Michael Greineck wird neuer Leiter des Amtes für Straßenverkehr und Schifffahrt.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Kreistag Michael Greineck zum neuen Leiter des Amtes für Straßenverkehr und Schifffahrt gewählt.

Der 32-Jährige folgt damit auf Stefan Basel, der seit Dezember 2018 Sozialdezernent am Landratsamt Konstanz ist. Greineck war nach seinem Abschluss 2013 an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl zunächst Leiter des Haupt- und Ordnungsamtes in Gemmrigheim.

Seit Juni 2016 ist er Abteilungsleiter im Bereich Verkehr und Öffentliche Sicherheit bei der Stadt Friedrichshafen.

Als Leiter des Amtes für Straßenverkehr und Schifffahrt ist Greineck künftig verantwortlich für die Zulassungsstellen, die vier Dienststellen des Schifffahrtsreferates, die Verkehrslenkung und -sicherung der Kreisstraßen sowie die Verkehrsschau- und Unfallkommission des Landkreises. Insgesamt ist er damit für



Michael Greineck wurde vom Kreistag zum neuen Leiter des Amtes für Straßenverkehr und Schifffahrt gewählt.

swb-Bild: Landratsamt Konstanz

55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich.
redaktion@wochenblatt.net

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
über 7.000 Ringe
Große Auswahl an Verlobungsringen



gen entwickelt werden. Diese Beziehungssicherheit, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich, sei ein notwendiger Gelingensfaktor, um die Zukunft positiv zu gestalten, so

Albrora Kuqi (Sparkasse Hegau-Bodensee), Dominik Mayr (Lob, Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau), Ivan Pascual Ramos (Lob, BBBank eG Karlsruhe), Julia Pflingst (Be-



FEUERWERK-LAGERVERKAUF



BOOOOOOM!!!

GRÖSSTE PYRO-AUSWAHL IN DER REGION VON IHREM PROFI!

Verkaufsstelle:
PyroMondo Fireworks Lager Gewerbegebiet Nord
Konrad-Zuse Str. 6 · 78239 Rielasingen

Vorbestellungen möglich unter:
info@me-fire.de oder singen@reddy.de

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag, 28. & 29. Dezember von 8 bis 19 Uhr
Montag, 31. Dezember von 8 bis 15 Uhr.



**ALLE PREISKLASSEN
KEINE DISCOUNTER WARE!**



*Wir möchten uns bei allen
Geschäftspartnern und Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die Zusammenarbeit in 2018
ganz herzlich bedanken.*

*Ihnen, unseren Freunden und
Wochenblatt-Lesern wünschen wir
alles Gute für das neue Jahr!*

Ihre Radolfzeller Handwerker

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

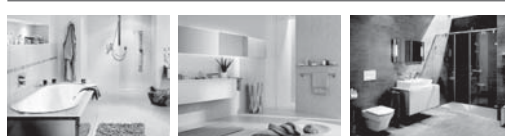
Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09



SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



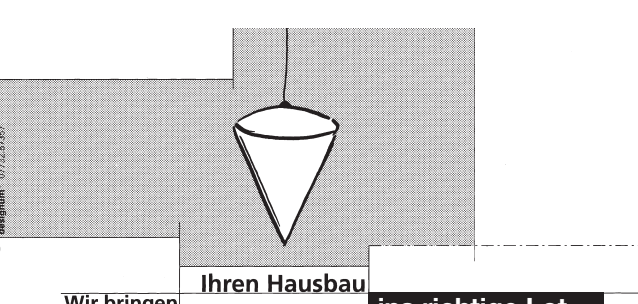
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
buhl**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Ihren Hausbau
Wir bringen ins richtige Lot.

ZIMMER Bauunternehmen
Gewerbestrasse 23
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 11 17
Fax 0 77 32 / 57 2 67



DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

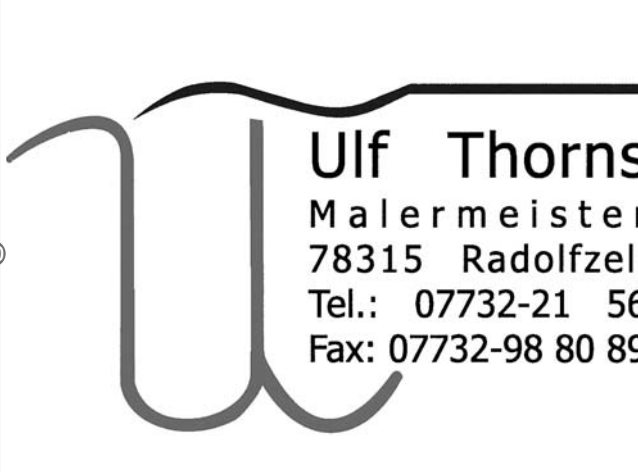
**Ab sofort neue Öffnungszeiten:
montags geschlossen**
Di. - Fr. 8.30 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Parkett - Fußbodentechnik - Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 077 32/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de



Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

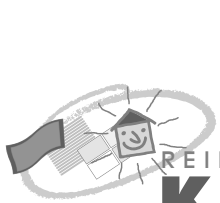


**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon: 077 32 / 581 26
Telefax: 077 32 / 584 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

25 Jahre
1991 - 2016



F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

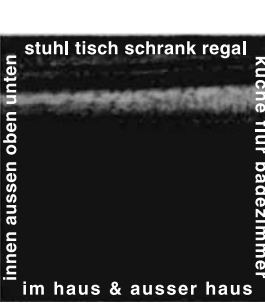
GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de



m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister - Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 - 36 04
Fax 0 77 32 - 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de



schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 · www.schaeuble-radolfzell.de



**Wir wünschen Ihnen
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**



Bio-Feldsalat
aus Deutschland, Klasse I, 100 g

1.49



Höri Grünkohl
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg

2.99



Blattclementinen
aus Italien, Klasse II, 1 kg

2.99



Granini Saft-Orangen
aus Spanien, Klasse I,
1,5-kg-Netz
(1 kg = € 1,99)

2.99



Philadelphia Frischkäse
zubereitung oder **Brottaufstrich**
verschiedene Sorten, z. B.
Frischkäse natur 175 g (100 g = € 0,57), Becher

0.99



Homann Kartoffelsalat, Nudelsalat
400 g (1 kg = € 3,73) und weitere Sorten, Becher

1.49

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Gefüllte Schweinefilets
gefüllt mit saftigem Schinken
und würzigem Käse und
Creme Fraiche, 100 g

1.69



Fonduefleisch gewürfelt
gemischtes Fondue aus Rinderhüfte,
Schweinefleisch, Pute und Hähnchen, 100 g

1.69



US-Roastbeef
kann im Ganzen als Braten gegart werden oder
perfekt um seine Steaks zu schneiden, 100 g

4.49



Italienischer Rohschinken „Alle Erbe“
luftgetrocknet,
mind. 10 Monate gereift, mit mediterranen
Kräutern verfeinert, ohne Schwarte, 100 g

3.09



Schweizer Raclettekäse mind. 45 % Fett i. Tr.,
aus Kuhmilch, verschiedene Sorten, z. B. Knob-
lauch, Pfeffer Röstzwiebeln oder Chili, 100 g

2.49



Bauerngouda mit Trüffel mind. 50% Fett i. Tr.,
holländischer Schnittkäse aus Kuhmilch,
würziger Bauerngouda mit sattem Geschmack
mit Trüffel verfeinert, 100 g

2.79



Räucherlachs mit Trüffel
geräucherte und mit Trüffeln veredelte
Lachsfilets sind eine Spezialität, 100 g

5.99



Party-Garnelen
gekocht, probieren
Sie z. B. Kräuter-
rührei mit Party-
garnelen, 100 g

3.49

Aus unserem großen Sortiment:



Knorr Schlemmer-Sauce
verschiedene Sorten,
250-ml-Flasche
(100 ml = € 0,28)

0.69



**Kühne Schlemmertöpf-
chen** verschiedene Sorten,
Abtropfgewicht 300 g
(1 kg = € 5,97), 530-g-Glas

1.79



EDEKA Ananas in Scheiben
oder in **Stücken** Abtropfgewicht
260 g (1 kg = € 4,96),
432-g-Dose

1.29

City-Markt Singen
E neukauf Moos
E neukauf Rielasingen-Worblingen

....nah und gut Tengen
....nah und gut Worblingen
....nah und gut Überlingen-Ried

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



SEGEN
BRINGEN
SEGEN
SEIN

www.sternsinger.de

Mountainshop
Outlet Center

bis zu
84%
sparen!

% AKTIONSTAGE %
28.12.18 – 05.01.19
WINTERSALE !!

siehe Beilage in dieser Wochenzeitung!
www.mountain-shop.de

Immer das richtige Geschenk!

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

Systempartner:
Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
http://singerer-geschenkscheck.de

SINGEN
aktiv: City Ring
iG SingenSüd

Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** seit 1967
Hadwigstraße 2a in Singen.

Raumkultur
SPEICHINGER



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

NUR DAS BESTE!

SONDERÖFFNUNGSZEITEN:
von Do. 27.12.2018 bis Sa. 05.01.2019

BIS 20 UHR GEÖFFNET!

SILVESTER
BIS 13 UHR GEÖFFNET!

2019

JANUAR ANGEBOTE



SCHWEBETÜRENSCHRÄNK,
Trüffel-Eiche-Nachbildung/
Alpinweißglas, Griff- und
Zierleisten aufhängig, 9/1
ca. 280/222 cm. Aufpreis
für Schrankpasspartout.
Ohne Beleuchtung.

699.-

UNICOR
Die Einrichtungsmärkte

MOTOR-BOXSPRING-POLSTERBETT,
Unterbau mit Taschenfederkern, Obermatratze
mit Tonnentaschen-federkern plus Kallschaum-
Topper. inkl. elektrisch verstellbarem Rahmen
und Bettkasten. Liegefäche ca. 160x200 cm.
Aufpreis für Kissen und Tagesdecke.

1899.-

Inkl. Motorverstellung



NACHTKONSOL,
3 Schubkästen, Trüffel-Eiche-
Nachbildung/Alpinweißglas,
Griff- und Zierleisten aufhängig,
B ca. 51 cm.

239.-

BMC 01/19 01

BELEUCHTUNGSELEMENTE dienen der optischen Darstellung in diesem Prospekt. Sie können gegen Aufpreis ergänzt werden. Preise und Informationen zur Energiekennzeichnung erhalten Sie bei uns.

BRAUN

BRAUN
MOBEL
CENTER

Besonders preiswert durch Großeinkauf für 10 Einrichtungshäuser
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 83, 72770 Reutlingen

AN ALLEN VERKAUFSTAGEN
von Do. 27.12.2018 bis Sa. 05.01.2019

BERATERTAGE

Nutzen Sie die Beratertage zu einer
individuellen Schlafberatung!



AN ALLEN VERKAUFSTAGEN
von Do. 27.12.2018 bis Sa. 05.01.2019

BERATERTAGE





–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl



*Wir wünschen all unseren Gästen ein
gesundes neues Jahr 2019. Ihre Familie Gabor*

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



vom
Fass

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche Volkertshausen. Kirchstraße 1. Fotoausstellung von Dietmar Zirzow. Der Volkertshausener Fotokünstler experimentierte mit farbigem Licht und präsentiert seine Ergebnisse in dieser Ausstellung. Öffnungszeiten: sonntags und donnerstags von 15 - 18 Uhr. Eintritt frei. Weitere Infos unter: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 05.01., 20:00 Uhr, Zur durchschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Dicke Fische. Das abwechslungsreiche Live-Repertoire fasziniert das Publikum bis niemand mehr stillsteht oder -sitzt – gute Laune ist garantiert! Infos: www.facebook.com/Zurdurchschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN

Sa., 06.01., 09:00 Uhr, Schützenhaus Ansefingen. Dreikönigsschießen. Der Schützenverein Ansefingen veranstaltet von 9 - 12 Uhr im Schützenhaus das Dreikönigsschießen. Infos unter: www.engen.de.

Do., 10.01., 20:00 Uhr, Schützen-turm hinterm Rathaus. Lesekreis. Bücherfreunden wird ein offenes und zwangloses Forum angeboten, sich über Bücher auszutauschen und zu diskutieren. Infos: www.engen.de.

Sa., 12.01., 17:00 Uhr, Neue Stadthalle. Neujahrsempfang mit Bürgerehrung. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Beginn 17 Uhr. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

RADOLFZELL

Sa., 05.01., 19:00 Uhr, Scheffelhof, Forsteistraße 2. »Gerüchte... Gerüchte...«, Komödie von Neil Simon, gespielt von den »Kulissenschiebern«. Auf einer schicken Party in New York verschwinden die Gastgeber. Was ist passiert? Vorverkauf: Buchhandlung am Obertor. Weitere Aufführungen unter: www.kulissenschieber-radolfzell.de.

Do., 14.02., Bora HotSpaResort. ValentinsSpecial. Nehmen Sie sich Zeit – Zeit für Ihre Liebe. Un-

beschwerte Momente zu Zweit erleben. In einer einzigartigen Umgebung – unserem BORA HotSpaResort. Machen Sie diesen Valentinstag zu etwas ganz Besonderem. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

SINGEN

Do., 03.01., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. Der Nussknacker. Eine Aufführung des Staatlichen Russischen Balletts Moskau. Die Zuschauer können das opulente Bühnenbild und die prächtigen Kostüme, vor allem aber die Perfektion, Anmut und Leidenschaft der Tänzer bewundern. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 05.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Echoes. Die »Pink-Floyd«-Tribute-Show. Neben einem umfassenden »Best Of Pink Floyd« kommen dabei auch so manche fast schon in Vergessenheit geratenen Werke wieder zu Gehör. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 06.01., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Ausstellungsfinis-sage mit öffentlicher Führung durch die Ausstellung »Objekt. Plastik. Skulptur. 1. - Bildhauerei am Bodensee.«. Letzte öffentliche Führung mit Museumsleiter Christoph Bauer M.A., mit dem Sie gemeinsam die Ausstellung erkunden können. Im Anschluss lädt das Kunstmuseum zum Apéro ein. Kosten: 2,- Euro zzgl. Eintritt (5,- Euro / 3,- Euro). Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

Do., 10.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Der kleine Prinz. Es wird die Geschichte eines Prinzen erzählt, der von einem fernen Stern kommt, und den Menschen auf der Erde scheinbar einfache Fragen stellt. Ein kurzweiliger Musical-Spaß für kleine und für große Leute! Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 12.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Neujahrskonzert. Ein feurig-ungarischer Abend mit Werken von Franz Liszt, Vittorio Monti, Johann Strauss, Johannes Brahms, Pablo De Sarasate, Eduard Strauss und Hector Berlioz. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Mo., 14.01., 10:30 und 15:00 Uhr, Stadthalle Singen. Rumpelstilz-

chen. Lustig und anrührend, mit musikalischem Witz und geheimnisvoller Spannung zeigt das Theater »Mimikri«, wie im Palast des goldgierigen Königs ein kleines Kind wichtiger wird als alle Schätze der Welt. Ab 4 Jahren. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 18.01., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Neujahrsempfang. Oberbürgermeister Bernd Häusler lädt zur Rück- und Vorschau mit erstklassigem Begleitprogramm. Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 19.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Willy Astor: Jäger des verlorenen Satzes. Erleben auch Sie einen heiteren Abend mit Deutschlands wahrscheinlich berühmtesten Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

So., 27.01., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Fenster in die Vergangenheit. Viele Fragen werden in der Einführung in die Archäologie mithilfe von Repliken und Originalen beantwortet. Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18 Uhr, So. und feiertags 14 - 17 Uhr, Mo. geschlossen. www.singen-kulturpur.de

STEIN AM RHEIN

Mi., 16.01., 19:00 Uhr, Kultur-Café (Bürgerasyl). Pierre-Philippe Hofmann. Kulturapéro und Vorstellung seines großen Schweiz-Projekts »Portrait of a Landscape«. Infos unter: www.chretzeturm.ch.

STOCKACH

Sa., 05.01., 20:00 Uhr, Jahnhalle, Jahnweg 1. Frontm3n. Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln gemeinsam auf einer Bühne! Das ist »Magie« und Spielfreude pur ... ein Hautnah-Konzert mit Hits, die jeder kennt und liebt. Tickets und Infos: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

Fr., 11.01., 19:00 Uhr, vhs Stockach, Hauptstr. 1. Neue und noch mehr teuflisch gute Bilder. Peter Zahrt stellt das breite Spektrum seiner »närrischen« Arbeiten, die wieder die »Lach- und Denkmuskeln« der Besucher gehörig strapazieren, aus. Kunst kann verdammt viel Spaß machen. Infos: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.



–Anzeigen–



**Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen**

3 x 2 Karten
für die Operette
»DER
ZIGEUNERBARON«

**am 10.02.2019 um 18 Uhr
im Milchwerk in Radolfzell.**

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

»Der Zigeunerbaron« gehört zu den größten Bühnenerfolgen von Johann Strauß. Bekannte Titel wie »Ja, das Schreiben und das Lesen«, »Als flotter Geist«, »Wer uns getraut« und der berühmte »Schatzwalzer« sorgen für schwungvolle Abendunterhaltung. Hochkarätige Gesangssolisten, Orchester, Chor und Ballett der Johann-Strauß-Operette-Wien präsentieren die spannende Geschichte um Liebe und Krieg mit herrlicher Musik in einer klassischen Inszenierung mit prächtigen Kostümen und vor traditionellem

Bühnenbild. Aufgeführt wird die Johann-Strauß-Operette »Der Zigeunerbaron« am 10.02.2019 um 18 Uhr im Milchwerk in Radolfzell. Karten im Vorverkauf gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Tickets und Infos unter www.star-concerts.de.

Bild: Star Concerts Veranstaltungs GmbH

Museum, Freizeit und Sport

- MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr;
Sa. 11 – 18 Uhr;
Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
»Bewegte Farbe« – Herbert Vogt. Bis 13.01.2019.
»MENSCHEN – Elsner & Scholz«: Automobile und Kunst der 50er Jahre. Bis 23.6.2019.
»Reine Kopfsache« Skulpturen im Garten von Guido Häfner. Bis 26.05.2019. www.museum-art-cars.com
- Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Vom 24. bis 26.12.2018 sowie vom 31.12.2018 bis 1.1.2019 ist das Museum geschlossen
Aktuelle Ausstellung:
Objekt. Plastik. Skulptur.1.Bildhauerei am Bodensee. Bis 06.01.2019. www.kunstmuseum-singen.de
- Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,

- Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro; ermäßigt 2,- Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Katrin Parotat, »Auflösung Ordnung Komplexität«. Bis 06.01.2019. www.engen.de
- Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
- Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr. www.schloss-messkirch.de
- Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Winterpause bis 28. Februar 2019
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

GERO's-Hallenflohmarkt

Sa., 05.01.2019, 9-16 Uhr, Singen, Scheffelhalle, Schaffhauser Straße 32.
Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de



Müller

...nicht
Shakespeare



DREGG.

31.01.19 KONSTANZ Konzil

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

presenting partner



presenting partner





–Anzeigen–

DO 27.12. PARTY5/FESTE SO 30.12.

BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die Zauberflöte. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Budapester Operntheater. Ein Märchen vom Sieg der Liebe über alles, was uns Menschen voneinander trennt. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

FR 28.12.

MUSICAL/SHOWS

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die große Andrew Lloyd Webber-Musical-Gala. Die weltbekannten Musical-Highlights des Starkomponisten zusammengefasst in einer wunderbaren Show. Rasante Tanzszenen, großartig interpretierte Musik und gesanggewaltige Stimmen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Die Draufgänger. Ihr Motto: »Das maximale Volumen subterranner Agrarprodukte steht in direkter Korrelation zur intellektuellen Kapazität des Produzenten.«! - »Die klügsten Bauern haben die dicksten Kartoffeln.« Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee -Après-Ski-Hütte.

SA 29.12.

FESTIVAL

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die klingende Bergweihnacht. Gastgeber Hansy Vogt hat diesmal »Die Schäfer«, Liane und Reiner Kirsten sowie die »Feldberger« zur volkstümlichen Revue eingeladen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Fröh-schoppen mit der Musikkapelle Neudingen. Beste musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Neudingen. Infos auf: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

DI 01.01.

FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 14:00 Uhr | Traditioneller Neujahrsempfang. Das Stifterehepaar Gabriela und Hermann Maier laden Sie zu zum traditionellen Neujahrsempfang ein! Anmeldung unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com



–Anzeigen–

KONZERTE AUSSTELLUNGEN

STOCKACH
Jahnhalle, Jahnweg 1 | 16:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert - Großes Neujahrskonzert. Die Junge Philharmonie Lemberg gastiert mit Musik um Johann Strauß. Karten erhältlich in der Tourist-Information Stockach, Salmannsweiler Straße 1, www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

MI 02.01.

KINDER

WAHLWIES
Studio Farbenreich, Generosus-Kramer-Weg 2 | 09:00 Uhr | Weihnachtserienprogramm für Kinder ab 7 Jahren. Mit Spaß tauchen wir ein in die Welt der Farben und Phantasie und lernen künstlerische Techniken und Materialien kennen. In der schlafenden Winter-Natur entdecken wir, was »LandArt« ist. Infos unter: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder der Künstler Gerhard Elsner und Günter Scholz, sowie die deutschen Oldtimerikonen der 50er und 60er Jahre. Öffentliche Führungen (ohne Anmeldung): freitags bis sonntags sowie an Feiertagen um 15 Uhr. Weitere Infos: www.museum-art-cars.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Sonderausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers Herbert Vogt. Anlässlich des 100. Geburtstages von Herbert Vogt zeigt die MAC-Galerie einen interessanten Querschnitt seines künstlerischen Schaffens. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 - 18 Uhr. Sa., So. und feiertags 11 - 18 Uhr; www.museum-art-cars.de; Eintritt frei.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« – Guido Häfner. Die Skulpturen zeigen redu-

zierte Körper und Gesichter. Sie laden ein zum Darumlaufen und Durchlaufen. Skulpturengarten im MAC Museum Art und Cars; Parkstr. 1; 07731 / 9265373; www.museum-art-cars.de; Eintritt frei.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung Objekt. Plastik. Skulptur. 1. Bildhauerei am Bodensee. 14.10.2018 – 06.01.2019. Eine Ausstellungsserie von insgesamt 25 Künstlern aus dem deutschen Südwesten und der Schweiz. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos auf: www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN
Kunstschaufenster Kulturhaus, Oberstadt 7. Stein am Rhein. SuperSteinSouvenir. Pomona Zipser bezeichnet ihren Scherenschnitt SuperSteinSouvenir als ein »Porträt von Stein am Rhein«. Verschiedenste Versatzstücke lassen sich darauf entdecken. SuperSteinSouvenir ist bis 17. Februar 2019 im Kunstschaufenster ausgestellt. Weitere Infos: www.chretzeturm.ch.



Kino

27. Dezember – 2. Januar

CINEPLEX SINGEN

■ **100 Dinge**
Mo., 17:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 18:10 Uhr, 20:45 Uhr.

■ **A Star is Born**
Mi., 20:00 Uhr.

■ **Aquaman**
Fr., So., Mo., Mi., 16:30 Uhr,
Do., Sa., Di., 19:45 Uhr,
Fr., So., 22:45 Uhr.

■ **Aquaman, 3D**
Do., Sa., Di., 16:30 Uhr,
Fr., So., Mi., 19:45 Uhr,
Do., Sa., 22:45 Uhr.

■ **Berliner Philharmoniker**
Silvesterkonzert mit Daniel Barenboim
Mo., 17:00 Uhr.

■ **Bohemian Rhapsody**
Mo., 17:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., 20:00 Uhr.

■ **Bumblebee**
Fr., Mi., 14:15 Uhr,
Do., Sa., So., Di., 17:00 Uhr,
Fr., So., Mi., 20:00 Uhr,
Do., Sa., 23:15 Uhr.

■ **Bumblebee, 3D**
Do., Sa., So., Di., 14:15 Uhr.
Fr., Mi., 17:00 Uhr,
Mo., 17:30 Uhr,
Do., Sa., Di., 20:30 Uhr,
Fr., So., 23:15 Uhr.

■ **Der Grinch**
Do., Fr., Sa., So., Mi., 14:00 Uhr,
Mo., 15:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 16:10 Uhr.

■ **Der Grinch, 3D**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 18:00 Uhr.

■ **Der Junge muss an die frische Luft**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 15:00 Uhr
Mo., 17:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 18:20, 20:45 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., 23:15 Uhr.

■ **Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 16:05 Uhr.

■ **Der Nussknacker und die vier Reiche**
Mo., 14:30 Uhr.

■ **Feuerwehrmann Sam – Plötzlich Filmheld!**
Di., 14:00 Uhr.

■ **Maria Stuart, Königin von Schottland**
Mo., 17:15 Uhr.

■ **Mary Poppins’ Rückkehr**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi.,
14:00, 17:30, 19:45 Uhr,
Mo., 14:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., 23:15 Uhr.

■ **Mortal Engines: Krieg der Städte**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr,
Sa., So., 20:00 Uhr,
Do., Fr., 23:00 Uhr.

■ **Mortal Engines: Krieg der Städte, 3D**
Sa., So., 17:00 Uhr,
Do., Fr., Di., Mi., 20:00 Uhr,
Sa., So., 23:00 Uhr.

■ **Nur ein kleiner Gefallen**
Do., Fr., So., 23:00 Uhr.

■ **Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen**
Mo., 14:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 14:50, 20:10 Uhr.

■ **Spider-Man: A New Universe**
Mo., 14:15 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 14:30 Uhr.

■ **Spider-Man: A New Universe, 3D**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 17:15 Uhr.

■ **Tabaluga – Der Film**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:15 Uhr.

■ **Unknown User: Dark Web**
Do., Fr., Sa., So., 23:20 Uhr.

■ **Widows – Tödliche Witwen**
Do., Fr., So., 23:00 Uhr.

Theater

27. Dezember – 2. Januar



DIE FÄRBE SINGEN – BASILIKA

■ **Die Jungfrau von Orleans**
Romantische Tragödie von Friedrich Schiller
bearbeitet von Peter Simon.
Mo., 21:00 Uhr

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Eine Weihnachtsgeschichte**
Dinah Hinz und Klaus Hemmerle präsentieren
»A Christmas Carol« von Charles Dickens.
Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Ewig jung**
Konstanz im Jahr 2068. Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles sind in die Jahre gekommen, aber sie wissen, sie sind Born to be Wild und nur einmal Forever Young.
Mo., 16:00, 21:00 Uhr.

■ **It takes one to know me**
»The last great American« heißt eine Dokumentation über Johnny Cash: Der Star der Countrymusik verkörpert wie kaum ein anderer die schillernden und zugleich abgründigen Seiten des amerikanischen Traums.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Natural Women:**
The songs and inspiration of Aretha Franklin
Siggys Davis verbindet in ihrem neuen Programm »Natural Woman« ihre eigene Lebensgeschichte mit der musikalischen und spirituellen Inspiration von Aretha Franklin und präsentiert eine musikalische Reise von den turbulenten 1960er Jahren bis in die heutige Zeit.
Fr., 20:00 Uhr,
Sa., 18:00 Uhr.

■ **Die Brüder Löwenherz**
Um seinem jüngeren Bruder Karl, genannt Krümel, die Angst vor seinem nahenden Tod zu nehmen, erzählt ihm Jonathan von Nangijala: dem Land hinter dieser Welt, in dem er völlig gesund werde.
So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren! Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Wer hat Angst vorm weißen Mann**
Das Naturrecht des Clowns ist es, eine Ordnung inmitten der Hölle zu finden, in der jeder Augenblick ein Wunder ist. Eben das erzählt die mit Andreas Giebel und Brigitte Hobmeier verfilmte Komödie.
Do., Sa., 20:00 Uhr,
Fr., 19:30 Uhr,
Mo., 15:00, 19:00 Uhr.

■ **Karaoke Party zu Silvester**
Karaoke statt Bleigießen. Abtanzen statt Böllern. Das Theater Konstanz lädt an Silvester zur ultimativen Karaoke-Party in der Spiegelhalle!
Mo., 22:00 Uhr.

Jetzt informieren! Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Vom Fischer und seiner Frau**
Ein Märchen über unsere Wünsche und die Suche nach dem Glück.
Für Kinder ab drei Jahren.
Sa., So., 15:00 Uhr.
Sa., 16:30 Uhr,
Mi., 17:00 Uhr.

■ **Geh’n mer Tauben vergiften**
Ein Bouquet von Reimen aus Träumen, Zärtlichkeit und Einsamkeit - gepaart mit Anarchismus, nachtschwarzem, bitteren Humor und Eigensinn.
Mo., 17:00, 21:00 Uhr.

Jetzt informieren! Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

presenting partner



presenting partner



JAHRES RÜCKBLICK 2018

Do., 27. Dezember 2018
www.wochenblatt.net

15



Verheerend

Es war die größte Feuerkatastrophe in der Geschichte Gaienhofens und die verheerendste Katastrophe im zurückliegenden Jahr: Trotz des raschen Eingreifens von über 100 Feuerwehrmännern aus dem gesamten WOCHENBLATT-Land wurden zwei Gebäudeteile mit Ferienwohnungen und eine als Gastronomie genutzte Scheune auf dem Hofgut Balisheim völlig zerstört. Noch in der Nacht nahm die Polizei den möglichen »Feuerteufel« und Brandstifter fest. Mittlerweile hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen den Mann erhoben.

swb-Bild: gü



Trauer um Vollblut-Journalisten

Es gibt Menschen, die eine ganze Region geprägt haben. Es gibt Artikel, Storys und Kommentare, die einem auf ewig in Erinnerung bleiben. Und es gibt Nachrichten, die einen so unvorbereitet und hart treffen, dass man glaubt, den Halt zu verlieren. Eine solche Nachricht war 2018 die vom Tode Hans Paul Lichtwalds.

Der ehemalige Chefredakteur des WOCHENBLATTs ist am 22. Juli im Alter von 69 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Mit seinem Tod verlor die Region einen echten Vollblut-Journalisten, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt hatte und klar Stellung bezog.

swb-Bild: gü

Singen im Takt

Einer der Höhepunkte des Singener Kulturschwerpunkts »Singen im Takt« war das große Verbandsmusikfest des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee im Juni. Die Stadt am Hohen-twiel wurde zum Pilgerort für tausende Blasmusiker und Musikbegeisterte, denn es war ein reichhaltiges musikalisches Programm geboten. Auf dem Bild dirigiert Verbandsdirigent Helmut Hubov den Gesamtchor des Blasmusikverbands, an dem 200 Musiker beteiligt waren.



Wachwechsel in Gailingen

Am 5. Mai ging in Gailingen eine Ära zu Ende, als Heinz Brennenstuhl (links) nach 32 Jahren als Bürgermeister der Hochrheingemeinde verabschiedet wurde. Sechs Tage später wurde sein Nachfolger Dr. Thomas Auer in seinem neuen Amt feierlich verpflichtet und übernahm das Ruder als Gemeindeoberhaupt. swb-Bild: mu



Ende der Hämmerle-Ära

Ein Paukenschlag hallte im zurückliegenden Oktober durch den Landkreis: Landrat Frank Hämmerle erklärte seinen Rücktritt nach fast 21 Jahren zum 30. April 2019. Über seine Nachfolge kursierten in der jüngsten Vergangenheit zahlreiche Gerüchte, doch noch heute steht noch nicht offiziell fest, wer als sein Nachfolger den Hut in den Wahlkampfing werfen darf. Die Bewerbungsfrist endet am Silvestertag.

swb-Bild: of



Die größte Baustelle

Die Großbaustelle des Landkreises liegt in Singen. Denn dort entsteht außer der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum »CANO«. Für viele neugierige Blicke sorgte der Abriss des Holzerbaus, der deutlich zeigte, mit welcher Technik hier ans Werk gegangen wurde.

swb-Bild: stm

»Grande Dame«

Vieles hat Ingrid Hempel in ihrem Leben angepackt. Eine Herzensangelegenheit war ihr das Singener Krankenhaus und die Bürgerstiftung. Im Juni ist die langjährige ehemalige Vizepräsidentin der IHK und Mitgeschäftsführerin des Unternehmens OKLE nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben.

swb-Bild: okle



Mit Ehrenring

2018 hat Stockach eine große Unternehmerpersönlichkeit verloren: Rudolf Stumpp, Gründer des heutigen »Wohnparcs Stumpp«, verstarb am 22. Februar im Alter von über 90 Jahren. 2016 war Rudolf Stumpp mit dem Ehrenring der Stadt ausgezeichnet worden, der zweithöchsten Auszeichnung neben der Ernennung zum Ehrenbürger, und er war auch als Mäzen in Erscheinung getreten.

swb-Bild: sw



Kunst-Treffpunkt in der Innenstadt

14 Künstler in 14 Geschäften von City-Händlern hieß das Konzept des vom WOCHENBLATT medial begleiteten KNSTHNDLSNGN 2018. Am Aktionstag und bei der Vernissage konnten die Künstler bei der Arbeit in den Geschäften bestaunt werden. Sieger beim Publikumspreis wurde Martin Lechner (links) mit seiner »Guckkasten-installation« bei Brillen-Hänsler.

swb-Bild: stm



Vollbracht

Lange hat es gedauert. Doch 2018 ist es vollbracht: der Abriss des Conti-Hochhauses. In monatelanger Detailarbeit hat die Firma Thomas Gerhäuser das legendäre Singener Hochhaus heruntergesägt. Nach und nach wurden die ausgesägten Betonteile in einer Größe von 2,50 mal 1,30 Meter mit einem Gewicht von 1,6 Tonnen mit Hilfe eines Krans bis zu 30 Meter in die Tiefe verfrachtet. Die Planungen zum Wohnquartier Scheffelareal in möglicherweise drei Bauabschnitten laufen auf Hochtouren. Doch die Zwischennutzung des Areals als Parkfläche stockt noch.

swb-Bild: stm



Eine weitreichende Unterschrift

Das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Cano wird Singen nach seiner Eröffnung prägen. Ein Meilenstein war die Unterschrift von Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler und Vertretern der ECE (links: Dr. Holger Langer, Jurist der ECE, rechts: Marcus Janko, Projektdirektor der ECE) unter den städtebaulichen Vertrag in Hamburg.

swb-Bild: Stadt Singen



Ein Visonär

Singen musste Abschied nehmen von einem großen Kämpfer für eine lebendige Singener Einkaufsinnenstadt. Dr. Artur Sauter ist im Alter von 90 Jahren am 27. April im Singener Klinikum verstorben. Schon einige Jahre war er Bewohner des Hauses am Hohentwiel gewesen aufgrund einer Parkinson-Erkrankung, aber trotzdem noch wacher Teilhaber an Themen aus der Stadt. Artur Sauter war einer der Männer, die nicht nur über die Türschwelle ihres Geschäfts hinaus schauten, sondern die Einkaufsstadt Singen auch immer zum Strahlen bringen wollten. Und was Visionen betrifft, da war er beharrlich: Vier Oberbürgermeister, von Friedhelm Möhrle über Andreas Renner, Oliver Ehret und aktuell Bernd Häusler bekamen des Öfteren die Leviten von ihm gelesen, was in Singen alles besser gemacht werden könnte. Der 20. Geburtstag der Fußgängerzone August-Ruf-Straße wurde sein Denkmal.

swb-Bild: Archiv

Es brummt am Bahnhofplatz

»Siehst es brumme« - hieß das mehr als passende Motto der Poppele-Zunft 2018. Denn überall in der Stadt wird gebaut. Neben der Großbaustelle des »Cano« laufen seit Sommer zeitgleich auch die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes, die erst durch den Verkauf der Grundstücke an ECE möglich geworden ist. Als Gesamtbudget des Projekts, das über drei Jahre finanziert wird, sind 8,5 Millionen Euro veranschlagt. Hinzu kommt das Bussteigdach mit 2,2 Millionen Euro, das von den Stadtwerken geschultert wird. An dem 170 Meter langen Bussteig werden elf Buslinien Platz finden. Die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes schließt auch drei Kreisverkehre an der Erzberger-, Thurgauer und Alpenstraße mit ein. Der Fahrbahnbelag mit den beiden Kreisverkehren wird aufgrund der zu erwartenden hohen Belastung aus Beton sein. Die übrige Fläche wird aus grauem, geschliffenen Beton-Kleinpflaster bestehen, das dem gesamten Platz eine Einheit verleiht. An den beiden direkt vor dem Bahnhof gelegenen Kreiseln werden zwei Kunstwerke stehen.

swb-Bild: Stadt Singen



Bewegender Amtswechsel

Ein großes Bedauern und ein herzliches Willkommen gab es beim Wechsel an der Spitze des Polizeireviers Singen im August. Denn schon nach 22 Monaten wurde die 37-jährige Stephanie Clauß (rechts) trotz ihrer »vorbildlichen Führungskraft«, wie Polizeipräsident Gerold Sigg (2.v.r.) betonte, verabschiedet. Der neue Leiter des Polizeirevier Thomas Krebs (links) hatte zuvor das Polizeirevier in Albstadt geleitet. Auf dem Foto neben ihm seine Frau Caroline Wedler-Krebs.

swb-Bild: stm

Gelebte Integration

»Integration kann nur gelingen, wenn wir die Talente und die Tatkraft der Menschen, die zu uns kommen, als Bereicherung empfinden und mithelfen, diese Schätze zu heben – und wenn umgekehrt auch diese Menschen unsere Grundwerte schätzen lernen«, heißt es in der Präambel des 2018 gegründeten Vereins »InSi« (Integration in Singen). Mit Tatkraft kümmert sich der Verein nicht nur um Flüchtlinge, sondern um alle Migranten in Singen und hat schon zahlreiche Projekt wie die Interkulturelle Woche, die Ausstellung zum Jugendkonzentrationslager und vieles mehr angeschoben.

swb-Bild: stm



Die Macherin

Die Geschäftsführerin von Singen Aktiv Claudia Kessler-Franzen ist eine Macherin, Koordinatorin und Organisatorin wie sie im Buche steht. 2018 wurde ihr Aufgabengebiet ausgeweitet, da die Singener Wirtschaftsförderung mit Singen aktiv verzahnt wurde und Kessler-Franzen die Leitung übernimmt.

swb-Bild: stm



Ein besonderer Spatenstich

Fast zehn Jahre harnte das Kunsthallenareal auf die Realisierung eines Bauprojekts. Bis Sommer 2020 wollen die Baugenossenschaft Oberzellerhau und die Oswa nach dem Abriss der Kunsthalle hier über 100 Wohnungen bauen. Die BGO bietet ihren Mitgliedern bei einem Investitionsvolumen von über 20 Millionen Euro 84 moderne Wohneinheiten an.

swb-Bild: stm



Der Planer

Er gehörte als Experte für Bau-recht schon seit langem zum Fachbereich. Seit Frühjahr leitet Thomas Mügge als Nachfolger von Axel Goedicke, der sich in den Ruhestand verabschiedete, den Fachbereich Bauen. Angesichts der zahlreichen Baustellen und Zukunftsprojekte hat er alle Hände voll zu tun.

swb-Bild: Stadt Singen



Ein Platz für die Bürger

In Windeseile wurde die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes in Angriff genommen. Nach dem Spatenstich im Januar ist Ende des Jahres die Tiefgarage schon so gut wie fertig, die Einfahrt soll zum 1. April möglich sein. Die drei Rohbauten mit 17 Eigentums- und 16 Mietwohnungen des Siedlungswerks sind klar zu erkennen, ebenso sind die ersten Bäume auf dem Platz zurückgekehrt. 2019 dürfen sich die Singener auf einen schönen Platz freuen.

swb-Bild: stm



Ein würdiger Abschied

Mit der Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde, der Staufermedaille, der Freiherr-vom-Stein-Medaille und der Ehrenbürgerschaft verabschiedete die Gemeinde Steißlingen im Januar ihren Bürgermeister Artur Ostermaier nach über vierzigjähriger Amtszeit im Rahmen einer sehr gelungenen, würdigen Festveranstaltung in den Ruhestand. Der stimmungsvolle Abschied wurde mit dem Chor der Bürgermeister und Ostermaier und seiner Frau Irene auf ihrer neuen Vespa gekrönt ... swb-Bild: stm



Einführung

Auf A wie Artur folgte B wie Benjamin. Ebenfalls im Januar wurde dann der neue Bürgermeister Benjamin Mors im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Seeblickhalle in sein neues Amt eingeführt. Die Vereidigung nahm Gemeinderat Willi Streit vor. Die Ernennungsurkunde erhielt Bürgermeister Benjamin Mors aus der Hand von Bürgermeisterstellvertreter Hugo Maier. swb-Bild: le



Blumiges Partnerschafts-Jubiläum

Seit 20 Jahren sind die Gemeinde Volkertshausen und die mittelitalienische Stadt Bolsena über eine Partnerschaft verbunden, die doch sehr lebendig ist. In Volkertshausen selbst gab es eine ganze Reihe von Konzerten über das Jahr hinweg mit Gästen aus Bolsena und Umgebung. zum Jahrestag reiste der Musikverein Volkertshausen an den gleichnamigen See, um das dortige Fronleichnamsfest, das mit einem der größten Blumenteppiche überhaupt gefeiert wurde, musikalisch zu schmücken. Dabei führte Bürgermeister Alfred Mutter sein Talent vor, sogar einen Musikverein zu führen. Ein Festakt ging allerdings in die Hose, so dass dann der Gemeinderat in einem zweiten Anlauf später in die Partnerstadt reiste, um die »Gemelaggio« zu erneuern. swb-Bild: of



Anerkennung

Mit dem 19. Hegaupreis der Gemeinde Steißlingen wurde Manfred Sailer in Anerkennung seines Einsatzes für Landschaft, Geschichte und Kultur der Region von Bürgermeister Benjamin Mors im Oktober in der Torkel ausgezeichnet. Als Bürgermeister von Engen war er prägend für die Altstadt-sanierung. Als Projektleiter des Kunstprojekts »Hier und da« in Singen trug er zur Förderung der Kunst im öffentlichen Raum bei wie auch zum Erfolg der Landesgartenschau 2000. swb-Bild: le

Museumsbahn nicht am Ziel

Die Dienstmütze vereinte Bürgermeister Ralf Baumert und den Singener OB Bernd Häusler beim Rielasinger Museumsbahnfest im Mai schon mal, denn erstmals seit Jahrzehnten brachte ein Dampfzug wieder Fahrgäste bis nach Singen an den Volksbankkreisel. Die Umsetzung der Vision, die Züge bis in den Singener Bahnhof zu führen, wird noch eine Weile der Umsetzung harren, was vor allem den Hauptsponsor der Museumsbahn, Giorgio Behr, doch ungeduldig werden lässt. Doch in Singen geht das »CANO« vor. swb-Bild: of



Der Kreisverkehr im Rielasinger Gewerbegebiet wurde zur Eröffnung der letztjährigen Gewerbeschau wieder zum Kunstwerk. Nachdem das Vorgängermodell aufgrund einer EU-Verordnung entfernt werden musste, war viel Ausdauer im Kampf mit den Behörden gefragt. Und Kreativität. Die von Siyami Akyildiz (Mitte) entworfenen Fenster machen sich nachts besonders gut. swb-Bild: of

Die neue Halle zum Finale

Für Volkertshausens Bürgermeister Alfred Mutter ist es sozusagen die Krönung seiner 36-jährigen Amtszeit, die im April kommenden Jahres endet. Denn seit dem Jahr 2004 war man in der Gemeinde mit verschiedenen Zielrichtungen am Planen und Schulden abbauen für die neue Wiesengrundhalle, die nun kurz vor Weihnachten noch eingeweiht werden konnte. Die Kosten der durch den örtlichen Architekt Joachim Binder geplanten Halle blieben knapp unter vier Millionen Euro und für den Bau musste am Ende nicht mal ein Kredit aufgenommen werden. In einer sportlichen Bauzeit von 20 Monaten war das Gebäude reif zur Einweihung. Was auf dem Grundstück der alten Halle passieren soll, die vermutlich im Sommer abgerissen wird, ist noch nicht definiert. swb-Bild: of

Quantensprung für den Sportverein

Es ist das erste Clubheim des Sportvereins Volkertshausen überhaupt in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte. Geboren wurde die Idee im Rahmen der Planungen für die neue Wiesengrundhalle. Weil die viel zu weit weg gewesen wäre von den Sportplätzen, wurde eine Lösung gefunden, die tatsächlich zwischen den zwei Fußballfeldern Platz hatte. Für den Bau wurde viel auf den sprichwörtlichen Volkertshausener Gemeinschaftssinn gesetzt, deshalb konnte zur Einweihung auch ganz vielen Helfern und Unterstützern gedankt werden (im Bild). Bürgermeister Alfred Mutter wurde gar zum Ehrenmitglied erklärt, weil er doch einer der entscheidenden Förderer bei der Umsetzung dieses »Quantensprungs« gewesen war. swb-Bild: of



Schulmacher



14 Jahre hatte Werner Metzger die Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen geleitet und in dieser Zeit hatte sich eine Menge getan von Erweiterungen über die energetische Sanierung bis zur erfolgreichen Installation der Gemeinschaftsschule. Mit dem Ende des letzten Schuljahrs musste Metzger diese Schule aus Altersgründen in Richtung Rente verlassen. swb-Bild: ly

Dritter Schritt



87 neue Pflegeapartements konnten mit der Erweiterung des Helianthum in Steißlingen am zweiten Advent eingeweiht werden. Die Erweiterung ist größer als der Bestand der Pflegeeinrichtung selbst. Bürgermeister Benjamin Mors und Helianthum-Geschäftsführer Oliver Stellfeld beschworen das gute Miteinander. swb-Bild: of



Besonderer Kauf

Ein Singener Wahrzeichen ist 2018 im Besitz einer Singener Unternehmer-Gruppe. Denn im April hat die familiengeführte Burkart-Gruppe den Hegau-Tower gekauft und gleich mit der Öffentlichkeit im September das zehnjährige Jubiläum gefeiert.

Dabei deutete Laurent Burkart (in der Bildmitte), einer der Geschäftsführer, Zukunftsvisionen für den Tower an.

swb-Bild: stm



»Menschen statt Margen«

Seit 14 Jahren war es der erste Streik bei Nestlé-Maggi in Singen, der unter dem Stichwort »Menschen statt Margen« Hunderte von Mitarbeitern auf die Straße trieb. Stockende Tarifverhandlungen auf der einen Seite, die Forderung nach Kostensenkungen in Millionenhöhe am Standort Singen sorgten für Unmut. Eine Delegation von Maggianern zog zur Untermuerung der Position sogar zum Konzernsitz nach Vevey. Zwar wurde durch die Gewerkschaft ein Lohnplus erreicht, der Sparzwang besteht weiter und sorgt für raue Luft am Singener Standort.

swb-Bild: of



Paukenschlag

Ein Paukenschlag hallte im Dezember durch die Region: Das Singener GF-Werk wurde im Rahmen eines Management Buy-Out an das eigens gegründete Unternehmen Fondium verkauft. Achim Schneider, einer der drei neuen Geschäftsführer, will die Eisengießerei wieder auf sichere Füße stellen.

Fleischkonzern schluckt Hügli

Noch im letzten Jahr hatte die Hügli-Gruppe ihren Neubau im Radolfzeller Gewerbegebiet eingeweiht, um damit die Produktion effektiver zu machen und sich für die Zukunft fit zu machen. Der Markt hat sich aber noch schneller verändert. Denn Hügli mit seinen zwei Standorten in der Schweiz und eben in Radolfzell konnte zuletzt nur noch durch die Aufkäufe anderer Unternehmen wachsen. Wie bei allen Herstellern von Fertiggerichten ist die Nachfrage in Europa rückläufig. Die Schweizer Aktiengesellschaft, die wiederum mehrheitlich der Stoffel Holding gehörte, und die seit vielen Jahren Marken in »Bio« auf dem Markt platzierte, kam mit dem neuen

Produktionsstandort schnell ins Visier anderer Unternehmen. Ausgerechnet der Basler Fleisch-, Wurst- und Convenience-Konzern »Bell Foods Group« kaufte im Januar die Stoffel Holding und machte dann den übrigen Aktionären ein gutes Angebot. Bis zur Hauptversammlung im Frühjahr war bereits alles gelaufen. Inwieweit hier nun Synergieeffekte zwischen den so unterschiedlichen Produkt-Portfolios greifen, wird erst die Bilanz für das Unternehmensjahr 2018 aufzeigen. Durch die Übernahme ist die »Bell Food Group« zu einem Unternehmen mit einem Umsatz von einer Milliarde Franken entstanden zu dem auch Marken wie »Hilcona« oder »Eisberg« gehören.



Mettnau-Kur wird 60 Jahre

Runde Geburtstage sorgen auch immer für illustre Gäste: So auch beim 60. Geburtstag der Mettnau-Kur in Radolfzell. Im Rahmen des Festaktes trugen sich Robert Bayer und Bruno Gärtner ins goldene Buch der Stadt ein. Die beiden 76-Jährigen waren stolze 58. beziehungsweise 52. Mal Gast auf der Mettnau.

swb-Bild: gü

»Vor Eichen«

Seit 70 Jahren hat das Unternehmen Veese Spritzgussteile in Konstanz-Wollmatingen gefertigt, mit zuletzt rund 50 Mitarbeitern. Im kommenden Frühjahr wird diese Ära enden. Im Juli wurde der Spatenstich im neuen Steißlinger Gewerbegebiet »Vor Eichen« vollzogen. Mit Investitionen in einem zweistelligen Millionenbetrag wird das Unternehmen seinen Sitz nun in den Hegau verlegen, wurde ihm Rahmen der Feierlichkeit von Inhaber Michael Veese verkündet.

DIE TAGE DANACH!

VIELES IST REDUZIERT!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

heikorn
S I N G E N

MO – FR 9:30 - 19:00 UHR SA 9:30 – 18:00 UHR

HEIKORN MODEHAUS

AUGUST-RUF-STR. 7 – 9

SINGEN AM HOHENTWIEL

www.heikorn.de



Goldig

Sie war die herausragende Sportlerin 2018 im gesamten WOCHENBLATT-Land: Die Radolfzeller Monoskifahrerin Anna-Lena Forster raste bei den paralympischen Spielen in Südkorea gleich zu zwei Goldmedaillen. Sie verwandelte die Spiele in Pyeongchang in ihre Spiele und siegte im Slalom sowie in der Super-Kombi. Einfach Weltklasse! swb-Bild: gü



Erstklassige Turner

Erstklassig! Die Turner des Stadtturnverein Singen haben es in der vergangenen Saison tatsächlich geschafft und werden im kommenden Jahr in Deutschlands höchster Turnklasse, der ersten Bundesliga, an den Start gehen. Damit hat es im dritten Anlauf und diversen zweiten Plätzen endlich geklappt - entsprechend groß war die Freude im Lager der Singener Turner. Das WOCHENBLATT gratuliert herzlich zum Aufstieg und zur Meisterschaft! swb-Bild: ts

Vierte Liga

Im Juni knallten die Sektkorken im Steißlinger Mindlestal: Als klarer Favorit gingen die TuS-Mädels in die abgelaufene Saison und stiegen am Ende völlig verdient in die Baden-Württemberg Oberliga auf. Der TuS wurde damit zum handballerischen Aushängeschild der gesamten Region, denn neben den Damen gehen bereits die Herren in der vierten Liga auf Tore- und Punktejagd. Aktuell belegen die Mädels den 4. Rang. swb-Bild: ts



Toller Tempofußball

Fußball-Fans kamen auch in 2018 voll auf ihre Kosten. In der Verbandsliga zeigten die »jungen Wilden« des FC Radolfzell unter ihrem jungen Trainer Steffen Kautzmann packende Partien. Noch besser läuft es für den FC Rielasingen-Arlen, der unter dem Schweizer Trainer Michael Schilling mit tollem Tempofußball begeistert. Die Mettnauer überwintern auf Platz 5; die Talwiesen-Elf unterstreicht ihre Aufstiegsambitionen und sitzt Spitzenreiter Freiburger FC auf Rang 2 im Nacken. swb-Bild: ts



Ring-Spektakel

Bis zum 11. Kampf lief es für Ralf Hasenohr, Chef des Thai-Box-Clubs Singen, wie am Schnürchen: Seine Kämpfer boten bei der 5. Fight Night am 3. November in der proppenvollen Münchriedhalle tolle Fights und sammelten Siege und Pokale. Nur im WM-Titelkampf der Frauen musste sich Lokalmatadorin Saskia D'Effremo schon in der 1. Runde geschlagen geben. swb-Bild: ts



Favoritensiege

Auf einem Rad über die Ziellinie: Der Österreicher Daniel Geismayr war in bestechender Frühform und gewann klar das Eliterennen beim 16. Hegau Bike-Marathon am 13. Mai in und um Singen. Auch bei den Damen wurde die Favoritin ihrer Rolle gerecht: »Pink-Lady« Sabine Spitz siegte mit einem hauchdünnen Vorsprung vor der Schweizerin Esther Süss und der Deutschen Meisterin Silke Ulrich. swb-Bild: mu

Freud und Leid

Zum 11. Mal darf sich der Hegauer FV Südbadischer Pokalsieger nennen, nachdem er am Pfingstsonntag in Löffingen den Titel im Südbadischen Vereinspokal bei den Frauen gegen den FC Freiburg-St.Georgen mit 4:2 verteidigt hat. Aber: In der Regionalliga kämpft der HFV um den Klassenerhalt.



Tore und Triumphe

Sie bringen mit Tempo, Toren und Triumpfen die Steißlinger Mindlestalhalle zum Beben: die TuS-Jungs von Trainer Jonathan Stich zeigen auch in ihrer zweiten Saison in der Oberliga Baden-Württemberg Handball vom Feinsten, zeigen enormen Kampfgeist und lassen sich auch von Niederlagen nicht aus der Bahn werfen. Ihre Auftaktsaison beendeten Biedermann, Storz, Wildöer und Co auf dem 10. Rang und auch aktuell belegen sie Platz 10. swb-Bild: ts



Höhen und Tiefen

Höhen und Tiefen in der Landesliga: Nachdem der Ligaverbleib quasi in letzter Minute aufgrund eines mehr erzielten Tores gesichert wurde, geistert das Abstiegsgespenst beim FC Hilzingen auch in dieser Saison herum. Auch beim FC Singen läuft es alles andere als rund: Als Absteiger aus der Verbandsliga und dem Trainerwechsel zu Taktikfuchs Wolfgang Stolpa reicht es derzeit nur zu Rang acht. Aufsteiger VfR Stockach muss derzeit auch Lehrgeld zahlen und überwintert auf dem elften Platz. swb-Bild: ts

Heiße Rennen

Am Freitag, 18. Mai, wurde das Betonoval in der Singener Südstadt zum Nabel der Bahnradfahrer. Bei der Auftaktetappe der internationalen 4-Bahnen-Tournee kämpften über 250 Bahnradprofis aus dreiundzwanzig Nationen um Weltcuppunkte für die Teilnahme an Olympia 2020.



Höhenflug

Tobias Scherbarth, Routinier der Stabhochsprung-Szene und mehrfacher Deutscher Meister gewann das 8. Engener Stabhochsprungmeeting am 6. Mai mit übersprungenen 5.42 m. »Engen ist einfach mein Ding, hier habe ich den optimalen Saisonanstieg«, lobte der 33-jährige Top-Athlet die bestens organisierte Veranstaltung. swb-Bild: ts



Weidel kam - Radolfzeller demonstrierten

»Nazis raus«-Rufe erschallten im Juli rund um die Gedenkstätte beim Radolfzeller RIZ. Grund hierfür war der »Patenschaftsbesuch« der AfD und deren Fraktionsvorsitzenden Alice Weidel im Inneren des Innovationszentrums. Über 120 Demonstranten und AfD-Gegner hatte die AfD-Veranstaltung, die im Vorfeld für einen kommunalpolitischen Aufschrei in Radolfzell gesorgt hatte, im Rahmen einer Mahnwache auf den Plan gerufen.

swb-Bild: gü

Sorgen nach dem Klinikjubiläum

90. Geburtstag feierte das Singener Krankenhaus, das damals auf die Grüne Wiese ins Twielfeld gebaut wurde. Ein ganzes Jahr wurde das gefeiert mit Theater, Festakt, Tag der offenen Tür (im Bild Landrat Frank Hämmerle als Vorsitzender des Gesundheitsverbands des Landkreises mit dem Singener OB Bernd Häusler bei der Eröffnung). Der Gesundheitsverband freilich kam aufs Jahresende ins Schlingern und brauchte einen Rettungsschirm des Landkreises. Auslöser dafür ist unter anderem Personal-

swb-Bild: of



Stabwechsel

Paukenschlag im Mooser Rathaus: Im Sommer erklärte der langjährige Bürgermeister von Moos, Peter Kessler, für alle überraschend seinen Rücktritt. Kessler hatte das Amt als Mooser Bürgermeister die vergangenen 20 Jahre inne. Zu seinem Nachfolger wurde Patrick Krauss im zweiten Wahlgang gewählt.

swb-Bild: gü



CDU-Spitze

Sie beide haben in diesem Jahr ein neues Amt bekommen. Andreas Jung wurde im Oktober mit breiter Mehrheit zum neuen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU im Bundestag gewählt. Kurze Zeit später benannte er Annegret Kramp-Karrenbauer als seine Favoritin für die Merkel-Nachfolge als CDU-Vorsitzende. Im Dezember zeigte sich, dass er mit dieser Einschätzung recht behalten hat. Das Bild entstand im April im Zuge der Kennenlernetour von AKK. swb-Bild: of



Ein spritziger Strobl

Die abgestandenen Trollinger-Witze nervten. Doch sonst war vieles neu und spritzig. Im Juni löste Landesinnenminister Thomas Strobl (CDU), der Beklagte 2018 vor dem Stockacher Narrengericht, seine Weinstrafe in hochherrschaftlichem Ambiente ein. Hoch oben auf der »Nellenburg« bei Stockach überbrachte er die sechs Eimer Wein zu je 41 Litern, zu denen er am »Schmotzigen Dunschdig« verurteilt worden war. Narrenrichter Jürgen Koterzyna (links) und Fürsprech Michael Nadig (rechts) nahmen den Wein dankend entgegen. Mit Thomas Strobl reiste auch Landesverkehrsminister Winfried Hermann (»Bündnis 90/Die Grünen«) nach Stockach an. Er hatte im Februar eine strenge Rüge vom Narrengericht für sein Tempolimit auf 130 Stundenkilometer auf der A 81 erhalten und war dafür zu knapp 36 Litern Wein verdonnert worden.

swb-Bild: sw



Spahntastisch

Beim Schätzelemarkt wurde er noch als möglicher heißer Kandidat für die Merkel-Nachfolge gehandelt. Wenige Tage später kandidierte Jens Spahn tatsächlich für den Posten als CDU-Vorsitzender, obwohl er sich in Tengen noch nicht dazu hatte äußern wollen.

swb-Bild: of

2. - 5. JANUAR

Mo. - Fr.
9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr

Samstag
9⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

DAS FÄNGT JA **GUT** AN!

AUSSTELLUNGSKÜCHEN & -MÖBEL



BIS ZU

70% REDUZIERT



Auch **Küchenerweiterungen** für Ihre Ausstellungsküche bis zu **70% reduziert!**

Ausstellungsstücke aktueller Möbel-Kollektionen und **Einzelstücke** zu absoluten **Sonderpreisen.**

Besuchen Sie uns an den **Aktions-tagen** und machen Sie den ersten top **Rabatt-Deal** im neuen Jahr.

inpuncto Küchen GmbH
Stockenweg 1
D-78244 Gottmadingen-Bietingen
T. +49 (0) 77 34 / 93 15-0

info@inpuncto-kuechen-moebel.de
www.inpuncto-kuechen-moebel.de

inpuncto
Küchen und Möbel



swb-Bild: of



swb-Bild: of

swb-Bild: of

swb-Bild: gü



Termine

Rauchfrei ins neue Jahr –
Endlich rauchfrei! Vormittags-
kurs, Do., 10.1.19 um 10.30
Uhr; Abendkurs, Di., 15.1.19
um 18.30 Uhr, in der Fachstelle
Sucht, DAS 1, Julius-Bührer-
Str. 4, Singen. Info: 07731/
912400, fs-singen@bw-lv.de,
www.bw-lv.de.

Infoabende mit Kreißsaalfüh-
rung für werdende Eltern,
Mittwochs, 19 Uhr, Eingangs-
halle Hegau-Bodensee-Klini-
kum, Singen.
Gottesdienst Hegau-Boden-
see-Klinikum Sa., 29.12., 9
Uhr Eucharistiefeier.
Info-Treff für Krebspatienten
und deren Angehörige, am 3.
Freitag im Monat, 15 Uhr, On-

ko-Plus-Raum, Hegau-Boden-
see-Klinikum, Singen, Anmel-
dung unter: 07731/891304. In-
fo unter: 0175/4856507.
Parkinson-Selbsthilfegruppe
Mi., 2.1., 11 Uhr Bewegungs-
gruppe, Praxis Stark, Singen.
Gottesdienst Autobahnkapelle
Hegau So., 30.12., 11 Uhr,
ökum. Gottesdienst. Di., 1.1.,
16 Uhr, Segensgebet.

Steckborn/Frauenfeld



Das »Forum Hegau Bodensee« hat eine Montage der visionierten Anlage aus der Sicht vom Ufer Gaienhofen erstellt.
swb-Bild: Forum Hegau Bodensee

Windpark-Pläne am Seerücken Offenlage bis 24. Januar

Der kantonale Richtplan Wind-
energie des Thurgau, der vor ei-
nigen Wochen offengelegt wur-
de, sieht nach aktuellem Stand
mehrere große Windkraftwerke
an sechs Standorten im Kanton
vor. Aus dem Plan wurde be-
reits zwei Standorte herausge-
nommen wegen zu großen
Konfliktpotential mit Natur und
Landschaft. Dazu gehört auch
der »Rodäberg« bei Diessenho-
fen/Schlattingen.
Zu den Standorten mit der
höchsten Priorität gehört Sa-
len-Reutenen oberhalb von
Steckborn am Untersee. Dieses
Gebiet soll Platz für etwa sie-

ben Windräder von je 200 Me-
tern Höhe bieten, informiert
nun das »Forum Hegau Boden-
see«. Die Anlagen sind laut den
Unterlagen nur rund vier Kilo-
meter vom UNESCO-Weltkul-
turerbe Insel Reichenau ent-
fernt und ebenfalls vier Kilo-
meter von Gaienhofen. Auf der
Seite energie.tg.ch können die
Pläne und Studien eingesehen
werden. Der überarbeitete Plan
liegt seit Ende November vor,
informiert das Forum Hegau
Bodensee. Alle Interessierten
sind vom Kanton Thurgau aus-
drücklich eingeladen, zu dem
neuen Plan Stellung zu neh-

men. Es handelt sich dabei um
unverbindliche (positive oder
negative) Meinungsäußerun-
gen, mit denen sich der Kanton
ein Stimmungsbild zu den
Standorten verschaffen möch-
te. Beteiligen können sich deut-
sche und Schweizer Privatper-
sonen ebenso wie Vereine, Or-
ganisationen und Gemeinden.
Formlose schriftliche Eingaben
sind bis spätestens 24. Januar
einzusenden an: Kanton Thur-
gau, Amt für Raumentwick-
lung, Verwaltungsgebäude Pro-
menade, 8510 Frauenfeld,
Schweiz.
redaktion@wochenblatt.net

GWG Immobilien



Makler mit Herz und (Sach)Verstand
Regionale Immobilien-Kompetenz – persönlich und nah. Wir
sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Kauf oder Verkauf oder
Vermietung einer Immobilie geht. Seit 1985 erfolgreich tätig.
*Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr und bedanken uns
für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/4 74 56 86
0 77 31/86 52 13 · www.gwg-bodensee.de

Frühling in den eigenen 4 Wänden
Attraktive 3-Zi.-ETW in Singen im
schlüsselfertigen Neubau, 88 m²
Wohnfläche mit Südbalkon und
selbstverständlich mit Lift!
PROVISIONSFREI!



KfW 55

**Vario Bauidee GmbH**
88279 Amtzell, Schattbucher Str. 19/2
info@vario-bauidee.de

Tel. 07520 2024010
www.vario-bauidee.de

GUTSCHEIN € 500



**für ein Immobilien-
GUTACHTEN** zu
unserem 25-jährigen
Jubiläum bis 31.12.18
FOCUS: Einer der
besten Makler
Deutschlands.
**Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!**
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau **RZ + Höri**
KONSTANZ + Bodan **ÜB + Linzgau**

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-1,5 Zi.-Whg.,
KM bis 400.-, ab sofort zu mieten ge-
sucht. Tel. 0152-38476244

2 ZIMMER

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Si-
cherh.-dienst tätig, suche 2-3 Zi.-Whg.
m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terrasse,
WM bis 680,- € Tel. 0160-6396804

2-3 Zi.-Whg., Singen,
von Frau mit 2 Kindern, ab sofort, Tel.
0049/1626406455

2-2,5 Zi.-Whg., Singen,
+ 20 km, von jg. Paar, WM bis 800.-,
Tel. 0160-96984250

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Radolfzell,
NR, möbl., sep. Eingang, EBK, Bad,
sep. WC, FBH, gr. Terrasse, Busanbin-
dung, KM 560,- + NK 170,- + Strom
+ KT, keine WG, ab 1.3.19,
informieten@t-online.de

Bauen und Wohnen

**DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.**

**Dein Handwerker-
Vermittlungsservice**



Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

3 ZIMMER

**Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie**
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 0 77 31 - 6 25 35

HÄUSER

EFH/RMH in SINGEN-Stadt
Tolles Sonnen-Süd-GS mit 440 m²,
weitg. modernisiert, angeb.,
€ 319.500,- + EBK € 9.500,-
Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 Fax 62049

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Große Garage
o. andere Unterstellmöglichkeit für ein
Auto u. 2 Motorräder langfristig zu
mieten ges., i. R.
Stockach/R'zell/Si./Gottm. o. Eigeltin-
gen bevorzugt, 0172-7330570 o.
WhatsApp
TG-Stellplatz, Singen,
Überlingerstr. 57, ab 1.1., zu verm.,
50.-, 0176-26380217 (SMS)

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!



Auto Unger Singen
Paffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

brecht

- Fahrzeugverkauf
- Ersatzteile und Zubehör
- Reifen- u. Rädereinlagerung
- Fahrzeug-Service nach
Herstellervorgaben
- Mehrmarken-Werkstatt
- Unfall-Instandsetzung
- Lackiererei
- OPEL-Spezialist

Automobile Leiber UG
www.auto-brecht.de
07731/8237-11/-13
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 8.000.-,
Tel. 0151-22455415

Garage/Stellplatz, Si.,
gesucht, Tel. 0152-59318728

**Finden und
gefunden werden**

ZU VERSCHENKEN

Kleiner Fernseher,
19 Zoll, an Selbstabholer zu verschen-
ken, Tel. 07731/27490

Wohnungsauflösung
Uhlandstr. 67, Si., 29.12. von 9-16
Uhr, alles an Selbstabh. zu versch.,

Garderobenschrank,
mittelbraun, mit 2 gr. Spiegeln, 1 Seite
mit Einlegeböden, B/H/T
145x190x65 cm, an Selbstabh. zu
versch., 07731/13790 ab 17 Uhr

KAUFGESUCHE

Kaufe alten Pelz,
Gr. 44-46, Porzellan, Silberbesteck,
Münzen, Taschenuhren, Armbanduh-
ren, Schmuck aller Art, alles anbieten,
(von privat gesucht), Herr Wagner, Tel.
0152-34264353

Suche altes Cello/Geige
oder Kontrabass, auch reparaturbe-
dürftig, Tel. 0152-34264353

VERKÄUFE

Bauherren aufgepasst
Verk. älteres Baugerüst aus Stahl,
1.400.-. Info: 0176-61510654

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst.
+ zuverl., Tel. 0160-8432431

VERSCHIEDENES

Hole Altbatterien ab
(aller Art) Tel. 0157-72920358

Kartenlegen
n. Vereinbarung, 07731/3191411

ZUM VERLIEBEN

Neues Jahr....
neues Glück. Ich, m, 63 J., humorvoll
u. für alles offen was zu zweit Spaß
macht, suche eine liebe Frau, gerne
auch Ausländerin, für ein gemeins.
Leben. Du solltest treu u. ehrlich sein,
gerne spazieren gehen, die Natur u.
gemeins. Abende mit einem Glas
Wein genießen. Zuschriften unter
116762 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

DIENSTLEISTUNGEN

Unternehmen Bele-Bele
bietet Haushaltsauflösung,
Müll-Entsorgung und Kleintransporte
aller Art. **Tel. 0151/66 23 46 93**

Scheibe kaputt?



GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENT TEL. 07731/6 80 88

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Kontakte

Hausfrau (34) -privat!
★0174-549 53 46★

Ein Besuch lohnt sich!

Qualität, die für sich spricht



Genießen Sie unsere Grünkohlspezialitäten.
Frische Küche, abwechslungsreich und viel-
fältig. Denken Sie an die Reservierungen für
Silvester. Gasthaus Kreuz, Obertorstraße 3,
Radolfzell, Telefon 07732/8233436



sitzplatz

- Gut bürgerliche Küche
- Mediterrane Küche
- Asiatische Küche
- Nightlife/Bar

Ein Besuch lohnt sich!

Qualität, die für sich spricht



Genießen Sie unsere Grünkohlspezialitäten.
Frische Küche, abwechslungsreich und viel-
fältig. Denken Sie an die Reservierungen für
Silvester. Gasthaus Kreuz, Obertorstraße 3,
Radolfzell, Telefon 07732/8233436



Asiatische Küche

Indisches Buffet, 6.01., 12-15 Uhr



Indische Köstlichkeiten, auch vegetarische
Gerichte – Schärfestufen frei wählbar. Party-/
Lieferservice – für Ihre Familienfeiern bitte re-
servieren! Sher E Punjab, Scheffelstr. 22,
78224 Singen, Tel. 07731/907850
www.sher-e-punjab.de



Konstanz

BSZ-Wettbewerb verzögert sich

Eine weitere Verzögerung hat sich in der Vorbereitung für den Neubau eines BSZ Konstanz ergeben. Darüber informierte Landrat Frank Hämmerle im Kreistag. Bei einem Treffen mit Vertretern des Unternehmens Ravensberg, von dem der Landkreis ein Grundstück für den Neubau erwerben muss, hätten sich einige Probleme aufgetan, so der Landrat. Und solange der Grundstückserwerb nicht vollzogen sei, liege auch keine »Vergabereife« vor, es könnten darüber auch keine weiteren Planungen angestellt werden, wie zum Beispiel der Architektenwettbewerb, der alsbald ausgeschrieben werden sollte, um bis zum Herbst den weiteren Fahrplan mit reelleren Kostenschätzungen abzustecken. Eine Beschlussfassung über den Architektenwettbewerb könne nun wohl statt in der Sitzung im Februar wohl erst am 1. April gefällt werden. Für Hämmerle steht hier eine Verzögerung von eventuell auch vier Monaten im Raum. In die Verhandlungen ist auch die Stadt Konstanz involviert, die ihrerseits ebenfalls Grundstücke der Gewerbezelle für ihre Zwecke erwerben will. Das Grundstück ist derzeit noch mit Gebäuden überbaut. Vor einem Verkauf müssen diese Gebäude abgerissen werden und dieser Abriss muss wiederum öffentlich ausgeschrieben sein, so der rechtliche Stand der Dinge.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Landespreis für Lernfabrik 4.0
HGS erhält Preis vom Wirtschaftsministerium

Der Amtschef des Wirtschaftsministeriums, Ministerialdirektor Michael Kleiner, hat am letzten Mittwoch die aktuellen Preisträger des Wettbewerbs »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« ausgezeichnet. Insgesamt wurden 141 Unternehmen und Einrichtungen prämiert, die Digitalisierungslösungen erfolgreich im Betriebsalltag umgesetzt haben. Unter den Preisträgern sind die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen mit ihrem Projekt »I4.0 für alle – Die Lernfabrik 4.0 in Singen«, die Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie Singen mit ihrem »Gesamtsystem für die integrierte Überwachung in der Strahlentherapie« wie die Hochschule Konstanz mit ihrer »Modellfabrik Bodensee«.

»Industrie, Mittelstand und Start-ups in Baden-Württemberg sind auf bestem Weg in die digitalisierte Zukunft, wie die prämierten Projekte eindrucksvoll zeigen. »Mit der Preisverleihung wollen wir anfassbare Lösungen aus dem Land, die Mehrwerte schaffen, noch bekannter machen. Gerade kleine und mittlere Unternehmen wollen wir damit motivieren, die sich durch Industrie 4.0 bieten Chancen aktiv anzugehen«, sagte Kleiner bei der Verleihung in Stuttgart. Mit dem Wettbewerb sucht die »Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg« nach innovativen Konzepten aus der Wirtschaft, die mit der intelligenten Vernetzung von Produktions- und Wertschöpfungsprozessen erfolgreich sind. Die Expertenjury bewertet neben dem Innovationsgrad auch die konkrete Praxisrelevanz für Industrie 4.0. Die prämierten Projekte deckten eine große Bandbreite von Branchen und Technologien ab und zeigten, »dass Industrie 4.0 nicht nur spezielle Branchen wie Maschinenbau oder Automobilindustrie, sondern die gesamte industrielle Wertschöpfung betrifft«, so Kleiner am Mittwoch. Zu den ersten Gratulanten gehörte die Regionale Landtags-



HGS-Schulleiter Stefan Fehrenbach bekommt von Ministerialdirektor Michael Kleiner die Urkunde als ein Preisträger des Wettbewerbs »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« überreicht.

hörte die Regionale Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger: »Für die Innovationskraft unserer Wirtschaft sind die Hohentwiel-Gewerbeschule und die Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie wunderbare Beispiele. Die vernetzte Produktion der Zukunft soll von mittelständischen Unternehmen als reale Chance wahrgenommen werden. Mit dem Wettbewerb »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« können wir Impulse setzen und bestehende Vorbehalte bei Entscheidern in Unternehmen entkräften.«

redaktion@wochenblatt.net

E Munchow
City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

0.99
EDEKA Saft oder Nektar verschiedene Sorten, 1-L-PET-Einweg-Flasche

Angebote gültig von Donnerstag, 27.12. bis Samstag, 29.12.2018
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Munchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Singen

Rauschgiftlager ausgehoben

Einen guten Riecher haben die Fahnder der Ermittlungsgruppe Rauschgift vor kurzem bei der Durchsuchung einer Wohnung in der Singener Südstadt bewiesen. Weil ein 30-jähriger Mann wegen des Verdachts des Rauschgift Handels in den Fokus der Beamten geriet, ordnete ein Richter auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz eine Wohnungsdurchsuchung an. Während dabei zunächst Kleinmengen von Marihuana und Haschisch aufgefunden werden konnten, erklärte der Tatverdächtige, dass zu seiner Wohnung nur noch ein Kellerraum

gehöre, dessen Durchsuchung anschließend nicht zur Sicherstellung weiterer Gegenstände führte. Die Rauschgiftfahnder gaben sich mit den Einlassungen des 30-Jährigen jedoch nicht zufrieden und fanden in seiner Wohnung schließlich einen Schlüssel, der zu einem Speicherabteil passte. Dort konnte ein Rauschgiftspürhund anschließend in zwei getrennten Verstecken zwei Haschischplatten von rund 100 Gramm Gewicht auffinden, wodurch sich der ursprüngliche Tatverdacht bestätigte.

redaktion@wochenblatt.net

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist seit über 30 Jahren

07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/57036

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von **jura & Saeco**

Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 - D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR KUNDENDIENST HEIZUNG
ERNEUERBARE ENERGIEEN

Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SCHREINEREI

WERNER MERK
SCHREINEREI

- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Einbruchschutz
- Balkongeländerrenovierung
- Insektenschutz

Steinbühlstr. 10 | 78253 Eigeltingen
Tel. 07465 / 920141 | Fax 07465 / 920142
WernerMerk@t-online.de

UMZÜGE

BERGMANN
Ihr Umzugspartner

- In- & Auslandsumzüge
- Privat- & Firmenumzüge
- Haushaltsauflösungen
- Möbelaufenlift
- Möbeleinlagerungen

Robert-Bosch-Strasse 7 D-78224 Singen
Tel. (07731) 79 67 18
info.bergmann-umzuege@gmx.de
www.umzuege-bergmann.de

ELEKTRO

Elektroinstallation
Kundendienst
Sat-Service **07771/2445**

GRUNENBERG
ELEKTRO · TV · HiFi · VIDEO · EDV

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.

www.menschen-helfen-im-hegau.de

SAT-SERVICE

Wenger SAT-Service
Harald Wenger

Tel. 0 77 31-60 505
info@wbmediaservice.de
www.wbmediaservice.de

TV HiFi SAT
Verkauf · Reparatur · Service

VORBEREITUNG ZUR MPU

Praxis für Verkehrsmedizin
Schwerpunkt Abstinenzkontrolle
Vorbereitung zur MPU
Helmut Schreiner · Arzt
78224 Singen, Alemannenstraße 2
Tel. 0 77 31 – 9 09 55 22
www.mpu-vorbereitung-singen.de

GESUNDHEIT

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Studio der Bewegungslehre Sabine Weh

Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell
Tel. *49 (0) 7732 – 9437541
Handy: +49 (0) 172 – 7286333
sabine-weh@t-online.de

HUNDESALON

Hundesalon
unterm Hennen

Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen

Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 077 32 / 9435471

ROHRREINIGUNG

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen
Telefon 077 31/9750461
Mobil 0151/42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg

Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen

W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

MIT EINER FÜLLE AN ANGEBOTEN!

WOCHENBLATT seit 1967

Singen



Singens OB Bernd Häusler zusammen mit den Klinik-Seelsorgern, dem ärztlichen Direktor Dr. Frank Hinder und Verwaltungleiter Peter Fischer inmitten des »Sisinga-Chors«, der den ganzen Rundgang begleitet.

Leserbrief

Steuergelder für Windprojekt

Zur Bilanz der ersten 11 Monate für das Windkraftprojekt Verenafohren wird uns geschrieben: »Der IWR-Windindex geht seit 10 Jahren zurück. Man hat den Wind in Verenafohren nie gemessen, sondern dem Projektierer vertraut. Das rächt sich jetzt. Eine Windenergieanlage Nordex N-131 schaltet nach meinen Erkenntnissen erst bei 3,5 Metern/Sekunde an. Meine Berechnungen aus 2015/2016 haben einen operativen Verlust von rund 150.000 Euro ergeben, der leider wohl eintritt. Für die überwiegend kommunalen Anteilseigner aus dem Hegau und Kanton Schaffhausen bedeutet es erhebliche Verluste. Muss noch mehr Steuergeld geopfert werden? Wann steigt die erste Kommune aus? Wann wird Transparenz hergestellt?«

Martin Fehringer, Steißlingen

Engen

Ein »Tool« im Stall DLG - Preise für Förster-Technik

Das »Smart Thermometer« der Förster-Technik GmbH aus Engen ist ein Gesundheits-Tool für Kälber, das dem Landwirt ermöglicht, die Gesundheit seiner Tiere so sicher und einfach wie möglich zu überwachen. Die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) hat die große Innovationskraft dieses Produkts erkannt und es mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Auch der Deutsche Landwirtschaftsverlag hat der Förster-Technik GmbH für das »Smart Thermometer« die Anerkennung als »Neuheit des Jahres 2019« verliehen. Beide Preise nahmen die Geschäftsführer, Markus und Thomas Förster sowie die Produkt-Managerin, Diana Meschenmoser, auf der EuroTier, der Leitmesse für Tierhaltungsprofis in Hannover, entgegen. Diese Preise wer-



Thomas Förster, Diana Meschenmoser und Markus Förster an ihrem Messestand in Hannover.

den alle zwei Jahre vergeben und zählen zu den anerkanntesten Innovationsauszeichnungen der internationalen Agrarbranche. Mit einem zwanzigköpfigen Messe-Team

Rund vier Stunden nahm sich der Singener OB Bernd Häusler am Mittwoch Zeit für den traditionellen Weihnachtsrundgang und um allen Patienten, die das auch wollten, eine schöne Weihnacht im Namen der Stadt zu wünschen. Mit 391 Patienten sei das Haus auch fast bis auf den letzten Platz besetzt, sagte der ärztliche Leiter des Singener Klini-

Landkreis

Bienenhaus zerstört Polizei sucht nach den Tätern

Wegen Sachbeschädigung ermittelt die Polizei gegen Unbekannte, die im Zeitraum von 15. November bis 19. Dezember ein beim Friedrich-Wöhler-Gymnasium aufgestelltes Bienenhaus aufgebrochen haben. Ein gesamtes Bienenvolk dürfte

dadurch entwichen und aufgrund der Witterung verendet sein. Der Schaden wird auf 250 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen unter 07731/8880 zu melden.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Umgang mit Suchtkranken

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken will Menschen in Kontakt und Austausch bringen über Sorgen und Nöte im Alltag mit Suchtkranken. Die Gruppe trifft sich ab Mittwoch, 16. Januar,

14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr, Gruppenraum der Fachstelle Sucht Radolfzell, Schützenstraße 2. Mehr unter 07731/912400 oder fs-singen@bw-lv.de.

redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT



I'm
shaping
my
future.

Gestalte deine Zukunft. Bewirb dich bei Aptar Pharma in Eigeltingen und Radolfzell.

Gewerbliche Ausbildung

- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff & Kautschuk
- Industriemechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Elektroniker/in Betriebstechnik

Kaufmännische Ausbildung

- Industriekaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-gewerbliche Ausbildung)

Duales Studium

- Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau
- Bachelor of Engineering, Lebensmittel- und Verpackungstechnologie
- Bachelor of Arts, Industrie
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik



Bewirb dich jetzt! Per Post bei: Sabrina Weidele | Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 - 56 78315 Radolfzell | Tel.: 07732 801-763
Oder unter: karriere.rdl@aptar.com



in Eigeltingen und Radolfzell

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTE ERSCHEINUNGSTERMINE

Werte Kunden und Leser!

Die erste Ausgabe im **neuen Jahr** erscheint erst am Donnerstag, den 3. Januar 2019. Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen ist am Mittwoch, den 2. Januar 2019 um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

WOCHENBLATT

seit 1967

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0



Wir brauchen Ihre Pflege-Kraft

Für das Haus Don Bosco für Menschen mit Demenz suchen wir

Examinierte Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte für den stationären Bereich

JETZT bewerben *

Flexibles Arbeiten in Voll- oder Teilzeit, Teamarbeit, Fortbildungen und die Bezahlung nach Tarifrecht der Caritas sind für uns selbstverständlich.

Das Haus Don Bosco ist Teil der Caritas-Altenhilfe für die Region Konstanz. Als Netzwerk bieten wir alle wichtigen Dienstleistungen und Wohnformen für ältere Menschen.

Christine Brenner · Salesianerweg 5 · 78464 Konstanz
brenner@caritas-kn.de · www.caritas-altenhilfe-konstanz.de/jobs



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 70 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und brauchen Verstärkung.

Für den **Kindergarten Welschingen** und den **Kindergarten Sonnenuhr** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Erzieherinnen/Erzieher m/w/d
100% unbefristet

oder qualifizierte Kräfte nach dem Fachkräftekatalog des § 7 KiTaG.

Wir erwarten:

- Kenntnisse in der Umsetzung des Orientierungsplanes
- Wertschätzung der Kinder sowie Wahrnehmung und Begleitung ihrer Interessen
- Bereitschaft zu einer intensiven und offenen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität
- Wir legen Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Erzieherinnen, Kindern, Eltern und dem Träger.

Der **Kindergarten Welschingen** ist eine Tageseinrichtung mit zwei altersgemischten Gruppen im Alter von 2,5 – 6 Jahren und einer Krippengruppe für Kleinkinder im Alter von 1 – 3 Jahren.

Der **Kindergarten Sonnenuhr** zwei altersgemischte Gruppen, eine Krippengruppe sowie eine Ganztagesgruppe.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.



Sind Sie interessiert?
Senden Sie uns bitte eine aussagefähige Bewerbung bis 10. Januar 2019 – wir freuen uns darauf!

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstr. 11, 78234 Engen. ✉ rathaus@engen.de (max 5 MB)

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin Beate Pawlak, Kindergarten Welschingen, Tel. 0 77 33/79 49 oder Leiterin Elvira Windmüller, Kindergarten Sonnenuhr, Tel. 0 77 33/16 12 oder Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 ✉ mawikenhauser@engen.de gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de





ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!

Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am **Mittwoch** in den Ortschaften: **Singen, Friedingen, Rielasingen, Gailingen, Steißlingen, Volkerts-hausen, Engen, Aach, Radolf-zell, Möggingen und Moos.** Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter: E-Mail vertrieb@wochenblatt.net Tel. 0 77 31/ 88 00 44

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

• **Produktionshelfer Gießerei (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst: www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de



Unser Job ist gutes Personal

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

seit 1967

Florist (m/w/d) gesucht

Für unsere neue Floristikabteilung suchen wir kreative, freundliche, Verstärkung mit Spaß am Verkaufen. Auch ungelernte, aufgeschlossene Kreative bekommen eine Chance.

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5; 78234 Engen Tel. 07733/5250
E-mail: weggler-blumen@t-online.de www.blumen-weggler.com



Wir wünschen all unseren Mitarbeitern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019

Wir wachsen weiter und suchen Sie (M/W/D) als:

- Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik*
- Werkzeugmechaniker*
- Industriemechaniker*
- Betriebsmittelkonstrukteur
- Elektroniker Haus-/Gebäudetechnik
- Mitarbeiter Labor

Ihre neue Herausforderung:

- Spannende Aufgaben in einem innovativen, wachsenden Unternehmen mit offener Unternehmenskultur
- Teamorientiertes Arbeiten
- Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten bei einem Weltmarktführer
- Sie arbeiten an einem attraktiven Zukunftsstandort mit Innovationscharakter und einem internationalen Arbeitsumfeld

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem der aufgeführten Berufe oder vergleichbare Berufserfahrung
- Sie haben einen ausgeprägten Sinn für sehr gute Qualität
- Sie arbeiten zuverlässig, eigenständig und teamorientiert
- *Sie sind zur Schichtarbeit bereit

Bewerben Sie sich unter:

karriere.rdl@aptar.com | Telefonisch steht Ihnen Herr Fecht unter Tel. 07732/801-518 gerne zur Verfügung.



Ihre eingereichten personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen Ihrer Zweckbestimmung verarbeitet und nach spätestens 6 Monaten gelöscht. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.aptar.com/de/rechts-und-datenschutz/erklarungen.html>.

Delivering solutions, shaping the future.



Reinigungskräfte

Tolle zuverlässige Mitarbeiter/in in der Reinigung gesucht:
Arbeitszeit: Montag – Freitag
Stockach: ab 5.00 Uhr und 15.00 Uhr, geringfügig und sv-pflichtig.
Beim persönlichen Gespräch diverse Bereiche auch individuell planbar.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter

Prior & Peußner

Tel. 0541 / 3494-250

www.pp-service.com



GUTE
MITARBEITER
FINDET
MAN

MIT DEM

WOCHENBLATT

seit 1967

Ihr neuer Arbeitgeber:

- Weltmarktführer für Sprüh- und Dosiersysteme
- 13.000 Mitarbeiter – 52 Standorte – 20 Länder
- 1,6 Milliarden Menschen nutzen unsere Produkte
- 6 Milliarden produzierte Systeme pro Jahr
- Unsere Standorte:

Aptar
pharma

in Eigeltingen und Radolfzell

- Gegründet 1947
- 750 Mitarbeiter
- Kontinuierliches Unternehmenswachstum
- Produktion für die pharmazeutische Industrie
- Über 10.000 m² Produktionsfläche

Ihre Vorteile:

- Leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen
- Fachliche Weiterentwicklung und Karriereplanung
- 30 Tage Urlaub
- Mitarbeitergewinnbeteiligung
- Finanzielle Sonderleistungen wie Firmenfitness, Mitarbeiterrabatte, Altersvorsorge, Kantinenessen
- Regelmäßige Firmenevents
- „We act local – and think global“

ARE YOU APTAR?

Bewerben Sie sich beim Weltmarktführer !

Aptar Radolfzell GmbH | Öschlestraße 54-56 | 78315 Radolfzell
oder unter aptar.com/de/karriere.html.

STADTWERKE RADOLFZELL

...immer
vor Ort!

Die Stadtwerke Radolfzell am Bodensee gelegen, versorgen rund 32.000 Einwohner mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Internet und betreiben den Stadtbus. Zur Unterstützung unseres Teams Strom, Abteilung Anlagen & Netze, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

// NETZMONTEUR (m/w/d) - NETZSERVICE STROM

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz, in einem modernen, familienfreundlichen Unternehmen

Ihr abzudeckender Aufgabenbereich:

- Netzbetrieb 20 kV, 1 kV-Primärtechnik, Straßenbeleuchtung Unterhaltung und Neuanlagen
- Störungsbeseitigung und Baustellenkoordinierung
- Arbeitsvorbereitung
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Ihre Voraussetzungen – unsere Anforderungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einschlägiger Fachrichtung,
- mehrjährige Berufserfahrung in der Energieversorgung, gerne auch Quereinsteiger aus Industrie und Handwerk
- gute Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften sowie technischen Regelwerke
- fundierte EDV-Kenntnisse
- selbständiges, strukturiertes und gewissenhaftes Arbeiten, hohe Zuverlässigkeit
- überzeugende Kommunikationsfähigkeit und ein sicheres, offenes Auftreten
- Teamfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, mind. Führerscheinklasse B

Weitere Informationen

- Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung wird durch uns individuell gefördert
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) mit den üblichen Sozialleistungen und ergänzenden Betriebsvereinbarungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur

Wenn Sie Ihr Engagement und Ihre Fähigkeiten in unser Team einbringen möchten, senden Sie bitte Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail, mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die

Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7-9, 78315 Radolfzell
E-Mail an: simone.blumer@stadtwerke-radolfzell.de



Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7-9 // 78315 Radolfzell // www.stadtwerke-radolfzell.de



SCHLOSS LANGENSTEIN
Der Country Club

Der im Jahr 1992 vollendete und sich im Besitz der gräflichen Familie Douglas befindende Country Club Schloss Langenstein bietet Golfspielern aller Alters- und Leistungsklassen mit einem 18-Loch-Meisterschaftsplatz rund um das Schloss Langenstein sowie 9-Loch-Kurzplatz eine der schönsten und imposantesten Anlagen in der Bodenseeregion. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

Club-Sekretär/in 80 % – 100 %

Ihre Aufgaben sind:

- Empfang und Betreuung von Mitgliedern und Gästen
- Mitgliederverwaltung, Startzeitenbuchung
- Abwicklung von Turnieren und Veranstaltungen
- Kassenführung, Greenfee Verkauf, Beratung, Information
- Kommunikation mit Gastronomie, Halfwayhouse, Greenkeeper und Golfschule

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die genaue Stellenausschreibung finden Sie auf www.schloss-langenstein.com/stellenausschreibung

Die Gemeinde Moos (ca. 3.300)
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n



stv. Hauptamtsleiter/in (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.

Ihre Aufgaben

- Bauverwaltung
- Mitarbeit im Hauptamt
- Grundbucheinsichtsstelle
- Liegenschaftsverwaltung
- Sonderaufgaben

Eine abschließende Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Dipl. Verwaltungswirt (FH)/ Bachelor of Arts (Public Management) oder einen vergleichbaren Abschluss
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- freundliches, sicheres und bürgernahes Auftreten
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft für die Teilnahme an Terminen/Sitzungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- Organisationsgeschick und gute EDV-Kenntnisse

Die Stelle eignet sich auch für Berufsanfänger.

Wir bieten

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsbereich in einem kleinen Verwaltungsteam
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- Einstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 10 oder auf Grundlage des TVöD
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für weitere Informationen steht Ihnen die Hauptamtsleiterin, Frau Martina Stoffel unter Tel. Nr. 07732 9996-12 oder E-Mail: m.stoffel@moos.de gerne zur Verfügung.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis **spätestens 20.01.2019** an Gemeinde Moos, Bohlinger Str. 18, 78345 Moos oder per E-Mail an: m.stoffel@moos.de



GUTE
MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

thüga
ENERGIENETZE GMBH



Als Partner von Kommunen, Stadtwerken, Privathaushalten sowie Industrie und Gewerbe betreiben wir überregional Erdgas-, Strom-, Wasser- und Wärmenetze in Süddeutschland.

Unser Aufgabenfeld liegt dabei im Auf- und Ausbau sowie der Wartung und Instandhaltung dieser Netze. Als Service-Dienstleister überwachen wir rund um die Uhr unsere Netze und beheben Störungen schnellstmöglich vor Ort.

Insgesamt betreiben wir Energienetze in einer Länge von über 5.500 Kilometern. Um Pflege, Wartung und Ausbau der Netze kümmern sich bei uns mehr als 200 erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir versorgen über 120 Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

Erfahren Sie mehr über uns unter:
www.thuega-energienetze.de

Für unsere Standorte SINGEN oder SCHIFFERSTADT im Bereich Netzplanung Strom suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine/n

Techniker/Ingenieur (m/w/d) Netzplanung

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Projektleitung in unseren Digitalisierungsprojekten rund um das Thema Automatisierung von Netzberechnung, Schutzberechnung und Leittechnik
- Netzberechnung und Netzplanung in den Spannungsebenen Hoch-, Mittel- und Niederspannung
- technische Verantwortung für Schutzkonzepte
- Ausarbeitung und technische Verantwortung von Netzanschlusskonzepten in Zusammenarbeit mit unserer Netzwirtschaft
- Überprüfung und Koordination des Netzanschlussprozesses für die Installation von EEG-Anlagen und E-Tankstellen

Ihr Profil:

- Freude am Gestalten, den Mut neue Wege zu gehen und all das verbunden mit einer gewissen IT-Affinität
- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Techniker/in, Elektroingenieur/in oder vergleichbarer Ausbildungsstand
- Kommunikationsfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen
- idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen im Bereich der Netz- und Schutzplanung erlangen können
- betriebswirtschaftliches Grundverständnis
- wünschenswert sind Kenntnisse in Netzberechnungsprogrammen

Was Sie erwartet:

Den hohen Anforderungen der Thüga Energienetze GmbH, einer Tochtergesellschaft der Thüga Aktiengesellschaft, stehen gegenüber:

- eine leistungsorientierte Vergütung
- überdurchschnittliche Sozialleistungen
- die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- offene und vertrauensvolle Teamkultur
- sehr gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- sehr gute Entwicklungsmöglichkeit im Unternehmensverbund der Thüga



Bewerben Sie sich jetzt!

Sie sind bereit in unserem wachsenden Team Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - bevorzugt online unter: www.thuega-energienetze.de. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Dietmar Ehinger unter der Telefonnummer 07731/1480-2565.

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen

Zeit für Zähne

Wir suchen ab sofort eine

Zahnmed. Fachangestellte (ZFA/ZMP/ZMF/ZMV)

auf Teil- oder Vollzeitbasis in Gailingen am Hochrhein.

Mehr Infos auf www.zeitfuerzaehne.com

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Wir suchen
Nachhilfelehrer/-innen

für alle Fächer und alle Schularten. Falls Sie interessiert sind, besuchen Sie unsere Internetseite www.abacus-nachhilfe.de oder rufen Sie uns unter 07541/44944 an.

Wer hat Lust, in unserem fröhlichen Team mitzusegeln?

Internistische Hausarztpraxis sucht

Medizinische/n Fachangestellte/n
halbtags, baldmöglichst.

Praxis Dr. Dambacher / Dr. Krbek

Böhringer Str. 50
78315 Radolfzell
Tel. 077 32 – 5 57 44



Herzlichen Glückwunsch
nachträglich zu eurem
18. Geburtstag
Michelle **Sascha**
24.12.2000 25.12.2000
Renate, Marion, Alex, Ina, Birth

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
*Wir wünschen einen
guten Start ins neue Jahr*
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STRASSE 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462
INFO@STEINHANDWERK.DE WWW.STEINHANDWERK.DE

TODESANZEIGE / DANKSAGUNG
Behaltet mich so in Erinnerung, wie
ich in den schönsten Stunden meines
Lebens mit euch zusammen war.



Carmen Brutscher
* 26.04.1966 † 15.12.2018

In Liebe
Dein Thomas
Wir haben uns in aller Stille
von ihr verabschiedet.
**Für alle erwiesene Anteilnahme
herzlichen Dank.**
Besonderen Dank
an Herrn Diakon Ehinger für die
schöne Gestaltung der Beisetzung.
Überlingen a. R., Tiefeweg 9



Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.
Alexander Jenei
* 5.3.1939 † 18.12.2018
In stiller Trauer
Margarethe, Alexander, Josef,
Anja, Ayleen, Thorben und Angehörige
Trauerfeier heute Donnerstag, 27.12.2018 um 13.30 Uhr,
Haukapelle Bestattungshaus Decker, anschl.
Beisetzung um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell

Zum 10. Jahrestag von
Heinz Decker
† 29.12.2008
Der Tod ist nur das Ende
des irdischen Lebens.
Die Liebe lebt in Ewigkeit weiter.
Deine Familie



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu
schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: »Komm heim!«



Irene Fechti
geb. Kaltenbach
* 13.07.1943 † 30.11.2018
In Liebe nehme ich Abschied von meiner Mutter
Jürgen Fechti
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
04.01.2019 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM
WOCHENBLATT seit 1967

Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.
Wir nahmen Abschied von unserer geliebten
Erika Kutschker
geb. Kistler
* 30.04.1935 † 08.12.2018
Oskar Kutschker
Jürgen Kutschker und Andrea mit Stefanie und Familie
Andreas Kutschker und Micaela mit Sarah-Laura,
Christopher und Sebastian
und alle Angehörigen
Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten
Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Traueradresse: 78462 Konstanz, Otto-Raggenbass-Str. 9



Harald Scherrer
Böhringen, im Dezember 2018

Vielen Dank
an alle, die Harald in seinem Leben schätzten und
mochten und all denen, die ihn während seiner
Krankheit begleitet und besucht haben.
allen Freunden und Bekannten
besonders Udo Neumeister,
Herrn Dr. med. Edgar Thimm und seinem
Superteam besonders Frau Monaco,
Herrn Dr. med. Thomas Fietz und seinen
herzlichen Assistentinnen,
Frau Margareta Hauenstein für die sehr
persönlichen Worte,
dem Bestattungsinstitut Koller e.K.,
Herrn Thomas Schäuble, für die Hilfe.
Im Namen aller
Conny



Du hinterlässt so viele Spuren der Liebe und Fürsorge
und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir
wird stets in uns lebendig sein.
Danke
Für alle Zeichen der Freundschaft, Anteilnahme und
Verbundenheit, für die tröstenden Worte, für die
Umarmungen, für jedes stille Gebet, für die Blumen- und
Geldspenden, für die würdevolle Trauerfeier, für die gute
ärztliche und pflegerische Versorgung und für die
mitfühlenden Gedanken aller, die meinen lieben Mann und
uns in ihr Herz geschlossen haben.
Im Namen aller Angehörigen
Traudel Ehrlicher
Gottmadingen, im Dezember 2018

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe wohl in stiller Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Klara Schaible
geb. Straub
* 23.04.1935 † 18.12.2018



Für immer in unseren Herzen
Vera und Lothar mit Familie
Nora Küpfer mit Familie
Markus Isele mit Familie
Joachim Schaible mit Familie
Linda Lange mit Familie
Diana Meyer mit Familie
Veronika Blatter mit Familie
Nina Stöck mit Familie
Anja Breitfeld mit Familie
Regina Stütze mit Familie
sowie alle Anverwandten
78259 Mühlhausen,
Schmiedstraße 15
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.01.2019,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Mühlhausen statt.



Die Todesstunde schlug zu früh,
doch Gott der Herr bestimmte sie;
Gott schenke ihr die ewige Ruh'!
Unfassbar und völlig unerwartet entschlief
Eleonore Maurer
geb. Hanke
* 4.1.1948 † 13.12.2018
Ihr Tod lässt uns traurig und hilflos zurück.
In Liebe
Ehemann Georg Maurer
Tochter Simone Maurer
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Singen



Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Bildhauerkunst bis heute. swb-Bild: Museum

Konstanz



Eine Szene aus dem englischen Gastspiel »Shooter«. swb-Bild: Carol Rosegg

Radolfzell



Die Hurtigruten sind derzeit bei zahlreichen Touristen heiß begehrt: Am kommenden Sonntag, 30. Dezember, referiert Abenteuer Michael Fleck über das beliebte Reiseziel. swb-Bild: privat

Konstanz



Michl Müller kommt am 31. Januar ins Konzil nach Konstanz. swb-Bild: Veranstalter

Konstanz



Mit den Führungen endet die Ausstellung im Rosgartenmuseum. swb-Bild: Annette Weiske

Finissage im Kunstmuseum

Zum Abschluss der Ausstellung »Objekt. Plastik. Skulptur. 1.« lädt das Kunstmuseum Singen am Sonntag, 6. Januar, 11 Uhr, zu einer letzten öffentlichen Führung mit anschließendem Apéro ein. Die Ausstellungsreihe, die auf drei Überblicksschauen angelegt ist, lotet den Stand der zeitgenössischen Bildhauerei rund um den Bodensee aus. Die Bandbreite der Positionen können die Besucher der Finissage bei dem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung mit Museumsleiter Christoph Bauer M.A. eingängig erleben. redaktion@wochenblatt.net

»Shooter« in der Werkstatt

Am 16. und 17. Januar präsentiert das Theater Konstanz das englischsprachige Gastspiel »Shooter« jeweils um 19 Uhr in der Werkstatt. »Shooter« behandelt ein Thema, das in Amerika tragisch aktuell ist. Amerikaner lieben Waffen, doch das Problem ist kein ausschließlich amerikanisches. Ein 16-jähriger Schüler nähert sich seiner Schule mit einer AR 15. Jim Bender, Familienvater, zieht seine eigene Waffe und erschießt ihn, bevor dieser das Feuer eröffnen kann. Ist Jim ein Held? Tickets gibt es u.a. an der Theaterkasse, Konzilstr. 11, und unter www.theaterkonstanz.de.

Norwegen pur
Verlosung: Karten für Live-Reportage

Am Sonntag, 30. Dezember, 18 Uhr, findet im Milchwerk eine ganz besondere Show statt: BLICKFANG-Abenteuer weltweit zeigt zum Jahresabschluss Hurtigruten – Traumtour an Norwegens Küste. Die schönste Seereise der Welt kann mit neuester Projektionstechnik in Full-HD-Qualität im 3:1-Panoramaformat auf einer zehn Meter breiten Leinwand bestaunt werden. Der bekannte Fotograf und Abenteuerer Michael Fleck ist diesmal auf einer Solotour mit dem Rad durch Norwegen zum Nordkap geradelt. Zwischendrin nutzte er an den

landschaftlich spektakulären Küstenabschnitten die Schiffe der Hurtigruten. WOCHENBLATT-Leser können dreimal jeweils zwei Karten für die Foto- und Video-Show gewinnen. Sie müssen nur eine Frage beantworten: Auf welchen Schiffen war Michael Fleck in Norwegen unterwegs? Wer die Antwort weiß, ruft am Freitag, 28. Dezember, 17 Uhr, beim WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner. redaktion@wochenblatt.net

»Dreggsagg« im Konzil

Am Donnerstag, 31. Januar, 20 Uhr, kommt Michl Müller mit seinem Programm »Müller ... nicht Shakespeare!« ins Konzil. Einlass ist um 19 Uhr. Scharfsinnig nimmt er die Politik oder Gesellschaft aufs Korn, der Humor des fränkischen Kabarettisten ist lebensnah. Für den selbsternannten »Dreggsagg« aus Bad Kissingen gibt es keine Tabus. Müllers Kabarettprogramm ist mitreißend bei seiner Reise durch den alltäglichen Wahnsinn. Mit seinem fränkischen Dialekt und seinem spitzbübischen Charme hat er dabei das Publikum schnell auf seiner Seite. redaktion@wochenblatt.net

Ausstellung geht zu Ende

Das Rosgartenmuseum präsentiert in der Sonderausstellung »Charakterköpfe – Bodenseegeschichte in Porträts, Miniaturen und frühen Fotografien« historische Berühmtheiten aus vier Jahrhunderten. Mit zwei öffentlichen Führungen endet die Ausstellung. Am Donnerstag, 27. Dezember, 16 Uhr, mit der Historikerin Hope Läubli, und am Sonntag, 30. Dezember, 14 Uhr, mit dem Historiker David Bruder, werden über 200 meisterliche Gemälde und bezaubernde Miniaturen präsentiert, kombiniert mit spannenden Lebensgeschichten. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann war schon zu Gast bei den Radolfzeller Naturschutztagen. swb-Bild: Archiv/gü

Ein Herz für die Umwelt

Bereits zum 43. Mal wird Radolfzell am Dreikönigswochenende zum Anziehungspunkt für Naturfreunde aus nah und fern. Denn von Donnerstag, 3., bis Sonntag, 6. Januar, laden die Umweltschutzorganisationen BUND und NABU zu den Naturschutztagen im Milchwerk ein. Bei den Radolfzeller Naturschutztagen handelt es sich um die größte regelmäßige Fortbildungs- und Informationsveranstaltung im deutschsprachigen Raum für Naturschutzaktive und Umweltinteressierte. Rund 30 Seminare, Exkursionen und Workshops von NABU, BUND und Externen Referenten bieten ein breites Angebot an Informationen rund um das

Thema Umwelt und Naturschutz. Dabei sind den einzelnen Tagen verschiedene Themenschwerpunkte zugeordnet. Am ersten Tag steht wirtschaftliches Handeln im Sinne des Naturschutzes im Zentrum der Veranstaltungen. An Tag zwei und drei gibt es Vorträge zur Förderung und Nutzen von Biodiversität und zur zukunftsfähigen Landwirtschaft. Am Abschlusstag steht dann die »Rückkehr des Wolfes nach Baden-Württemberg« im Fokus. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es online unter: www.naturschutztage.de. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Konstanz

Europa zu Gast
CDU lädt zum Neujahrsempfang

Zu Beginn des Jahres, in dem das europäische Parlament gewählt wird, will die CDU Konstanz ein Zeichen der europäischen Zusammenarbeit setzen. Dafür hat sie Anne-Marie Descôtes, Botschafterin der Republik Frankreich in Berlin, an den Bodensee eingeladen. Und sie hat zugesagt, die Neujahrsansprache des gemeinsamen Neujahrsempfangs von CDU-Kreisverband und CDU-Stadtverband zu halten. Am Dienstag, 8. Januar, wird sie im Konzil zum Thema »Frankreich und Deutschland – starke Partner für Europa« sprechen. Die Veranstaltung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen, wie die CDU mitteilt. »Frankreich und Deutschland sind wichtige Motoren der Europäischen Einigung. Die Deutsch-Französische Freundschaft wurde zum Sinnbild des Friedensprojekts nach dem Zweiten Weltkrieg und ist bis heute in vielen Bereichen unserer Gesellschaft lebendig«, erklärt CDU-Stadtverbandsvorsitzender Fabio Crivellari. Zugleich aber arbeiteten in beiden Ländern polarisierende Kräfte am Ausstieg aus der EU nach dem Beispiel Großbritanniens. Umso wichtiger sei es, dass man sich beiderseits der Grenze zur gesamteuropäischen Verantwortung bekenne, ergänzt CDU-Kreisvorsitzender Willi Streit. Der Besuch der Botschafterin stehe in der grenzübergreifenden Tradition der CDU-



Die französische Botschafterin Anne-Marie Descôtes. swb-Bild: CDU

Neujahrsempfänge. Die kommenden Monate würden eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft der EU mit sich bringen. Zu diesem Termin hat auch Bundestagsabgeordneter Andreas Jung sein Kommen zugesagt. Jung ist unter anderem Vorsitzender der deutsch-französischen Parlamentariergruppe, die regelmäßige Treffen zwischen Abgeordneten beider Parlamente organisiert. Sie hat wesentlichen Anteil daran, dass im Januar ein Parlamentsabkommen im Bundestag sowie in der französischen Assemblée Nationale ausgehandelt wird, das als Ergänzung zum deutsch-französischen Freundschaftsvertrag, dem so genannten »Élysée-Vertrag« von 1963, engere Kooperationen zwischen beiden Parlamenten vorsieht. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Mit den Kulissenschiebern geht es am Silvesterabend in die Gerüchteküche. swb-Bild: Kulissenschieber

Kulissenschieber in der Gerüchteküche

Ein Silvesterabend ohne eine Aufführung der »Kulissenschieber« aus Radolfzell ist eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Bis sich der Vorhang zum neuen Stück der Theatergruppe mit dem Titel »Gerüchte, Gerüchte« lüftet, dauert es noch ein Weilchen. Denn standesgemäß findet die Premiere am 31. Dezember, im Scheffelhof in Radolfzell, um 17 Uhr, statt. Weitere Termine, an denen das neue Stück der »Kulissenschieber« zu sehen ist, stehen ebenfalls fest: am Samstag, 5. Januar, um 19 Uhr, im Scheffelhof,

am Samstag, 12. Januar, um 19 Uhr und am Sonntag, 13. Januar, um 18 Uhr, im Kulturpunkt Arlen, am Samstag, 19. Januar, um 19 Uhr, im Bürgerhaus in Moos und am Samstag, 2. Februar, um 19 Uhr, im Zollhaus in Ludwigshafen. Wie Angelika Kowalski von den »Kulissenschiebern« jetzt gegenüber dem WOCHENBLATT verriet, gibt es Karten in der Buchhandlung am Obertor. Zudem wird es eine Abendkasse an den Aufführungstagen geben. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Ab März 2019 auf zusätzlichen 850 m²
neuer Trainingsfläche von den besten
Herstellern . . . nur das Beste!



LifeFitness
interactive fitness solutions

QUEENAX
Functional Fitness by Precor

PRECOR
MATRIX

SCOTFIT
YOU DESIGN IT.

HOIST
HOIST-FITNESS.COM



MAGNUM
PERFORMANCE AREA

Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien viel Erfolg
und Gesundheit in
2019!

Tom und Kathleen,
sowie das ganze
INJOY-TEAM



Jetzt
unverbindlichen
Beratungstermin
vereinbaren
HOTLINE
07731/931 60

**50%
RABATT***
im 1. Jahr für die ersten
250 Neu-
anmeldungen

Hansefit 

Informieren Sie sich beim
Hansefit-Premiumpartner!

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 93 16 0

www.injoy-singen.de



**Neue
VORSÄTZE
für 2019?**

**50%
RABATT***
im 1. Jahr für die ersten
250 Neu-
anmeldungen

Ab März 2019
3100 m²
ökologisch
klimatisierte
Gesamtfläche!

←
Ansporn
für neue
Vorsätze!

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

*Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.



**LERNEN SIE DEN
TESTSIEGER KENNEN!**

UNSER VORSATZ FÜR 2019:

AB MÄRZ 2019

NEUBAU 850m²



Wir erweitern auf

3100 m²

ökologisch klimatisierte Gesamtfläche.

- Größter Freihandtbereich der Region
- Neueste Fitnessgeräte

- Größte Functional Area der Region
- Gewohnt hoher Ausbaustandard



... KOMMT IHNEN DAS BEKANNT VOR?

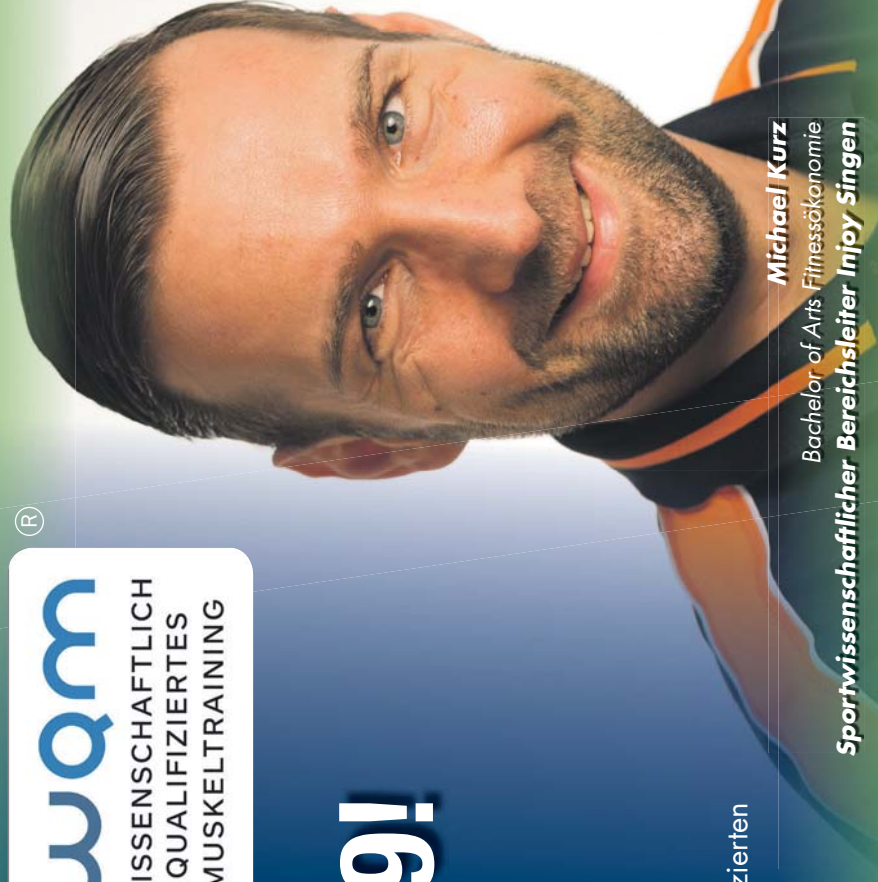
KEINE AUSREDEDEN MEHR!

WIR MACHEN SIE FIT IN 2019!

35 qualifizierte Mitarbeiter sind an

363 Tagen im Jahr ausschließlich für Sie da.

Als einziges Fitnessstudio stellt INJOY mit dem zertifizierten Siegel WQM - Wissenschaftlich Qualifiziertes Muskeltraining - die besondere Bedeutung der qualifizierten Betreuung auf Basis aktueller wissenschaftlicher Kenntnisse dar. Unsere hochqualifizierten Trainer sind während den gesamten Öffnungszeiten für Sie da, kümmern sich um Sie und unterstützen Sie stark darin, Ihre gesundheitlichen Ziele zu erreichen. *Fühl Dich NEU!*



Michael Kurz
Bachelor of Arts Fitnessökonomie
Sportwissenschaftlicher Bereichsleiter Injoy Singen